Programm

des

Königlichen Gymnasiums

zu

Tilsit.

Ostern 1884.

Inhalt.

1) Unedierte Horaz-Scholien des codex Parisinus Lat. 7975 (γ) zum vierten Buch der Oden, den Epoden, dem Carmen saeculare und dem ersten Buch der Satiren. Vom ordentlichen Lehrer Alexander Kurschat.
2) Schulnachrichten. Vom Direktor.

Tilsit, 1884.
Druck von J. Reyländer & Sohn.

1884. Progr. Nr. 17.

Unedierte Horaz-Scholien

des Codex Parisinus Lat. 7975 (γ) zum vierten Buch der Oden, den Epoden, dem Carmen saeculare und dem ersten Buch der Satiren.

Die unter den Namen Porphyrio und Acron überlieferten Horaz-Scholien werden uns in dem Werke Hauthals: Acronis et Porphyrionis Commentarii in Q. Horatium Flaccum Berolin. uol. I 1864, uol. II 1866, und Porphyrio allein in der Ausgabe von W Meyer, Lpzg. 1874 geboten. Beide Bücher sind hinsichtlich ihrer Anlage und Durchführung sehr verschieden. Meyer hatte sich die beschränktere Aufgabe gestellt, den relativ gut erhaltenen Porphyrio vorzugsweise nach einer, der besten, Handschrift, dem Monacensis 181, zu edieren, und er hat diese Aufgabe so gelöst, dass in seinem Porphyrion eine feste Grundlage für die Constituirung der Horaz-Scholien geschaffen ist. Hauthal hat die ganze Scholienmasse in den Kreis seiner Bearbeitung gezogen, hat aber eine Ausgabe geliefert, die fast in jeder Beziehung als eine verfehlte bezeichnet werden muss. Es muss tiefes Bedauern erregen, wenn man sieht, dass ein Mann, der seine beste Lebenskraft an das Studium des Horaz und seiner alten Erklärer gesetzt hat, der eine sehr grosse Anzahl von Handschriften aller Orten collationiert und excerpiert hatte und der sich mit so grossen Plänen für diesen Zweig der Wissenschaft trug, zuletzt eine Arbeit liefert, die so weit hinter den berechtigten Forderungen der Wissenschaft zurückgeblieben ist. H. hatte sich zu weitgehende Ziele gesteckt. Bd. I S. XII der Addenda und Corrigenda gibt er in einer Anmerkung an, was alles er als Früchte seiner Sammlungen und Studien zu edieren beabsichtigte; es sollten im Ganzen 9 Bände Horatiana werden. — Männer wie Alexander v. Humboldt und Lachmann hatten von seinen Bemühungen viel Gutes für die Erforschung der Horaz-Scholiasten erwartet. Noch im Jahre 1862 spricht Hirschfelder es in seinem Quaestionum Horatianarum specimen (Programm des Königlichen Wilhelms-Gymnasiums zu Berlin) aus, dass das Verhältnis zwischen Porphyrio und Acron noch nicht deutlich erkennbar sei und dass auch die Frage betreffend den Commentator Cruquianus nicht früher endgiltig gelöst werden könne, als bis wir eine gesichtete Ausgabe der Scholien von Hauthal besässen. Schon 1859 war eine solche begonnen, musste aber durch Schuld des Verlegers, nachdem sie nur bis c I 3, 25 gediehen war, eingestellt werden. Die Arbeit blieb Jahre hindurch liegen, und erst als O Keller die Absicht aussprach, seinerseits eine Ausgabe zu veran-

stalten (s. darüber Kellers Recens. der Hauthal.-Ausgabe in Fleckeis. Jahrbb. Bd. 91 S. 175—183), raffte sich Hauthal auf den dringenden Wunsch seiner Freunde zu einer neuen Ausgabe auf (s. darüber Bd. I S. I der Add. und Corr.). Dieser Umstand macht es erklärlich, wie die durch lange Jahre vorbereitete Arbeit dennoch in Eile und Hast gemacht werden konnte. Einen wesentlichen Schaden hat es ihr besonders gebracht, dass Hauthal sich nicht entschliessen mochte, dies Werk als ein abschliessendes über die Scholien zu gestalten, sondern es nur als eine prolusio ansah, der gründlichere und erschöpfendere Veröffentlichungen folgen sollten. Ich kann nicht umhin, die Fehler der Ausgabe, wenn auch nur mit wenigen Worten, hier zu berühren. Die Horaz-Scholienausgaben vor Hauthal waren, wenn man will, rein aus dem praktischen Bedürfnis hervorgegangen; insofern für die Erklärung der horazischen Gedichte vielfach Zeugnisse aus dem Altertum wünschenswert erschienen. Die Herausgeber befriedigten dieses Bedürfnis mit Hilfe der Quellen, die jedem von ihnen gerade zugänglich waren, ohne aber eine erschöpfende Behandlung durch Heranziehung sämtlicher Handschriften, welche Scholien überlieferten, zu beabsichtigen. Dadurch war im Laufe der Zeit ein vulgater Porphyrion und ein vulgater Acron entstanden, die wesentlich dem Zufall ihre Entstehung verdankten. Welche Stellung nahm nun Hauthal dem gegenüber ein? Man braucht nicht viel Studium, um zu der Erkenntnis zu gelangen, dass der sogenannte „Acron“ in den verschiedenen Handschriften ganz verschieden überliefert ist, so verschieden, dass man die einzelnen Recensionen nicht zusammenschweissen kann, ohne ihre Eigenart zu zerstören, und statt der überlieferten Scholienmasse eine neue zu konstruieren. Eine solche Erkenntnis aber muss notwendig auf die Aufstellung verschiedener Recensionen führen; hat man dies gethan, und der Individualität der einzelnen Recensionen Rechnung getragen, dann wird zu untersuchen sein, ob es noch überhaupt möglich ist, den Archetypus annähernd zu konstuieren. Hauthal hat sich an keiner Stelle über die Principien nach denen er bei der Benutzung der Handschriften verfahren ist, ausgesprochen. So macht seine Behandlung durchaus den Eindruck der Willkür. Allerdings hat er, soweit der Parisinus *A* Scholien bietet, diesen meist zu Grunde gelegt; aber ob er in den Scholien dieser Handschrift wirklich in bewusster Weise eine eigene Recension sah, müssen wir bezweifeln, da er es nirgend ausspricht, und er auch, wo *A* aufhört, und er *γ* noch nicht in den Text recipiert, doch noch immer einen „Acron“ bietet, über dessen Existenzberechtigung wir im Dunkeln bleiben. Was soll das heissen, wenn er an sehr vielen Stellen Scholien aus *γ* in den Text aufnimmt, an andern Stellen aber angibt, *γ* biete hier Scholien, welche weder „Acron“ noch „Porphyrion“ seien? Woher weiss Heuthal, was „Acron“ ist und was nicht?

Gegenüber dieser Principienlosigkeit sind die andern Fehler der Hauthalschen Ausgabe etwas geringere. Ein immerhin noch sehr grosser ist die Unzuverlässigkeit seiner Angaben in Bezug auf die Lesart der Handschriften. Er hat dieselben weder genau noch vollständig collationiert. Er hat es ferner unterlassen, eine zusammenhängende und einigermassen übersichtliche Beschreibung der von ihm benutzten Handschriften zu geben. Das Beste was er darin geleistet hat, ist der Elenchus Subsidiorum in der ed. Lipsiensis 1859; aber die dort angeführten Handschriften sind es bei weitem nicht alle, deren er im kritischen Apparat der Berliner Ausgabe Erwähnung thut. In dieser giebt er zerstreute Nachrichten

über weitere mss. im I. Bande auf S. II—XV, im II. Bande auf S. 1 und 2, 351, 352 und 574, die zum Teil dürftig sind, zum Teil sich nur auf eine bibliothekarische Signierung mit Angabe des Jahrhunderts aus welchem die Handschrift stammt, beschränken. Für eine Anzahl von mss. verweist er (Bd. I Add. et Corr. S. VIII) auf eine Beschreibung, die er in Seebodes Neuem Archiv für Philologie und Pädagogik 1829 No. 56 p. 221 sqq. gegeben habe. — Verwirrend wirkt es auch, dass zur Bezeichnung einer Anzahl von Pariser und Berner Handschriften dieselben Buchstaben angewendet werden, dass bisweilen derselbe Buchstabe zu Acron ein ganz anderes Buch als zu Porphyrion bezeichnet, dass derselbe Buchstabe eine gedruckte Ausgabe und eine Handschrift bezeichnet. Damit man nicht glaubt, dass ich übertreibe, muss ich hier ein Paar Belege anführen: A bedeutet im kritischen Apparat zum Acron den cod. Paris. 7900 *Α* s. IX; zu Porph. dagegen einen uetus liber Petri Danielis; M bedeutet zu Acron einen Monacens. elect. 375 s. XII, zu Porph. den Monacens. 181 s. IX; Q ist entweder ein cod. Ambrosianus oder die Prager Ausgabe Paulys, h entweder der cod. Rom. Urb. 259 oder die ed. Basileensis a. 1580. — Endlich ist die Menge der Druckfehler in dem Buche so gross, dass sie allein hinreicht, in dem Benutzer beständig das Gefühl der Unsicherheit zu erhalten, ob er sich wirklich auf die einzelne Angabe verlassen kann.

Die Notwendigkeit, mehrere Recensionen der pseudoacronischen Scholien aufzustellen, hat O Keller gezeigt. Ueberhaupt ist eine umfassendere Kenntnis der Horaz-Scholien aus den Handschriften gegenwärtig wohl nur bei Keller und Holder, und wem sie ihre Collationen mitteilen, zu finden. Leider scheint der Plan einer Herausgabe der Horaz-Scholien von dieser Seite bis jetzt nicht aufgenommen zu sein. — Keller begrenzt auf S. 797 f. seiner Epilegomena zu Horaz das Verhältnis der verschiedenen Acron-Recensionen dahin, dass er als die älteste derselben die Scholien des Codex *Α* Parisinus 7900ᵃ ansieht; dieser böte kürzere Scholien als alle andern und zeige keine Abhängigkeit von Porphyrion: „Was nicht in cod. *Α* beglaubigt ist, kann vorläufig kaum zu der ältesten Partie der pseudoacronischen Scholien gezählt werden.“ „Wir unterscheiden also vorläufig die auf die Carmina, Epoden und das Carmen saeculare beschränkten älteren kürzeren schol. *Α* und die über den ganzen Horaz ausgedehnten späteren schol. *Γ*, welche bis zu carm. IV 2 fin. als weitläufigere Version von schol. *Α* auftreten, von carm. IV 3 bis zum Schluss der Epoden und dem Carmen saeculare aber im Gegensatze zu schol. *Α* sich befinden und daselbst theils aus Porphyrio geflossen sind, theils selbständig gearbeitet zu sein scheinen. Für die Sermonen, Episteln und die Ars poetica fehlt jeder Massstab, da hier nur schol. *Γ* (ohne schol. *Α*) vorliegen. Diese schol. *Γ* theilen mit den von carm. IV 3 an nachweislichen schol. *Γ* die merkwürdige Abhängigkeit von Porphyrio sowie einige andere Eigenthümlichkeiten und dürften also wohl nur eine Fortsetzung jener schol. *Γ* sein.“ Diese kurzen Sätze sind ohne Zweifel das Ergebnis einer eingehenden Vergleichung der verschiedenen Recensionen und sind im Princip ohne Frage richtig; ihre Verfolgung ist der einzige Weg auf dem man in dieser Frage weiter kommen kann. Natürlich bieten sie kein abschliessendes Resultat. Keller unterscheidet hier nur zwei Recensionen, die er schol. *Α* und schol. *Γ* nennt. Nun finden

aber in den Scholien der verschiedenen mss., welche Keller hier alle zu den schol. *Γ* zu rechnen scheint, ganz bedeutende Verschiedenheiten statt, denken wir nur an die Beispiele, welche Hauthal in seinem kritischen Apparat aus den bei ihm mit B *φ* bezeichneten Handschriften anführt! Aber auch andere Abstufungen werden sich innerhalb der schol. *Γ* notwendig ergeben — oder haben sich vielmehr schon ergeben, wenn wir den Aufstellungen von R Kukula, einem Schüler Kellers, in seiner Abhandlung De tribus pseudoacronianorum scholiorum recensionibus Vindobonae 1883 glauben sollen. Ueber diese Schrift mögen hier einige Worte gestattet sein. Kukula hat Kellers und Holders Collationen der mss. *A* (Paris. 7900 *A*), *ν* (Dessav. *A*), f (Franeker. nunc Leeuward.), *γ* (Paris. 7975) benutzt, und selber den cod. r (Paris. 9345) collationiert. Er stellt drei Recensionen der pseudoacron. Scholien auf, die er recens. *A* (rein in *A*, interpoliert in r *ν* f *γ*), recens. *Γ* (in r *ν* f g) und recens. r *γ* (in r *γ*, nicht in *ν*) nennt. Wir werden aber leider durch keinen Nachweis darüber belehrt, ob diese Handschriften, welche hier zusammengestellt werden, also r *γ* und *ν* f eine grössere Verwandtschaft mit einander zeigen, als mit allen andern, oder ob diese Vergleichung nur dem zufälligen Vorhandensein von Collationen gerade dieser Handschriften ihr Dasein verdankt. Wir wissen ferner nicht, warum die zweite Recension allein schol. *Γ* genannt wird, womit Keller ursprünglich collectivisch alles was nicht schol. *A* ist, bezeichnet hat, um damit die Familie *γ* als zusammengehörig zu charakterisieren. Kukula aber schliesst sogar einen Teil der in *γ* selber vorhandenen Scholien von dieser Bezeichnung Schol. *Γ* aus. Wenn ihm aber das Vorhandensein oder Nichtvorhandensein in *ν* Anzeichen verschiedener Recensionen war, so mochte er passender seine zweite Recension schol. *ν* nennen. Ueber die Abhandlung selbst, die ich erst vor kurzer Zeit zu Gesichte bekam, kann ich kein Urteil abgeben; als spätlateinische, in *γ* vorkommende Worte, die wohl auch hätten herangezogen werden müssen, nenne ich hier: zu Epod. 9, 13 papilio = Zelt; zu u. 36 derselben Epod.: mensurare (metire aut quod dicunt plebei: mensura). Auf S. 28 ist coopertorium nicht als auch in *γ* zu Epod. 12,12 stehend genannt; desgleichen ist auf derselben Seite das Wort pincerna nicht als zu Epod. 13,6 in *γ* vorkommend angeführt. Zu Epod. 13,9 hat *γ* die Form fidis. Zu Epod. 16,7 stigmatus; als *ἅπαξ εἰρημένον* wäre noch das Adjectivum cattinus aus *γ* (zu Epod. 16,7) zu erwähnen gewesen. Zu Epod. 16,48 ist aus der Verschreibung susurarum wohl auf das spätlateinische susurramen zu schliessen. Zu Sat. I 5,14 wäre zinzinialas (beide Male ist z von 1 m. für früheres c gesetzt) als Glosse zu mali culices (zinzinialas dicunt plebei) zu erwähnen gewesen. — Wenn Keller sagt, die Schol. *A* zeigten keine Abhängigkeit von Porph., so findet sich doch keine ganz geringe Anzahl von gleichen Scholien und namentlich gleichen Citaten in beiden, die auf Benutzung des einen Scholiasten durch den andern oder auf eine gemeinsame Quelle zurückzuführen sein dürften.

Mir drängte sich bei einer Vergleichung des Commentator Cruquianus mit den Scholien, wie sie von Hauthal herausgegeben sind, die Wahrscheinlichkeit auf, dass eine Vergleichung des Commentator mit den Handschriften selbst ergeben müsste, dass der Scholiast des Cruquius auch heute noch zum grossen Teil in Handschriften steht; aus Notizen im kritischen Apparat Hauthals vermutete ich, dass der Commentator zum 4. Buch der Oden und den Epoden eine sehr grosse Verwandtschaft mit den Scholien des Cod. *γ* haben müsste. Dass

es mir vergönnt war, diese Handschrift selbst einzusehen, verdanke ich Herrn Professor H Jordan, auf dessen gütige Verwendung dieselbe auf einige Zeit nach der Königsberger Bibliothek geschickt wurde, wo ich sie vierzehn Tage hindurch im Januar und dann nochmals in den Osterferien vorigen Jahres zum Teil collationieren konnte. Ich beabsichtige in den folgenden Blättern das Bruchstück einer Ergänzung der Hauthalschen Ausgabe zu geben. Bis zu c. IV 2 fin. stimmen die Scholien des cod. γ im Grossen und Ganzen mit denen von *A* überein; die meisten ausserdem in γ vorhandenen, in *A* fehlenden Scholien sind bei Hauthal, soviel ich nachkontroliert habe, vorhanden. Dagegen hat Hauthal die eigene Recension der Schol. γ zu c. IV 3 bis zum Schluss des vierten Buches und den Epoden nicht berücksichtigt; nur gelegentlich gibt er hier und da einige zerstreute Notizen. Er bemerkt Bd. I S. 393 Z. 28 f.: Notandum autem est, uti ad od. praeced. sic ad hanc (nämlich zur 4. Ode des 4. Buches) cod. γ et b noua scholia longiora offerre, quae ab impressis plane differunt. zu c. IV 5 Bd. I. S. 399 Z. 32 f.: γ, cuius plurima scholia et ad h. o. neque Acronis neque Porph. sunt. Aehnliche Bemerkungen gibt er zu c. IV 7 Bd. I S. 408 Z. 28, zu c. IV 11 Bd. I S. 420 Z. 30 f. und zu Epod. II Bd. I S. 447 Z. 39. Wir haben uns schon oben darüber ausgesprochen, dass eine Uebergehung dieses Teiles der Scholien, von denen Niemand wissen kann ob sie Acron oder Porph. sind, oder nicht, durch nichts gerechtfertigt ist. Im Folgenden sind also die Scholien des cod. γ zunächst für c. IV 3 bis zum Schlusse des Buches und zu Epoden 1—16 vollständig wiedergegeben; ein gleiches auch für Epod. 17 zu thun, war nicht nötig, weil dort von u 53 an Hauthal die schol. γ in seinen Text recipiert hat, und die zu u. 1—52 vorhandenen Scholien sich mit unbedeutenden Ausnahmen in seinem kritischen Apparat finden. Doch schien es notwendig zu sein, die γ-Scholien zum Carmen saeculare wegen einiger sachlich wichtiger Notizen unverstümmelt hier wiederzugeben. Dagegen konnte ich leider des beschränkten Raumes wegen keine vollständige Berichtigung oder Ergänzung der Hauthalschen Angaben über die Schol. γ zum ersten Buch der Satiren geben, und habe mich dafür auf wenige Proben beschränkt.

Durch die oben angeführten Bemerkungen Kellers über das Verhältnis der Schol. γ zu Schol. *A* und zu Porph. veranlasst, habe ich unter dem Text der Scholien auf ihre Verwandtschaft mit jenen Scholienmassen hingewiesen, wobei ich für Schol. *A* (soweit dieselben überhaupt vorhanden sind, d. h. bis Expod. XIV incl. und Carmen saec.) nur Hauthal, für Porph. Meyer benutzt habe. Die selbständigen, oder in der Form von jenen abweichenderen Scholien γ habe ich mit einem Stern versehen, damit sie auch äusserlich als solche ins Auge fielen. Was die Lemmata betrifft, so habe ich sie meistens erst hinzusetzen müssen, da in der Handschrift die meisten Scholien derselben entbehren, weil sie über das zu commentierende Wort zwischen den Zeilen, oder zu dem betreffenden Verse am Rande beigeschrieben sind.

Die Handschrift ist in Klein-Folio-Format und ist nach dem übereinstimmenden Urteil Vanderbourgs, Hauthals, Kellers und Holders, sowie des Herrn Professor F Rühl (der mir auf meine Bitte sein Urteil über die Zeit der verschiedenen Hände in derselben gütigst mitteilte) in ihrem bei weitem grössten Teile von einer Hand des IX s. geschrieben. Eine genauere Beschreibung des Inhalts der einzelnen Blätter, eine Angabe der Lücken

und Ergänzungen hoffe ich nächstens an einem andern Orte geben zu können, und verweise hier darüber auf das, was Vanderbourg im ersten Bande seiner Ausgabe der Oden Paris 1812 S. 399 f. und Hauthal ed. Lips. S. 4 f. gesagt haben.

Carmen IV 3.

Proseutice tetracolos. De se referens et uirtutes poeticas prosequitur ad Melpomenen Musam. * Metrum primo uersu Glyconium, secundo Asclepiadeum. Hac ode adfirmat, studio poeticae deditum nulli posse alii rei uacare; deinde deorum laudes subiungit. * tu Melpomene. o. * 1 semel. Non semel nascentem, sed semel uideris; nemo enim saepius nascitur. * semel. pro mox. * 2 Nascentem placido. Id est: quem uideris nascentem, is non athleta neque miles erit, sed poeta. 3 labor Isthmius. id est: curule certamen. * Isthmius. Isthmos locus est Corinthi, ubi celebrabantur agones in honorem Neptuni. * 4 Clarabit. nobilitabit. 5 Achaico. id est: Graeco, hoc est quadrigali certamine. * 6 Deliis. Hoc est: neque res bellica eum ostendet Capitolio triumphantem. 6. 7 Deliis foliis. id est: laurea corona, qua triumphantes coronabantur, * ut ipse: merita decorus fronde Sygambros. * Deliis. Apollinis. 10 Sed etc. Non supra memorares [lies: memoratae res] eum faciunt nobilem, sed aquae, quae praeterfluunt fertile Tibur, bene ab eo descriptae Aeolio carmine faciunt clariorem. Sed quae Tibur. Proprie ad secessum suum Horatius refert. Nam Tibur fere otium suum dicebat. Ibique carmina conscribebat. * sed quae aquae Tibur fertile praeterfluunt, et nemorum comae facient lyrico carmine meliorem. * 12 fingent. facient. Aeolio carmine. ‚Aeolio carmine': m. [?] quia quidam lyrici Aeolide, ut Alcaeus magis dialecto sunt usi. * hoc est sermone Ceo. Quinque autem sunt characteres sermonum: Atticus, Asianus, Aeolius, communis, Rhodius; ex his quidam lyrici charactere Aeolio sunt usi. * Aeolio. lyrico, Sapphico, siue Alcaico. * 13—15 Romae — choros. Id est: posteritas Romana dignatur me inter poetas enumerare. 13. 14 principis urbium Dignatur suboles. Id est: Caesaris; et significat Nerones, quos Augustus non ut priuignos, sed ut filios diligebat. * 14 amabilis. honestos. * 15 ponere. habere in numero poetarum. 16 Et iam dente — inuido. Id est: uici uirtute et laude inuidiam. Hoc est: minus me lacerant inuidi. Sallustianum illud: Gloria inuidiam uicisti. * 17 O testudinis aureae. id est: o Musa, quae temperas dulcem sonum lyrae. * Ex primo uersu ad hoc pendet, ut sit: o Melpomene, quae

---

5) melpomenem. 6) gliconium. 7) poetice debitum. 8) si. 9) sepius. 10) nequae. 11) caelebrabantur. 12) greco. 15) sigambros. 16) tybur. 17) descripte. 18) horatus. 19) tybur — lirico. 21) alceus — dialectiis (die beiden letzten Buchstaben undeutlich). — cato. 22) caracteres. 23) lirici caractere. — lirico saffico — alceo. 28) Salustianum. 30) lirae.

5) Pros. — Musam = Ueberschr. im cod. *A*. 6) Hac — subiungit = Porph. 10) id est — certamen scheint fälschlich aus dem Porph.-Schol. zu u. 5.: id est quadrigali certamine hierher gezogen. 12) Porph.: id est. qu. c. 14) Zusammenstellung aus Porph. und Schol. *A*. — Citat: c. IV 2,35. 15) Non — clariorem Aehnlich Schol. *A*. 17) Proprie — conscribebat = Porph., mit unbedeut. Aenderungen. 20) facient ist zum vorig. Schol. gehörige Glosse. 21) quia — sunt usi ist mit geringen Abweich. Porph. 22) Id est — diligebat. Aehnl. Porph. 27) Id est — uicisti. Aehnlich Porph. und Schol. *A*.

es testudinis aureae. et quae dulcem sonum efficis temperando. * 18 strepitum. id est: sonum. * Pieri. Vocatiuus est Graecus. A fonte Pierio. * Pieri. o Musa. * temperas. modularis. * 19 O mutis quoque piscibus. o Musa, quae es idonea sonum quoque mutis piscibus praestare, si uelis. * 20 si libeat. deest tibi. 21 muneris. id est: Graece [lies mit dem Comment. Cruq.: gratiae et] beneficii. * hoc tui est. id est: Quae me etiam lyrica carmina componere uoluisti. 23 Romanae fidicen lyrae. id est: Romanus poeta lyricus est. fidicen. a fidibus. * citharoedus. 24 si placeo. deest: tamen; ut sit: si tamen placeo.

Carmen IV 4.

Ad urbem Romam de indole ducum prosphonetice encomiastice tetracolos. * Metrum duobus uersibus Alcaicum. Tertius iambicus dimeter hypercatalecticus. Quartus Pindaricus. * In hac ode laudatur Drusus, priuignus Augusti, qui patrem Neronem habuit. Comparatur autem Joui Augustus et aquilae Nero. * 1 Qualem ministrum sensit Juppiter aquilam fidelem et fortem in rapiendo Ganymedem, talem senserunt Raeti Uindelici Drusum bellantem. In periodo principi huius duplicem facit comparationem. Nam Drusum ait tanto uigore atque impetu hostes Uindelicos inuasisse, quanta ui soleat aquila inruere in rapinam, primo agnorum, mox corroborato uigore etiam draconum. Ipsos autem hostes ita ui belligerantis Drusi esse conterritos, ut capream uisu leonis in se ruentis. * Ordo est: Qualem Jouis alitem iuuentas et uigor protulit, laborum inscium; hoc est: adhuc tenerum. * Non tibi uideatur nouum, quod duas comparationes iunxit aquilae et leonis. Poeta noster in secundo Aeneidos libro similiter comparationem ignis fecit et fluminis: in segetem ueluti cum flamma furentibus austris incidit aut rapidus montano flumine torrens sternit agros sata laeta boumque laborem. * 4 flauo. pulchro. ut: flauos crinis. * 5 Olim iuuentas. quando. deest: quem. * uigor. aquilae. * 6 inscium. incipientem uolare. * 7 Uernique. Ordo: Uerni uenti temperati. * remotis. remota hieme. 8 Insolitos. primos uolatus. * nisus. conamina. * 9 pauentem. adhuc tenerum, adhuc rudem uolandi. deest: et incipientem uolare statim. * Quasi hostem aquilam dixit uenisse ad ouilia propter raptum Ganymedis. * 12 amor dapis. fames. pugnae. Id est: et quemadmodum in fertilibus pascuis posita capra leonem primae iuuentae uidens expauit, ita et hostes Drusum. * 12—17 Hoc est: quemadmodum amor cibi et pugnae cogit aquilam cum impetu uolare ad dracones: ita Drusum ad bellum uenientem uiderunt Raeti. * 13 laetis. opimis, fertilibus. * 13. 14 laetis — Intenta. Tunc enim clarior est formido, quando occupat aliquem in deliciis positum.

---

[4]) prestare. [5]) g̅ce. [6]) lirica. [7]) liricus — citharedus. [11]) ipercatalecticus. [14]) ganimedem — reti. [15]) perihodo principii. [16]) uuindelicos — aquala. [18]) ORDO Est. [20]) aquile. [22]) egros — leta. [26]) conomina. [27]) ganimedis. [30]) pugne. [31]) reti.

[1]) id e. s. aus dem Scholion: id est, o Musa, quae temperas etc. entlehnte Glosse. [2]) o. M. aus dem Schol.: id est, o Musa, quae temperas etc. entlehnte Glosse. [5]) Schol. *A*: muneris. Beneficii. [6]) i. e. — lyricus est. Nach Porph.: id est: lyricus poeta, und Schol. *A*: Lyricus Latinae linguae. [7]) a fidibus. ist Schol. *A*. [8]) Ist mit Aenderungen Porph. [10]) Stimmt mit Schol. *A*. [14]) In periodo — ruentis ist Porph. mit gering. Aend. [23]) Uergl. Aen. IV 559. [25]) Die Gl. pr. uol. ist Schol. *A* entlehnt. [28]) Id est — Drusum. Dasselbe etwas knapper in Schol. *A*.

* 14 Intenta. iuuenca (?). * 16 Dente nouo. tunc primum praedam rapturo. * 17. 18 His deuictis facta est ciuitas Augusta Uindelica apud Raetos. * 19—21 Quibus Raetis unde mos sit uti in bello Amazonia securi, non quaesiui. 20. 21 Hi Uindelici sedibus suis ui Amazonum eiecti extra Asiam se contulisse Alpiumque loca consedisse dicuntur. et quod potentissima in se tela secures Amazonum experti fuissent, ipsos quoque usum earum in bello retinuisse. * 19 deductus. in longum tractus. * 19—21 ordo: Unde deductus, quaerere distuli. * 22 Sensus: fas est non omnia scire. id est: licet et aliquid ignorare. * 23 caterua e. Raetorum. * 24 iuuenis. Drusi, priuigni Augusti, quem Liuia de Tiberio Claudio marito priore susceperat. reuictae. Mire autem reuictae, quia superius dixerat uictrices. * 25 mens. Mentem aut pro animo, aut pro sapientia posuit. rite. recte. * quid indoles. id est suboles. Indoles proprie dicitur bonitas ingenii rite nutrita; id est: opere et ordine. * 26 faustis sub penetralibus. in prosperis aedibus. — Quia non potest Drusum laudare ut filium Augusti, tamen ab eo educatum institutumque esse dixit. 28 In pueros animus Nerones. Nerones priuigni Augusti, quorum alterum in domo Tiberii Claudii mariti prioris Liuia peperit, alterum in utero ad Augustum attulit. Horum altero in Germania per morbum extincto, alter adoptatus ab Augusto successor principatus eius fuit uocatusque est Tiberius Caesar. * 29—32 Sententiae aut uerae sunt aut uerisimiles: hic uerisimilis est. — Sententialiter dixit; sed interdum inuenimus ignauum a strenuo natum. Quid ergo est? Dicimus quod haec sententia tria continet: aut uera, aut quae possunt fieri, aut quod fieri debet. hic autem quod potest fieri dixit. * 33 promouet. facit proficere, excitat, meliorem facit. uim insitam. Uim naturalem. Significat uirtutem a parentibus ingenerari, instrui uero doctrina. * Ne uideretur nihil egisse Caesar, si fortes nati sunt Drusi, ait innatam cuique uirtutem et promouet excitatque doctrina. * 34 Rectique cultus. bona educatio, bona institutio. — Sensus: colendo rectum pectora roborantur. * 34. 35 Quotienscumque deficit educatio bona, deformantur bene nata pectora. Totum hoc propter Augustum dicit, in cuius domo Nerones disciplinam uirtutis acceperant. 35 Utcumque. quandocumque. 36 Dedecorant. * deformant, indecora faciunt. * bene nata. deest: pectoribus. * 37—39 Quid debeas — Deuictus. Quantum debes Roma generi Neronum, testis est flumen Galliae Metaurum, ubi Nero, unde isti ducunt originem, occidit in bello Hasdrubalem, fratrem Hannibalis, non illius superioris. 38 Metaurum. fluuius Galliae; alii dicunt Italiae. * Cum Hannibal uastaret Italiam, et uideret exercitum suum ad indolem Romanam non posse sufficere, fratri suo mandauit Hasdrubali, ut cum multitudine militum ipse ueniret. Cui uenienti

---

3) quesiui — Hic. 6) Unde ductus. 8) rhetorum — libia. 12) edibus. 15) libia. 23) excitat quae. 29) dicunt.

3) Uindel. — retinuisse = Porph., wo statt extra Asiam gelesen wird: et ex Thracia in exilium etc. 7) Id est ignorare ist Schol. *A*. 9) Mire — uictrices. Aehnl. Porph. 12) Quia — dixit = Porph. 14) Nerones — Caesar. Ist mit gering. Abweich. = Porph. und Schol. *A*. 21) Uim n. = Schol. *A*. — Signif. — doctrina. = Porph. 24) Sensus — roborantur ist Porph. 25) Totum — acceperant mit ger. Abweich. = Porph. und Schol. *A*. 26) quand. ist Porph. 28) Porph. und Schol. *A*: ind. fac. 31) Porph. nennt den Metaurus einen amnis Galliae; Schol. *A*: fluuius de Piceni prouincia oriens, in Flaminiam decurrens, quae regio Gallia dicebatnr.

factus est obuiam Nero eumque iugulauit iuxta Metaurum fluuium caputque eius ad castra Hannibalis detulit. hoc uiso Hannibal cessit. hoc dicit nunc poeta: Vides, Roma, quantum debeas Neronibus, qui ab illo originem ducunt. 40 tenebris. Tenebras Afros uocauit. * 41 Qui primus. Id est: qui dies primus risit, statim ut per urbes Italas fugit Hannibal quemadmodum flamma per taedas, aut Eurus per Siculum mare. Hoc ergo dicendo ostendit, fugam Hannibalis etiam obfuisse Italiae. * ut. statim scilicet ut. adorea. Adorea dicitur laus bellica, quia adorandos facit illos, qui uincunt. et est sensus iste: * testis est dies, quantum debetur Neronibus, qui risit adorea propter Poenorum fugam. — Adorea proprie dicitur uirtus bellica, siue laus. * Id est: post uictum Hannibalem prosperis rebus creuit Roma. * Fugato Hannibale et occiso Hasdrubale prosperius agere coepere Romani. adorea. Id est: laus militum dicitur quia adoramus eos post uictoriam. * 44 equitauit. fugit. * 45. 46 Volens ergo ostendere multum Romanis Drusum praebuisse, ait expulso Hannibale semper a Romanis bene pugnatum. * 48 Fana. scilicet Itala. rectos. id est propitios. Ex iniquis, quorum templa in Italia a Poenis uiolata cunt, exinde recti esse coeperunt aduersus eos agentes. 49 perfidus. Quia primus foedus inter Romanos et Poenos factum fregit. 50 cerui luporum. uerba Hannibalis. 50—53 Id est: pugnamus contra eos, quos uitare uictoria est. * 53—60 Id est: gens Romana magis per damna et caedes crescit. Quemadmodum ilex praecisis ramis magis floret, ita et Romani ex ipsa caede, quam pertulerant, imperatores sunt facti. Nam uicti in Troia, uictores extiterunt in Italia. Ita ex iactura ferri semper animosiores incedunt. * 54 Tuscis aequoribus. id est: Italo mari. * 56 ad urbes. id est per. * 57—60 Metaphoricos intellegi uult, calamitatibus Romanos ad uirtutem resurgere fortiores. * tonsa. amputata. 58 feraci, fertili. 57. 58 Ordo est: ilex nigrae frondis in feraci Algido. Quae ilex frondis uirentis est. * 58 in Algido. Algidum hic pro quolibet loco posuit. 57 — 60 Opportuna comparatio, quando et Romanos per damna dicit fieri fortiores. * Sicut enim ilex per damna crescit, ita Romani per damna fortiores. 61 ff. Mirandum dicit, quod Romanos post tot clades numquam exercitus defecit. * 62 Uinci dolentem. deest: se. Qui dolebat se superari. * creuit. duplicata est. * 63 summisere. ediderunt. * Colchi. Id est: neque apud Colchos maius surrexit monstrum, quam ipsi Romani sunt. Nam apud Colchos seminatis dentibus draconis acies armata surrexit. quam Medea carminibus suis per-

---

[4]) italeas. [5]) quem admodum — tedas. [9]) propriae. [10]) annibale — copere. [11]) qui. [15]) ceperunt. [18]) cedes crescit que. [19]) cede. [23]) ORDO Est. [25]) Oportuna — dampna. [26]) perdam — dampna. [27]) romanis. [28]) cholchi (im Text).

[3]) Aehnl. Schol. *A*. [6]) st. sc. ut. Zu dem vorigen Schol. gehörige Glosse. [6]) Adorea — uincunt ist = Porph. und Schol. *A* mit geringen Abweichungen. [11]) s. oben. [12]) fugit. Aus dem Schol. zu Qui primus (u. 41) entl. Glosse. [13]) i. e. propitios nach Schol. *A*. [14]) Ex iniquis — agentes ist mit geringen Abweichungen Porph. [15]) Aehnlich Schol. *A*. [16]) uerb. Hann. Ausführl. Schol. *A*. [16]) Id e. — uict. est. Aehnl. Schol. *A*; desselben Inhalts auch Porph. [21]) Met. — fortiores. Vergl. das oben angef. Schol.: Id est gens rom. etc. [23]) fert. Ist Schol. *A*. [23]) ilex — Algido ist Porph — Vergl. Porph: nigrae frondis id est uiridis atque umbrosae. [25]) Opportuna — fieri fortiores ist mit einigen Abweichungen Porph. Vergl. oben: Id est gens Romana etc. [26]) Mirandum — defecit. Aehnl. Porph.

didit, cum eam inter se coegisset armis confluere. * Colchi. propter Jasonem. 64 Echioniae. Ab Echione, qui condidit Thebas. 63. 64 Nam et apud Thebas tale monstrum fuit, quale et apud Colchos. id est: satis dentibus draconis, quem Cadmus occiderat, acies armata surrexit. * 65 Merses. uel mersus. Merses. scilicet si. Merses. Si mersaueris Romanum fortior fit. Et hoc uerbum sic declinatur: merso mersas, * praeteritum perfectum mersaui facit; et est actiuum. Alterum autem uerbum mergo mergis ponit: perfectum mersi facit et est neutrum. Nam mergo me aquam dicimus, id est: obruo me aqua. * pulchrior. fortior. euenit. surgit. 66 Luctere. scilicet si. 66. 67 Id est: si luctatus fueris cum Romano, tu, qui alios uicisti, ab ipso facile superaris. proruet. euertet, uincet. integrum. Alio tempore non uictum. * 67 uictorem. scilicet non suum, sed aliorum. aut qui in principio Troianorum uictor esse uidebatur. * 67. 68 Id est: et sic fortiter gerit, ut etiam narraret uxori suae. Nam ea, quae fortiter gerimus, nostris narramus coniugibus. 69 Carthagini iam non ego nuntios. uerba adhuc sunt Hannibalis. * 70 superbos. prospera nuntiantes. * 73 Claudiae. filiorum Claudii Neronis. * Cl. manus. uires Neronum. — Haec iam poetae uerba sunt, non Hannibalis. 75 curae. optima consilia animi, ingenium et industria. 76 per àcuta belli. per ea, quae periculi sunt plena; id est: per dura proelia * et per molestias belli.

Carmen IV 5.

* Metrum tribus uersibus Asclepiadeum, quartus Glyconius. — Haec ode ad Augustum scripta est, diutius in transmarinis partibus morantem populi ac senatus missis legationibus eius reditum precatum. * 1 optume. o. * 2 abes. Ab urbe Roma; quidam dicunt in oriente esse Caesarem, alii in Britannia. * 3 Maturum reditum pollicitus. et laus est eius, cum incusati profuit ad dolorem. * 4 concilio. senatu. * 5 Lucem. reditu tuo. Lucem. Inuenit quod plus diceret quam salutem: si quidem [ergänze lux] salutis auctor est. * 7 Adfulsit. pro adfulserit; id est: emicuerit. * 9 Ut. comparatio. * mater iuuenem. Quemadmodum mater absentis filii reditum multis uotis precibusque petit, ita et per absentiam tuam patria tua desiderat te, o Auguste. * inuido. inimico, aduersario matri. Inuident enim flatus uentorum matri, negantes reditum filii. 10 Carpathii. Aegyptii. * 11 longius annuo. ultra annum. 12 distinet. separat. * 13 uotis — uocat. desiderat. 15 icta. percussa. * fidelibus. magnis aut iustis. desideriis

---

[1]) easonem. [11]) uidebantur — si. [19]) asclepiadium — gliconius. [21]) precant. — habes. [22]) cesarem — britania. [24]) redditu [29]) egiptii — destinet (im Text).

[2]) Ab — Thebas = Schol. *A* ausführlicher. [3]) Nam — surrexit mit einzelnen Abweichungen nach Schol. *A*. [4]) scilicet si. Aus dem folgenden Schol. entlehnte Glosse. [4]) Si — mersas ist Schol. *A*. [8]) scilicet si. Aus dem folgenden Schol. entlehnte Glosse. [8]) Id est — superaris ist mit einigen Abweich. Schol. *A*. [9]) euertet, uincet ist Schol. *A*. [10]) Alio — uictum = Schol. *A*: Ante n. u. [13]) uerba — Hannibalis ist Schol. *A*. [15]) Haec — Hannib. ist Porph.; ähnlich Schol. *A*. [15]) optima — industria. Aehnl. Schol. *A*. [16]) per — proelia aus Porph. und Schol. *A*. [19]) Haec — precatum ist Porph. [23]) et laus — dolorem. Der Sinn des verderbten Scholions ist etwa: et laus est eius cum incusantis pertineat ad dolorem. Vergl. Comm. Cruq.: Laus cum incusatione proficit ad dolorem. [24]) Inuenit — auctor est ist Schol. *A* mit Aenderung. [29]) Aegyptii. Aus Schol. *A* entlehnte Glosse. [29]) separat. Glosse aus Schol *A*. [30]) percussa ist Porph. und Schol. *A*.

icta. amore percussa. * 15. 16 desideriis — Quaerit. desiderat. * 17 Tutus. scilicet te praesente, o Caesar. * 17 ff. Causam dicit, cur patria desiderat Augustum, quia omnis Italia secura est tuis uirtutibus. * 18 almaque. ueneranda, sancta; ut: alma Uenus. faustitas. felicitas, iucunditas. * hoc est: omnia florent. notandum faustitas. * 19 uolitant. commeant. * 20 Culpari metuit fides. Ualet fides. Nemo creditum negat. Timent homines, ne perfidi uideantur. * 22 lex. scilicet tua. maculosum. quia ex nefariis rebus macula nascitur. edomuit. sustulit. lex. Eam uidetur legem eleganter ostendere, quam de cohercendis adulteriis sancxit Caesar. * 23 Laudantur simili prole puerperae. Quia cessant adulteria. * puerperae. foetae. * simili — puerperae. ac si diceret: non de adulterio grauidatae. * 24 Culpam poena premit comes. leges ualent, ac per hoc, qui peccant, continuo puniuntur. Culpam — comes. hoc est: sub Caesare nunquam criminosis poena differtur. * 25 Quis. scilicet paueat. gelidum Scythen. quia in parte septemtrionali est posita. * 29 Condit. abscondit. finit. * 30 ad arbores. id est nunc colitur [?]. * 31 Hinc. ex agricultura. * 32 Te. o Caesar. * 31. 32 alteris Te mensis. in fine conuiuii. Ut Uergilius: et mensae grata secundae dona ferunt. * 33 te prosequitur mero. tibi sacrificat. * 31 ff. Antiquorum consuetudo talis fuit, ut sublata prima mensa poneretur secunda, atque in ea positis pomis infusoque uino libaretur diis. * 35 uti. sicuti. * 36 magni. fortis. * 37. 38 ferias praestes. Quia reuertente imperatore solebant Itali habere ferias et sacrificia. — * Quom uita tua omnibus ferias praestat, utinam diutius uiuas, ut fiant feriae longiores. 38 integro. cum adhuc totus dies restat. * 39. 40 et mane et sero hoc dicimus: utinam redeat Augustus et faciat nobis longas ferias iure uictoriae. 39 Sicci. ieiuni. * uuidi. ebrii caenati. * 40 subest. occidit.

Carmen IV 6.

Apollinem laudat, quoniam seruauit Aenean auctorem originis Romanae. proseutice tetracolos. * Metrum Sapphicum. — Haec ode continet laudes Apollinis, qua commendat ei carmina sua. Simul alloquitur pueros puellasque, quos carmen doceat saeculare. — saecularis autem ludus erat, qui celebrabatur per centum annos supra Tiberim. * 1 Diue. o. * Niobea. Niobe ea fuit, quae fecunditate partus sui Latonae se praetulit, cuius sex filios Apollo ob iniuriam matris occidit. Nihilominus tamen, cum esset orbata filiis, non cessauit Latonae insultare; cuius sex filias Diana etiam interfecit. * magnae. superbae. 2 Tityos-

---

1) Querit. 2) cesar. 4) iocunditas. 7) que. 10) grauidate. 11) cesare. 14) cesar. 15) uirgilius — mense — fuerunt. 17) laborarent. 22) ebri. 24) QV̄M — enean. 25) safficum. 26) seculare — secular. 28) latone. 30) tytios.

1) desiderat. Vergl. dieselbe Glosse zu u. 13. 3) ueneranda — Uenus. Comm. Cr.: ueneranda, sancta. vt alma Ceres. — alma Ceres ist Uerg. Georg. I 7; alma Uenus: A. I 618 X 332. 4) felicitas — faustitas. Porph.: adnotandum nomen Faustitas sic dictum quasi felicitas aut iucunditas. — hoc est — florent gehört zu dem Lemma: nutrit rura Ceres almaque Faustitas. 7) Eam — Caesar ist Porph. 11) hoc est — differtur. Aehnl. Porph., noch abweichender Schol. *A*. 15) Citat: Uerg. Aen. VIII 283 f. 20) cum — restat. Vgl. Schol. *A*: Toto die. 22) ieiuni ist Schol. *A*. 24) Apollinem — tetracolos mit gering. Abweich. = der Ueberschr. im Cod. *A*. 25) Haec — saeculare ist mit ger. Abweich. Porph. 26) saecularis — Tiberim ist mit ger. Abweich. Schol. *A*.

que raptor. qui Latonam appetere ausus est. * 3 Troiae prope uictor. qui ex maxima parte afflixit Troiam. 4 Phthius Achilles. a loco. Unde: Phthiam clarasque Mycenas. * Phthius. a parte totum. Graecus enim fuit. * 6 quamuis. scilicet esset. * 7 Dardanas. scilicet et. * quateret. agitaret. * tremenda. metuenda. * 9 mordaci. Qua quicquid attigerit, mordet et tenet; aut: mordaci noxio. 12 Puluere Teucro: Pro Teucrio, principale pro possessiuo. ut: hauriat hunc oculis ignem crudelis ab alto Dardanus. Pro Dardanius. * 14 Sacra mentito. Quia uotum pro reditu simulant et est sensus: Equo mentito, quod sacra essent ibi Mineruae. * male feriatos. perniciose ferias habentes. * 14—16 Quibus ultimus esset ille dies festa uelamus f. p. u. et: pueri circum innuptaeque puellae sacra canunt. et est hyperbaton. et laetam aulam Priami choreis. * 15 choreis. per falsos choros. 14. 15 Priami — aulam. Priami aulam sine dubio pro toto Ilio positum est. non enim solum regem Achiui fefellerunt insidiis, uerum etiam totum populum * ergo mire fallere dicit. Unde Maro: tenebras et inertia furta Palladii. * 17 captis. acceptis. * grauis. fortis ipse Achilles. 18 Nescios fari. id est infantes. periphrasticos dicit. * 19 Ureret. pro ussisset. * 18—20 Id est: nisi a te esset occisus Achilles, non solum pueros et infantes incendisset Achiuis flammis, sed etiam praegnantes mulieres. * 21—24 Id est: penitus Troia perisset Achillis manibus, nisi Jupiter flexus tuis precibus et Ueneris promisisset Troianis meliore omine muros aedificandos, id est Romam. * 21 uictus. flexus. 23. 24 Id est: ut potiore auspicio Aeneas muros constitueret. * Maronis: manus melioribus opto auspiciis. * 25 argutae. loquacis. * fidicen. Nominatiuus est. id est: ipse Apollo fidicen. * 27 defende. tuere. Dauniae. Daunia est Apulia, in qua natus perhibetur Horatius; ergo Musam suam commendat nunc Phoebo. * decus. id est hymnum carminum. 28 Leuis. habilis inberbis. Agyieu. Uillanus; quia in uillis eius statuae erant. Agyieu. Agyieus Apollo dicitur, quia in omnibus uicis colitur; ἀγυίας enim dicunt Graeci uicos. Agyieu. Ἀγυιαί Graece dicuntur. Quod ex responso oraculi in uiis publicis urbis suae Athenienses statutis altaribus sacrificare Apollini instituerint, Agyieum appellauerunt. 29 ff. Horatius hos pueros et puellas [ergänze: adloquitur], * a quibus dicendum est carmen Horatii. Ostendit sese beneficio Apollinis factum poetam, ut facilius pueri eius discant carmina, quem Apollo poetam fecit. * 31 primae. nobiles et

[2]) Pthius (im Text). — phtiam — micenas. [5]) Pro teucro. [7]) similant. [8]) pernitiose. [9]) uelam ui — innupteque. [10]) yperbaton. [11]) falso. [14]) perifrasticos. [15]) usisset. [16]) set — pregnantes. [18]) edificandos. [19]) potio auspitio eneas. [20]) sensus [für manus] — auspitiis. [23]) ymnum — in uerbis — agyeu (im Text). [24]) statue — Agieus — agias. [25]) greci — Agieae. [27]) agieum apellauerunt.

[1]) qui — ausus est. Aehnlich Schol. *A*. [2]) a loco — Mycenas mit gering. Abweich. Schol. *A*. [5]) Pro Teucrio — Dardanius ist Porph. mit ger. Abweich. [9]) Citate: Uerg. A. II 248 f. und ibid. 238 f. [11]) Priami — populum ist Porph., mit welchem auch Schol. *A* übereinstimmen. [13]) Citat: Uerg. A IX 150 f. [14]) id est — dicit ist Porph. [19]) flexus ist aus dem vorig. Schol. entleh. Glosse. [19]) Id est — constitueret ist mit ger. Abw. Porph. [20]) Citat: Uerg. A. III 498 f. [21]) Daunia — Phoebo. Aehnlich Porph. [23]) Zu hab. inb. vgl. Schol. *A*: imberbis. — In uerbis ist frühe Verschreibung, wozu der Glossator dann habilis zufügte. [23]) Uillanus — erant ist ein Auszug aus Porph. [24]) Agyieus — uicos nach Schol. *A*. [25]) quod — appellauerunt ist Porph. [27]) Horatius — [adloquitur] stimmt mit Schol. *A* überein.

praecipuae. * puerique. o. * claris. ab hoc positiuo clarissimus est. 33 Deliae — deae. Dianae. * Deliae tutela deae. id est: qui curatis Deliam, aut quae in tutela Dianae estis. Uirgines et pueri, qui estis in tutela Deliae deae aut quas Diana tuetur, aut quia uos eam tuemini dicendo ei carmina. * 34 cohibentis. occidentis, comprehendentis, figentis, uulnerantis. 35 Lesbium. lyricum carmen Alcaei qui de Lesbo fuit. * pedem. id est: metrum. * 36 Pollicis. quo lyra tangitur. * ictum. id est: sonum et percussionem lyrae. — Id est: modulationem carminis lyrici; et suauiter hoc dicit, quasi lyram ipsam percutiat. 37 Latonae puerum. Apollinem, filium Latonae. * quia ephebus est semper, ideoque puerum dicit. * 38 crescentem. lunam. * noctiluca. quae per noctem lucet. * 39 Prosperam. Quae fruges nutrit et prosperas facit. quoniam ipsa etiam Ceres dicitur. * Prosperam frugum. quia omnia crescant cum luna. 39. 40 celeremque pronos Uoluere menses. Hoc proprie ad lunam, quae singulis mensibus complet zodiacum per tricenos dies; sol anno integro. * pronos. quia cursu lunae cito uoluuntur. 41—44 Loquendo ad unam de omnibus sentit. et hoc dicit, quod, postquam nupseritis, hoc dicetis: * nos aliquando saecularibus ludis didicimus carmen Horatii. 41 Nupta iam dices. Tu quando eris nupta, dices te lyrica mea cecinisse carmina Apollinis in templo. 42 Saeculo — luces. tempore per centum annos referente festos dies. luces. id est: festos dies. * 41—44 Ordo est: Ego docilis modorum uatis Horatii reddidi carmen amicum diis, saeculo referente festas luces.

Carmen IV 7.

Ad Manlium Torquatum de mortalitate. Refert enim omnia mutari momento temporis. Paranetice. * Metrum hoc: primus uersus hexameter, secundus tripodia heroici, id est: caesura hephthemimere [lies: penthemimere]. Carmen hoc uerni temporis continet descriptionem. * Hac ode Torquatum ad meliorem uitam hortatur. Dicit autem: ut uices sunt temporum, ita cuncta esse mortalia. et nihil ultra fata esse sperandum, cum nemo ab inferis sit reuersus. 1 Diffugere. omnium rerum uicissitudo est. * 2 comae. frondes. 3 Mutat terra uices. per anni tempora. * decrescentia. languentia. * 4 Flumina pr. Ipsa flumina, quae modo minuta sunt, transeunt et supergrediuntur ripas. Hoc uult

---

[1]) praecipue. [3]) dee. [5]) alcei. [6]) lira [7]) lirae — lirici — liram. [8]) latone — ephoebus. [10]) Que. [12]) propriae. [13]) pronos (über das erste o ist von 1 m ein v gesetzt). [15]) secularibus. [16]) lirica. [18]) ORDO Est. [19]) seculo. [21]) maturi. [22]) exameter. [23]) cesura eptimimere. [24]) hode. [25]) facta. [28]) que.

[2]) Dianae ist Schol. *A*, oder aus dem folg. Schol. entlehnte Glosse. – id est — carmina. Wohl mit Benutzung von Porph.: id est: qui estis tutela Deliae deae hoc est Dianae. [5]) lyricum — fuit. Aehnl. Porph. und Schol. *A*. [7]) Id est — percutiat ist Porph., mit ger. Abw. auch Schol. *A*. [8]) Apollinem — Latonae ist Porph. [12]) Hoc — integro ist mit gering. Aender. Porph., ähnlich Schol. *A*. [14]) Loquendo — dicetis ist Schol. *A* mit ger. Abw. [16]) Tu — in templo ist nach Porph. [17]) tempore — dies nach Porph. [18]) id est — dies. Aus dem vor. Schol. entlehnte Glosse. [21]) Ad M. — Paranetice stimmt mit der Ueberschrift im Codex *A* überein. [23]) Carmen — descriptionem ist Porph. [26]) omnium — est ist Schol. *A*. [27]) per — tempora. Ausführlicher im Schol. *A*. [27]) Die angegebene Erklärung von ripas flumina praetereunt steht im Widerspruch zu Porph. und Schol. *A*.

dicere: cum uideas omnia mutata esse, noli tamen asperam uitam transigere. * Aliter: praetereunt, intra currunt ac per hoc: non transcendunt. Significat flumina ripas suas non extendere, sed intra alueum labi. * 5 geminisque. cum duabus. * audet. Quia per hiemem non audent, quia pigriores sunt Gratiae hieme. * 6 nuda. aut propter habitum aut propter tempus aestatis. * 7 Ne putes te inmortalem esse, annus et hora praeteriens monet. * annus. Tempus. Cuius diuersa sunt tempora et non eadem semper. * alium. aliter almum. * 8 rapit. cito consumit. * 7. 8 alium — diem. Quia semper meliorem diem consumimus. Meliorem autem dicit, quia omnis dies melior sequente, quantum spectat ad aetatem hominum. * 9 mitescunt Zephyris. scilicet ueniente uere. * proterit. consumit aut sequitur. * 12 recurrit. reuertitur. * iners. quia inertes et pigros homines facit. * 13 Id est: tempora redeunt, cum occiderint; homines autem non redeunt. * Lunae autem pro mensibus, quomodo solibus pro diebus. * Celeres lunae damna caelestia aut sibi reparant aut aliis temporibus. * damna autem caelestia dicit aut inminutione lunae aut temporum. * 14—16 Sensus: postquam nos decidimus, illo quo et reges mersi sunt peruenimus. An ‚quo‘ quasi exclamatio est interposita: quo profectus est Aeneas! * 15 pius Aeneas — Tullus diues. merita pietatis uel diuitiae regni. * pius Aeneas quo Tullus diues et Ancus. qui mortem euadere non ualuerunt. pius Aeneas etc. Per Aeneam Tullum et Ancum communem uoluit conditionem mortis ostendere. * 16 Puluis et umbra sumus. Sensus: licet tempora anni per uices uideantur occidere, tamen per easdem uices reparantur. Nos autem, postquam decidimus, transimus in puluerem. * 17. 18 Quis scit an adiciant etc. utrum hodiernum diem addunt di crastino diei. * Quis scit an adiciant etc. unde cognoscimus, utrum uitam augeant Superi? * 19. 20 Cuncta — animo. Et omnia praetereunt [lies etwa mit dem Comm. Cruq.: tibi pereunt] quae relinquuntur heredibus. * auidas. auaras; et deest: quamuis. * auidas. quamuis et ipsi auidi erunt, et tu animo aequo illis hereditatem reliqueras. * 20 dederis. reliqueris. * 19. 20 animo. id est: tuo quae dederis, heredes habere non poterunt. * 21 Quae semel. aliter: Cum. 21. 22 Non cum te splendidum suo iudicio fecerit Minos, sed cum de te absque ullo fuco splendide et lucide iudicauerit. * 22 arbitria. iudicia. * 23 Torquate. o. * 24 Restituet. ad uitam reuocabit. * 25. 26 Infernis neque enim etc. reuocare quidem illum potuit, inmortalem illum facere non potuit. * Licet ad uitam reuocatus dicatur Hippolytus, non tamen diu potuit hac luce teneri. * 27 Lethaea. infernalia. * 27. 28 Theseus — Pirithoo. Sedet aeternumque sedebit infelix Theseus. Ii autem ad rapiendam Proserpinam descenderant.

---

[2]) pretereunt. [5]) estatis. [9]) etatem — zephiris. [12]) celestia. [13]) celestia. [15]) eneas. [16]) eneas. [19]) tam. [21]) die. [23]) pretereunt — que. [25]) tu et. [26]) Que. [31]) hipolitus. [32]) hii.

[2]) Aliter — transcendunt. Aehnl. Schol. *A*. — Significat — labi ist Porph. [17]) Per — ostendere. Nach Porph. mit Aenderungen. [25]) reliqueris. Aus dem vorigen Schol. entlehnte Glosse. [27]) Non — iudicauerit ist Porph. verkürzt. [28]) iudicia. Aus dem vorigen Schol. entlehnte Glosse. [32]) Citat: Uerg. Aen. VI 617 f. — Ii — descenderant ist Porph. mit Aenderung.

Carmen IV 8.

Ad Marcium Censorinum. Comparatio poetices, diuitiarum simul et uirtutis. Encomiastice tetracolos. * Metrum Asclepiadeum. * Paupertatis excusatio et ingenii adprobatio. Hac ode indicat sibi facultates tantas non esse, ut pateras possit et alia pretiosa donare. scilicet quod maius sit conferre, carmen dando; ipsum carmen omnibus diuitiis praeferre. 1 Donarem p. Ad Censorinum scribit, dicens: * si haberem pateras, et donarem haec. sed quia non habeo, do carmen quod habeo. * 1. 2 grataque — aera. id est: iucundas statuas. 1 commodus. benignus. * 2 Censorine. o. * 3 tripodas praemia. quia in agone uiri fortes accipiebant tripodas. * 4 pessima. uilia. * 4. 5 neque tu pessima munerum ferres. neque tu uilia munera acciperes, si haberem. * 5. 6 artium Quas etc. Id est: harum rerum, quas Parrhasius aut Scopas fecit, non leuia munera ferebas. 6 Parrhasius Atheniensis pictor. Scopas autem marmorarius. * protulit. hominibus diuulgauit. 7 Hic. Scopas. ille. Parrhasius. 8 Sollers. peritus. ponere. constituere. ut: posuitque inmania templa; uel ‚ponere' fingere. * 9 uis. abundantia. * 10 Res. patrimonium. * 9. 10 non tibi talium etc. Id est: harum rerum res tua non eget, quia diues es animo, aut quia contentus es his, quae habes. aut quia contemnis omnia. * 11 Gaudes carminibus. amas carmina. * 12 et pretium. Id est: quantum ualet possumus dicere munus meum, quod est carmen. Non tantum uiris fortibus prosint uirtutes suae et ea quae faciunt, quantum prosunt carmina. * 13 Non incisa notis. Jam tractat de merito carminis. * 13 ff. Ordo est. Non incisa marmora publicis notis clarius indicant laudes. * 14 spiritus et uita. recordatio. * uita. quia per haec monimenta uidentur uiuere intuentibus. * 15 non celeres fugae. Non tantum praestat uictoria, non tropaea Africano, quantum praestant laudes in carminibus constitutae. * 17 impiae. Impiam ideo dixit, quia ter rebellauit contra Romanos. etiam Cicero in dialogis foedifragos dixit Afros. * 20—22 neque — Mercedem tuleris. Si nemo laudem tuam scripserit, si tacent carmina: neque fructum poteris habere tuae uirtutis. * 22—34 quid foret Iliae — Romuli. esset Romulus; si nemo eum laudasset, si eum chartae tacuerint. * 23 puer. filius. 25 Aeacum. hic fuit filius Jouis, quem carminibus poetarum ait insulis fortunatorum consecratum. 27 diuitibus — insulis. Beatorum insulis. * ideo beatae dicuntur, quia ibi omnia nascuntur sine studio hominum. * insulis. id est: Elysiis campis. 29 beat. id est: beatum facit.

---

2) censorium — oncomiastice. 4) hode. 5) omni. 7) iocundas. 8) proemia. 14) habundantia. 16) contempnis. 20) ORDO Est. 22) prestat — trophea. 24) phoedipragos. 27) carthae. 29) beate. 30) elisiis.

2) Ad M. — tetracolos ist im Wesentlichen gleich der Ueberschrift in *A*. 3) Den zweiten Teil des Scholions lese ich: sed [für scilicet] quod maius sit conferre (sondern er bringe herbei, was mehr sei) carmen dando. Ipsum (Censorinum) carmen omnibus diuitiis praeferre. — hac — donare ist Porph.; das Uebrige selbständig. 6) Ad — dicens = Schol. *A*. 8) benignus ist Schol. *A*. 9) uilia ist aus dem folg. Schol. entlehnte Glosse. 11) Parrhasius — marmor. ist Porph. verkürzt. 13) Scopas und Parrh. = Schol *A*. — peritus ist Schol. *A*. — constituere — fingere. Aus Porph. u. Schol. *A* compiliert. 24) foedifragi Poeni Cic. de off. I 38. 27) Hic — consecratum ist Compilation von Schol. *A* und Porph. 29) Beatorum insulis ist Schol. *A*. 30) beatum facit. Aus Schol. Porph. entlehnte Glosse.

* Caelo Musa beat. Beatitudinem caeli praestat hominibus Musa; id est: per poetas uidentur uiri fortes accepti in numerum deorum. * sic. id est: per carmina poetarum. * 30 Optatis epulis. id est: Jouis. impiger. id est: fortis. 31 Clarum Tyndaridae sidus. ἐπεξήγησις. * Clarum sidus. quod est: Tyndaridae; id est: Castor et Pollux poetarum carminibus existimantur quassatis nauibus tempestate, serena luce salutem adferre. * ab infimis. ab intus. 34 Liber. deus factus carminibus poetarum. ducit ad exitus. id est: uotis hominum praestat bonos euentus.

Carmen IV 9.

Consecrari ait carmina sua mereri; quoniam nihil non carminibus illustratur. * Metrum duobus uersibus Alcaicum. Tertius iambicus dimeter hypercatalecticus. quartus Pindaricus. — Haec ode ad Marcum Lollium scripta est consularem, qua adfirmat perenne suum carmen fore, quamuis alii ante se meliores poetae fuerint. Neque enim obstare Homerum, quominus Pindarus et alii poetae, qui post eum orti sunt, clari sint; * et quemadmodum se antiquis auctoribus, ita Lollium uiris fortibus comparauit. 1 Ne forte credas. pro: ne credideris. interitura. peritura. * 2 Longe sonantem. quia uerticosus est iste fluuius. * Longe sonantem natus ad Aufidum. Ipse Horatius natus prope Aufidum. Qui cum ingenti uerberato mare. 3 Non ante. quia ipse prior latina lyrica scripsit, * ut superius: carmina non prius. * 5 priores. meliores. 7 Ceaeque. propter Simoniden lyricum, qui de Cea insula fuit. Ceaeque et Alcaei minaces. Ideo minaces, quia Alcaeus austeritate carminis sui multos eiecerit a ciuitate. * Aut quoniam bella grauiter descripsit, quae gessit cum Pittaco tyranno. * 8 graues. magni ponderis; quia carmina grauia scripsit. 9 lusit. bene lusit. iocis enim et conuiuiis digna scripsit. * lusit. per ludum scripsit; iocular iter. * 11 commissi. lyrico carmini. calores. pro amoribus posuit. * 12 Aeoliae. Phaonem Sappho puerum amauit, de cuius amore puellis confessa est. Et uiuunt carmina quae de amore suo scripsit pueris et puellis. * 13 ff. Adhuc docet quanta praebeant poetae. * 14 Crines. Crines arsit pro: in crines arsit; ut: Corydon ardebat Alexin. Significat autem, eadem fuisse saepe gesta, quae legimus; ea tantum nota, quibus magnus poeta contigerit. * 14 aurum uestibus inlitum. περιφραστικῶς aureas uestes

---

[1]) celi — prestat. [3]) tindaridae. [4]) efexegesis — tindaridae. [5]) existimatur. [7]) prestat. [10]) alchaicum — ipercatalecticus. [11]) Hec hodes — perhenne. [13]) quo minus — poete. [17]) lirica. [18]) caeaeque. [19]) liricum — caea — Caeae — alcei — alceus. [20]) eicerit. [21]) ipsitaco tiranno. [23]) lirico — maioribus. [24]) Phannen. [25]) que. [26]) choridon. [28]) sepe — perifrasticos.

[3]) i. e. fortis. Aus Schol. *A* entlehnte Glosse. [4]) ἐπεξ. Aus Schol. Porph. entlehnte Glosse. [6]) deus — euentus ist mit gering. Aender. Schol. *A*. [9]) Consecrari — illustratur = der Ueberschrift im cod. *A*. [11]) Haec — clari sint ist Porph. (mit welchem Schol. *A* im Wesentlichen übereinstimmt) mit ger. Aender. [14]) pro n. cred. Aus Porph. entlehnte Glosse. [15]) peritura. Aus Schol. *A* entlehnte Glosse. [17]) In Qui — mare scheint ein Citat enthalten; vielleicht Lucan II 407 qui uerberat Aufidus undas. [17]) quia — scripsit ist Schol. *A*. [18]) Das Citat: c. III 1,2. [18]) propter — fuit ist Schol. *A*. [19]) Ideo — ciuitate ist Porph. = Schol. *A*. [22]) bene — scripsit ist Porph. und Schol. *A*. [23]) pro am. pos. ist Schol. *A* = Porph. [26]) Citat in Schol. *A*. [27]) Significat — contigerit. Vgl. Porph.: hac autem periodo colligit saepe eadem facta, quae legimus circa Ilium gesta; [sed ea tantum,] quod iis [so Meyer nach der Emend. Hauthals, M: gestaquoais] clarus poeta contigerit, perpetuam obtinuisse memoriam.

dicit. * 16 Et comites Helene. Id est: non sola Helena Lacaena adulteri amore flagrauit. · * Helene. Non sola amauit Helena, sed aliae. Sed quoniam de Helena scripserunt sola ideo nota est. * Helene. nominatiuus. * 17 Primusue. non solus Teucer fuit optimus sagittarius. Cydoneo. Cretico; ab oppido. * 18 non semel Ilios. Troia. Nam et alias expugnata est ab Hercule. * 21 Dicenda Musis. laudanda carminibus. * ferox. pugnax. * 26 inlacrimabiles. non dicti, non cantati quia nullus poeta commendans eorum aerumnas lacrimas potest mouere. * 27 Ungentur. obliuione obscurantur, celantur. * 27. 28 longa nocte. perpetuo silentio. * 28 sacro. bono, optimo. * 29 sepultae. quam nemo scire possit. * distat. separata est. * 30 Celata uirtus. Nihil interest inter celatam uirtutem et inertiam. Nam uirtus carens litterarum monumentis procedente tempore perdit famam et similis fit ignauiae, de qua nemo loquitur. * non ego te meis. Maronis illud: Non ego te, Ligurum ductor, transierim, Cinyre. * 33 Impune. inmerito. * Lolli. o. * Lolli. Acron interpretatur Lollius. * liuidas. inuidas, obscuras. * 34 est animus tibi. Ostendit, quia non patitur Horatius sileri uirtutem Lollii. * 35 Rerumque prudens. Prudens es, o Lolli, et recto animo, cum neque prosperis rebus insolens sis, neque frangeris in aduersis. * 37 Uindex. punitor fraudis est tibi animus. * auarae fraudis. id est auaritia. * abstinens. contemptor pecuniae. * 38 cuncta. aut scelera aut omnes res. pecuniae. Quia pecuniosorum gratiam omnes sequuntur. * 39 Consulque non unius anni. Modo consul est Lollius. Et hoc dicit Horatius: Semper consul eris, o Lolli, siue bene iudicaueris, siue fortiter feceris in bello. Nam qui est fortis et sapiens, consul non unius anni est, [sed] semper. Hoc ergo dicens et praeteritum tempus amplectitur. * 40 bonus atque fidus. quo recto animo uixit Lollius. * 41 utili. utilitati suae. 40 f. Quoties, inquit, animus tuus honeste iudicans nocentium dona respuerit, totiens gloriosus ex hostibus uidetur uictoriam reportare. * 42 alto. fastidioso, superbo. * 43 per obstantes cateruas. Id est: quotiens animus tuus uicit uitia resistentia ratione, totiens es consul. * 44 Explicuit. expediuit. * arma. Metaphora. Nam arma hic ratio accipitur aut uirtus animi. * 45 Non possidentem etc. Id est: non recte beatum uocaueris diuitem, sed eum qui rebus suis contentus est omni cupiditate carens. * 46 rectius. recte appellandus est beatus. * occupat. hic ,consequitur' significat; alias ,inuadit'. * 48 uti. deest: nouit. 49 callet. nouit, * sapit. * pati. tolerare. * 50 Peiusque. grauius. * 52 timidus perire. pro timebit. Timiditas enim naturae est timor temporalis.

---

1) lacena. 2) aliena (für Helena). 4) sagitarius. 7) erumnas. 10) inhertiam. 12) ligur doctor — cinire. 21) ptm. 23) inquid. 24) gloriosum. 26) Metafora. 29) apellandus. 30) toleraret.

4) Cretico a. o. Aus Schol. *A* entlehnte Glosse. 5) ab Hercule ist aus Schol. *A* entlehnte Glosse. 7) Vgl. Schol. *A*: . . . ita enim silentio obscuratur etc. 12) Citat: Aen. X 185 f. 16) punitor ist (wie auch in Schol. *A*) aus Porph. entlehnt. 18) Quia — sequuntur nach Porph. 23) Quoties — reportare ist mit geringen Abweichungen Porph. 25) Id est — consul. Aehnlich Schol. *A*. 30) nouit ist Schol. *A*.

Carmen IV 10.

Ad Ligurinum puerum speciosum et arrogantem aduersus amatores. Erotice monocolos. * Metrum Sapphicum hendecasyllabum siue choriambicum, quod constat spondeo, tribus choriambis et pyrrhichio. Haec ode in Ligurinum puerum quem amabat scripta est, querelas amoris continens. * 1 O crudelis. o Ligurine. * Ueneris m. p. Id est: qui potes adhuc subiacere libidinibus et satisfacere amatoribus. * 2 Insperata. Non quia non sperat peruenire ad adulescentiam, sed quia spernit amatores quasi numquam deformis futurus. * pluma superbiae. hoc est: prima barba pulchritudinis. — Plumam pro lanugine primae barbae posuit. 3 comae. Pueris enim antea comae nutriebantur, praecidendae tempore pubertatis. * comae. Non quia cadat coma, sed dixit: cum coeperis non nutrire capillos propter adulescentiam. * 4 Nunc et qui color. Ordo est: et qui nunc color est. prior. melior. * 5 uerterit. Id est: cum tempore procedente pulchritudinem corporis tui perdideris, lacrimabis quia quaestum non fecisti, dicendo: utinam sensus iste esset in pueritia mea, uel pueri forma ad hunc sensum rediret. Et est sensus Terentianus. hispidam. hirsutam, * setosam.

Carmen IV 11.

Ad Phyllida de die natali suo simul et Maecenatis, qui erat idibus Aprilibus. Erotice tetracolos. * Metrum Sapphicum hendecasyllabum. * Natalem diem Maecenatis se celebrare dicit inuitans Phyllida ad prandium. * 1 Est mihi nonum super. a. id est: habeo uinum decem annorum, o Phylli. * 3 Phylli. o. * 4 Est hederae uis. Ut: odora canum uis. * 5 crinis religata. figura; sicut: nuda genu. fulges. pro fulgere soles. Non enim coronatam eam esse dicit, sed inuitat eam ut coronetur. 6 ridet. grata est et fulget. * domus. mea. * 6. 7 ara castis Uincta. id est: coronata ara uerbenis immolationem agni expectat. 7 auet. cupit. * id est: auide cupit. Ut alibi: ambo propositum peragunt iter urbis auentes. * 9 manus. seruorum. id est: mei serui atque ancillae festinant prandium praeparare. 11 Sordidum. Nigrum, * aut quia sordida fiunt omnia, quae fumus attingit. * rotantes. glomeratim mittentes uel uolubiliter euomentes. * 12 Uertice. in uerticem. * 13. 14 Ut tamen noris q. a. G. ut scias ad quod prandium uocaris. * 14 idus. Idus sunt Aprilis, quo die natalis est Maecenatis. * 15 mensem Ueneris.

---

[2]) spetiosum. [3]) safphicum endecasillabum. [4]) pirrichio — hodes. [10]) ceperis [11]) adholescentiam. [13]) lacrimabilis — questum. [14]) pueris. [17]) filliden — natalis sui — mecenatis. [18]) safficum endecasillabum. [19]) phillidem. [20]) phillis — Philli. [26]) preparare. [28]) brandium [29]) mecenatis.

[2]) Ad — monocolos ist = der Ueberschrift im cod. *A*. [4]) Haec — continens ist Porph. (ähnl. Schol. *A*). [8]) Plumam — posuit. Aehnlich Porph. und Schol. *A*. [9]) Pueris — pubertatis. Aehnlich Schol. *A*. [12]) melior ist Porph. = Schol. *A*. [14]) Welcher sensus Terentianus gemeint sei, lehrt der Comm. Cruq., welcher citiert: illud Terentij, Eheu me miseram: cur non aut istaec ([1]isthaec) mihi aetas et forma est, aut tibi haec sententia? (Hec. I 1,17 f.). [15]) hirsutam ist Glosse in Porph. u. Schol. *A*. [17]) Ad — tetracolos = der Ueberschrift im cod. *A*. [20]) Citat: Uerg. Aen. IV 132. [21]) Citat: Uerg. Aen. I 320. [21]) pro fulgere — coronetur ist Porph. [22]) grata — fulget ist Porph. [24]) Schol. *A*: auet. Id est cupit. Das Citat ist Sat. II 6,99. [26]) Schol. *A*: ... et fumus sordidus est i. e. niger.

Mensem autem Ueneris ideo dicit, quoniam Kalendae Aprilis natalis est Ueneris. mensem Ueneris. quia ei consecratus est. 16 Findit. diuidit. quia idus paene medium mensem faciunt. * 17 Jure sollemnis mihi. iuste celebrandus est mihi. * sanctiorque. religiosior. * 18 proprio. hoc est: meo. * 18. 19 ex hac Luce. id est: ex hoc die est. 19 Luce. die. * affluentes. Non adseuerantis est, sed optantis, quia ex hoc die opto, ut multos annos celebretur Maecenas. * affluentes. largos. 20 Ordinat annos. Incipientem enim annum semper ordinant homines, id est: statuunt, quid faciendum sit in singulis annis, quorum principium dicit ex natalibus suis. * 21 Telephum quem tu petis. Ad eandem Phyllida loquitur, dicens: puerum, quem amas, o Phylli, altera puella ditior amat. * petis. diligis. * 22 Non tuae sortis. id est: non tui loci, non meretrix; id est: nobilis et diues. 24 Compede. amore. * 23. 24 grata Compede. Gratam compedem dicit, quae est inlecebrosa et delectabilis. * 24 uinctum. ligatum. 25 Terret ambustus. monet, ut nihil supra nos cupiamus per hoc exemplum. * 25. 26 auaras Spes. quae paene inpossibilia cupiunt. * 25 Phaethon. interitu suo Phaethon terret inmodicas hominum cupiditates, ne maiora uiribus audeant postulare. * 26 exemplum graue praebet. id est: monet, ne ultra uires aliquid audeamus. * 27 Pegasus. Ordo est: Pegasus exemplum graue praebet, grauatus equitem terrenum Bellerophontem, quem grauiter tulit et deiecit post interitum Chimaerae. * terrenum. mortalem. * 28 Bellerophontem. per ductum enim Bellerophontis equus Pegasus occubuit fatigatus. * 29. 30 ultra Quam licet. Modo monet istam puellam abstinere a desiderio pueri diuitis et nobilis. * 29 ultra. scilicet ultra modum. * 30 nefas putando. Putandum est nefas te admittere, si plus speres quam liceat. Ita poteris uitare [ergänze aus dem folgenden Scholion und dem Com. Cruq.: Telephum] qui [ergänze aus dem folgenden Scholion: tui] dispar est. * 31 Disparem uites. quod de Telepho debes facere, qui dispar tui est. * 32 Finis amorum. o Phylli, quae finis es meorum amorum, post quam non amabo, praeter quam neminem diligam. 34 modos. carmina. amanda. suaui. * 35. 36 minuentur atrae C. c. suadet ab utili, ut discat carmen.

Carmen IV 12.

Ueris descriptio est ad Uergilium, quod tempus inmortalibus est gratissimum. Paranetice tetracolos. * Metrum tribus uersibus Asclepiadeum. quartus Glyconius. * Ad Uergilium

2) pene. 6) mecenas. 9) phillidem — philli. 13) contra nos. 14) bene — phoeton (bis). 15) prebet. 16) audeam — ORDO Est. 17) prebet — quia. 18) chimerae — Bellorophontem. 19) bellorophontis. 25) fillis. 27) dicat. 29) u. 30) uirgilium. 30) gliconicus.

2) quia — est ist Schol. *A*. 2) Schol. A.: Quia Idus ueluti diuidunt mensem. 5) die ist Schol. *A*. 6) Kürzer in Schol. *A*: ordinat. Disponit toto anno facienda. 9) Vgl. Porph.: ad mulierem loquitur cuius nomen non ostendit .. — Schol. *A*: Utrum ad eandem Phyllidem an ad aliam loquatur, incertum est, quia non prodidit nomen. 11) amore ist wohl aus Porph. (belle ‚grata compede‘ amoris uinculum ait) entlehnte Glosse. 13) monet — exemplum. Aehnlich Porph. und Schol. *A*. 13) Vgl. Schol. *A*: inpossibilia enim cupiendo ad pericula peruenitur. 26) carmina ist aus Schol. *A* entlehnte Glosse. — suaui ist aus Schol. *A* entlehnte Glosse. 29) Ueris — tetracolos = der Uebersch. im cod. *A*.

mercatorem non ad poetam, admonens tempus esse nauigationis. Et est ordo iste: Animae Thraciae, id est: Fauonii uenti, ueris comites, qui mare temperant inpellunt lintea. * 1 temperant. moderant, aptum faciunt ad nauigandum. * 2 animae. Ut alibi: Mollitque animos, uentos; — et: quantum ignes animaeque ualent. animae. uenti. * Thraciae. id est: uentus Boreas; de Thracia enim flare perhibetur. * 3 Jam nec prata rigent. id est: non sunt dura prata; ueris aduentu niue deformia non sunt. * nec fluuii strepunt. qui pleni sunt per hiemem. quia hiems soluta niue solet flumina redundare. 4 turgidi. pleni. Per haec adultum tempus uerni ostendit. * 5 flebiliter. cum lacrimis. * gemens. scilicet suum filium, quem occiderat. * 6 Infelix auis. Daulias, quae in palumbem uersa est, nutrix Ityos, qui fuit filius Prognes et Terei. * Infelix auis. Prognen dicit, quam dicunt lusciniam. Cecropiae domus. quoniam Athenienses fuerunt hae puellae. Cecrops Atheniensis dux fuit, * unde Cecropidae dicti. * 7 Aeternum obprobrium. perpetuum malum. obprobrium. stuprum. * 8 Regum. male est ulta. 7. 8 male b. R. e. u. id est parricidio. male — ulta. incestum enim parricidio uindicauit. 11 deum. Pana scilicet. * 11. 12 nigri Colles. siluestres, obscuri, amoeni, frondosi nemoris. 12 Colles Arcadiae placent. id est: Pan † apanturas oues. Pan deus Arcadiae. 13 Adduxere sitim tempora. iam aestas est. * Uergili. o. * 13—16 Id est: si uis apud me in Caleno oppido uinum habere, adfer mihi nardum. Hae Cales nomen oppidi Piceni. * 14 Calibus. Cales Campaniae oppidum. ducere. bibere. 15 iuuenum nobilium. iuuenum nobilium, id est: Octauii et Maecenatis. uel duorum Neronum, priuignorum Augusti. * 16 merebere. permutatione nardi accipies uinum. 17 onyx. iiocalariter: si attuleris unguentum, tum demum ego proferam uinum. onyx. metallum uel genus ampullae. * cadum. orcam. Ut: quae deinde cadis onerarat Acestes. 18 Qui. scilicet cadus. * Sulpiciis. Sulpicius Galba Romae horrea habuit. * accubat. posita est. horreis. sic horrea dicebànt Sulpicia.

²) trachiae. ⁵) trachia. ⁷) quae. ⁸) hec. ⁹) quae (für quem). ¹⁰) itis — prognae. ¹¹) cecropeae — he. ¹⁵) archadiae. ¹⁶) archadiae. ¹⁷) estas — uirgili. ¹⁸) hec. ²⁰) mecenatis. ²¹) onix — ungentum. ²²) onix. ²³) que deinde bonus cadis honerarat — Sulpitiis. Sulpitius. ²⁴) sulpitia.

¹) Aehnlich Schol. A: admonens ueris tempus esse aptum nauigio. ³) Das erstere Citat ist Uerg. Aen. I 57, das letztere Uerg. Aen. VIII 403 (auch bei Porph.). ⁴) uenti ist aus dem ersten Scholion entlehnte Glosse. ⁷) pleni ist zum vorigen Schol. gehörige Glosse. ⁸) Per — ostendit ist Porph. und Schol. A. — Nur ist im Porph. deutlich ausgedrückt, was der Scholiast mit dieser Bemerkung sagen will. ⁸) scilicet — occiderat. Aehnlich Schol. A. ¹¹) quoniam — dicti ist Porph. mit geringen Zusätzen. ¹²) unde C. dicti mit Bezug auf U. Aen. VI 21. ¹³) stuprum. Zu Schol. A gehörige Glosse. ¹³) i. e. parr. Zu dem folgenden Schol. gehörige Glosse. ¹⁴) Vgl. Schol. A: ... et fuit peior paena peccato, dum committitur parricidium propter incestum. ¹⁴) Pana s. Zu Porph. (und Schol. A) gehörige Glosse. ¹⁶) Id est — Arcadiae. Ein Vergleich mit Schol. A lässt vermuten, dass dies Scholion Verderbung aus folgenden Scholien ist: carmina fistula delectantque deum. Pana, a quo pandurium inuentum. cui pecus. oues. ut: Pan curat oues (Uerg. B. II 33). Colles Arcadiae. ut: Pan deus Arcadiae (Uerg. B. X 26, G. III 392). ¹⁷) Schol. A: Sitim pro aestate posuit. ¹⁹) bibere ist Schol. A. ¹⁹) iuuenum — Augusti ist mit ger. Abw. Porph., mit dem Schol. A übereinstimmen. ²¹) iocalariter — uinum ist mit geringer Abw. Porph. ²²) metallum — ampullae. Aus Schol. A und Porph. compiliert: Metallum ist zu Schol. A. genus ampullae zu Porph. gehörige Glosse. ²³) Citat: Uerg. Aen. I 195. ²³) scil. cadus. Porph. und Schol. A. ²⁴) Vergleiche Schol. A: Sulpicia horrea dicebantur...

* Ostendit se uinum habere in horreis reconditum ex eo tempore quo Sulpicius Galba consul exstitit. * 19 Spes. Quia qui bibit uinum optimum, incipit uxorem et diuitias sperare. Spes donare nouas. Uinum enim spem facit hominibus se potantibus meliorem. * et notandum pluraliter spes. ut: spes pacis inanes. * largus. scilicet est. * amaraque. amaras curas. 20 efficax. potens. * 21 gaudia. uina. * 22 Uelox. pro uelociter. merce. hic ampulla unguenti. * non ego te meis. non ego te cogito pascere sine munere, quemadmodum diuites faciunt. * 23 Inmunem. sine uice. tingere. madefacere uino. * 25 studium lucri. id est cogitationem adquirendi uel seruandi cupiditatem. * studium lucri. negotiatorem significat istum fuisse Uergilium. * 26 Nigrorumque — ignium. id est: mortis et rogi. * dum licet. uiuis. * ignium. quibus cadauera incendebantur id est: sciens te moriturum, da conuiuiis operam paululum et ludo. * 27 Misce stultitiam consiliis. Junge cum negotiis uoluptatem. Miscere enim stultitiam dicuntur consiliis, qui uoluptatem miscent aliquo labore. * consiliis. negotiis. * misce consiliis. Id est: cogita te quandoque moriturum et noli semper grauis esse, sed aliquid lasciuiae misce sapientiae. breuem. Breuem stultitiam dicit; id est: breuis temporis. * 28 in loco. opportune.

Carmen IV 13.

Compotem uoti sui se factum esse quod Lyce anus facta sit. Paranetice tetracolos. * Metrum duobus uersibus Asclepiadeum. quartus Glyconius. * Insultat meretrici, quod iam sit aetate defessa. Ei autem insultat, de cuius superbia fuerit questus in illa ode extremum Tanain si biberes Lyce. * 1 Lyce. o. * 4 inpudens. nomen posuit pro inpudenter. * inpudens. Mire inpudens, quae et bibis et uis adhuc uideri puella. * 5 Cupidinem. amorem siue cupiditatem. 6 Lentum. ideo lentum, quia tu anus es. * Lentum. circa te. * sollicitas. uis excitare. * 7 psallere est cithara canere. * Chiae. nomen meretricis. * u. 6—8 id est: amor meus semper in forma uigilat florentis per aetatem Chiae. 8 in genis. In Chiae genis pulcris excubat Cupido. per genas autem etiam oculorum agnoscitur pulcritudo. * 9 Inportunus. ironicos inportunus, qui ad anum nolit accedere. * Inportunus. Per irrisionem dicit: inportunus amor meus, qui solet anus contemnere et puellas sequi, te fugit. * 10 luridi. pallidi, nigri. * 12 Turpant. deformant. capitis niues. id est: cani. * niues. mire solius capitis, quia ante totius corporis candor.

---

1) sulpitius. 6) ungenti. 9) uirgilium. 14) lasciuae miscae. 16) oportunae. 18) licae. 19) gliconius. 20) hode. 21) tanaym — lice. 25) informat.

3) Uinum — meliorem. Aehnlich Porph. und auch Schol. *A*. 5) potens ist zu Schol. *A* gehörige Glosse. 6) hic — unguenti ist Porph. mit geringer Aenderung. 6) Vgl. Porph.: ut si diues sim etc. 7) Schol. A: Id est, madefacere. 10) Vgl. Schol. *A*: ... ut memor mortis ... 15) Porph.: hoc est breuis temporis. Schol. *A*: Breuis temporis otium. 18) Ist gleich der Ueberschrift im cod. *A*. 20) de cuius etc. ist mit geringen Abweichungen Porph. 22) Mire — puella. Aehnlich Porph. und Schol. A. 23) Ideo — es ist mit geringer Abweichung Porph., mit dem Schol *A* übereinstimmen. 26) Porph.: ... et quod genis ac per hoc oculis pulcris sit. — Schol. *A*: ... uel quod genis i. e. oculis pulchris sit. 30) Schol. *A*: Niues pro canitie posuit.

13 Coae. pretiosae. Ibi enim optima purpura tinguitur. * 14 Nec cari lapides. Hoc est: quantum uis te ornare gemmis ac uestibus, tamen non potest cultus iste tempora prioris aeui reuocare. * tempora. Pristinum tempus uario ornatu tuo non potest redire, ut tibi pristinam adferat iuuentutem. * tempora. iuuentutem. * 15 notis condita fastis. notata. * notis — fastis. quia fasti omnibus noti sunt. * 16 Inclusit. signauit. 17 Quo f. u. h. Fingit se misereri eius, ut ei dolorem excutiat grauiorem. * uenus. scilicet membrorum. * 18 Quo motus? Multis etenim modis possunt placere mulieres: et pulcritudine ipsa, et aspectu, et incessu, et motu. * illius. scilicet Lyces. * illius. scilicet faciei. * 19 spirabat. emittebat. * spirabat amores. quae ita pulchra erat, ut amores exhalaret. 20 surpuerat. pro subripuerat. * id est: amentem fecerat. 21 Felix post Cinaram. Non proponit Cinaram huic, sed post illius pulcritudinem huius faciem dicit emicuisse. * 21. 22 artium Gratarum facies. Artium gratarum facies dicitur illa, quae et motu oculorum placet, et motu superciliorum, motu totius corporis, motu ceruicis. * 25 cornicis uetulae temporibus. annositate similem fecerunt te fata cornicis. 28 Dilapsam in cineres facem. Hoc est: ita perdidisti pulcritudinem, sicut fax consumpta desinit in cinerem. Hoc dicit, ut ostenderet eam aliquando pulcram, nunc uero foedam.

Carmen IV 14.

Ad plebem encomiastice; in qua de salute Augusti ait esse patres sollicitos. Tetracolos. * Metrum duobus uersibus Alcaicum, tertius iambicus dimeter hypercatalecticus, quartus Pindaricus. Negat ullo senatus populi Romani obsequio posse pro meritis dignos honores inueniri uirtutibus Caesaris, ut in aeternum consecretur. * 1 Quae. quanta. * cura patrum. Maronis illud: quibus caelo te laudibus aequem. * 2 Plenis honorum muneribus. magnis. Magna enim munera plena sunt honorum. * Id est: quibus laudibus digne te possumus prosequi, o Auguste? * 3 Auguste. o. * Auguste — aeuum. Dimeter iambicus hypercatalecticus. * 4 Per titulos. per indices uirtutis tuae. * fastus. in quibus memoria temporum continetur. * 7 legis expertes Latinae. non subiacentes Italis. * 8 Uindelici. nomen gentis. * 9 Quid Marte posses. quid tu posses in bello. milite nam tuo. Inputat Augusto uictoriam Drusi, quoniam eius milites cum Druso uicerunt. 10 Genaunos. Genauni cisalpinae Galliae gentes sunt. * 11 Brennosque. similiter gens Galliae est. * et arces. pro urbibus. Ciuitates inpositas super montes.

---

1) pretiose. 3) eui. 8) lices. 10) exalaret. 12) que. 15) Delampsam. 16) fedam. 19) alchaicum — ypercatalecticus. 21) cesaris — eternum. 22) celo — equem. 25) ypercatalecticus. 27) idolis. 29) genaunos im Text, Geraunos im Schol. 30) gallie.

1) pretiosae — tinguitur verkürztes Schol. *A*. 4) iuuentutem ist zum vorigen Schol. gehörige Glosse. 6) Fingit — grauiorem. Aehnlich Schol. *A*. 10) Porph.: id est subripuerat. — Schol. *A*.: pro subripuerat, hoc est amore. 11) Vgl. Porph.: post Cinaram utrum ad qualitatem pertinet an ad tempus id est ‚secunda pulchritudine a Cinara' an ‚post illam defunctam, deinde felix pulcritudine'? Aehnlich Schol. *A*. 18) Ad — tetracolos = der Ueberschrift im cod. *A*. 20) Negat — consecretur ist mit gering. Aender. Porph. Aehnlich Schol. *A*. 22) Citat: Uerg. Aen. XI 125. 28) Inputat — uicerunt. Aehnlich Schol. *A*. 29) Porph.: Genaunos Brennosque. Cisalpinae gentes sunt hae

* 12 tremendis. Quia quod est altum quasi tremore quodam minatur ruinam. tremendis. Pro his, qui in Alpibus habitant. * Aut tremendas et metuendas ciuitates. * 13 acer plus uice simplici. Id est: qui tantum habet uirtutis, quantum non capit uirtutis unius natura. * plus uice simplici. ut plures hostium prosterneret quam ipse perdiderat. * 14 maior Neronum. Unus e priuignis Augusti. maior. hic enim maior natu fuit. * mox. scilicet ut accepit exercitum. Post uictos Genaunos et Brennos. * 15 immanesque. saeuos. Raetos. gens. * 17 Spectandus. Dignus qui spectatur in pugna. Qui ita pugnat ut dignus sit spectaculo. * 18 Deuota. Pro gloria uitam paratus erat perdere uir fortis. Deuota morti pectora. non timentia mortem. liberae. epitheton est mortis, quia ueniens nullo modo prohibetur. * Destinata pectora aduersariorum morti spectandus erat Drusus, quemadmodum magnis ruinis fatigabat; quae res ad summam eius laudem pertinet. 19 ruinis. id est: hostium cladibus. * 20 qualis. quemadmodum. 20. 21 Indomitas prope q. u. E. A. Talis est Nero in prosternendis hostibus, qualis est Auster in turbandis undis orto sidere Uergiliarum. Aut interposita comparatione Austri, impiger ad superiora iungetur. * et prope quod dixit, ad comparationem pertinet. * 21 Pleiadum choro. orientibus Uergiliis. * 22 Scindente nubes. faciente pluuiam. impiger. deest: talis. 24 medios per ignes. Per medium ardorem belli. Nunc pro asperrimis concitatisque periculis ignem posuit. * 25 Aufidus. flumen Apuliae. tauriformis. Tauri formam habens una est pars orationis. [ut: Corniger Hesperidum] f[luuius] r[egnator] a[quarum]. Ideo autem flumina cum cornibus pinguntur saepe, quoniam mugitum habent uelut boues; * ideoque tempora harundinibus coronata perhibentur, quoniam eorum ripae ipsarum silua decorantur, ut poeta: et tenera praetexit harundine ripas. * 27 horrendamque. horrendum cursum aquarum, id est: euersionem. 27 meditatur. melius dixisset facit quam meditatur. * 29 Ut. sicut. * 30 Ferrato. qui ferro muniuntur. * 31 Primosque et extremos. id est: totam aciem. metendo. * caedendo. Ut: proxima quaeque metit gladio. * 32 humum. id est: in humum, aut inpleuit humum. sine clade. sine suorum clade. * 33 Te copias. uictoria Neronum redundat in Caesarem. * 33. 34 et tuos Praebente diuos. propter tuam felicitatem siue religionem. 34 quo die. * Quoniam coniecturale est utrum propter religionem Caesaris uicerit Drusus Genaunos. Eo die quo tu uicisti Alexandrinos,

---

[6]) uicto. [7]) seuos — Dignos. [9]) epiteton — morti. [20]) sepe. [22]) pretexit. [25]) cedendo. [27]) cesarem. [29]) cesaris.

[2]) Zu Pro — habitant vgl. Porph.: non ‚Alpes tremendas' ut dictum est intellegamus sed ‚hos tremendos id est timendos, quie eas habitant'. [5]) hic — fuit ist Porph. [7]) Schol. A: Raetorum gentis animos etc. [9]) non — mortem ist mit ger. Aend. Porph. [9]) Porph.: mortem liberam perpetuo epitheto dictam accipe. [12]) Porph.: hostium ruinis scilicet. [13]) Talis — iungetur ist eine längere Ausführung des Porph.-Scholions. [16]) Porph.: ... non intulit quod erat consequens ‚talis', sed ‚impiger'. [17]) Schol. A: In medium pugnae feruorem. — Nunc — posuit ist mit ger. Aend. Porph. [19]) Citat in Schol. A aus Uerg. Aen. VIII 77, was unzweifelhaft in der Abkürzung f. r. a. des Codex zu lesen. [20]) Ideo — uelut boues ist mit gering. Aender. Porph., mit dem Schol. A übereinstimmt. [21]) ideoque — ripas ist weder Porph. noch Schol. A. [23]) Vgl. Porph.: male dixit minitatur, quia in ipso actu est nec debet cogitare aut condiscere id quod iam facit. [25]) Das Citat (Uerg. Aen. X 513) hat Porph. und Schol. A. [26]) sine — clade ist Porph. Aehnl. Schol. A. [28]) propter — religionem. Aehnl. Schol. A.

iste uicit Genaunos. Et inde probat quod felicitate Augusti uicit Drusus aduersarios, quod eo die uicit quo et Augustus Alexandriam ante annos XII. 36 uacuam. sine hoste uel domino * uel uacuam honoris. * aulam. regiam domum. * p. aulam. deuicta Cleopatra Aegyptiorum regina. 37 lustro prospera tertio. Quia post XV annos quam uicit Augustus Alexandriam iste uicit Uindelicos. * 38 reddidit. attribuit uel auxit. 39. 40 optatum peractis Imperiis decus. Optatum decus id est inmortalitatem ex consecratione quam meruit Augustus diuinis honoribus ex uirtute decreti. * peractis Imperiis. finitis, subacto orbe. * 41 non ante domabilis. quia non subiacebat populo Romano, uel semper indomitus. * 42 profugus Scythes. Quia nunquam utuntur iisdem sedibus. * 43 tutela. uirtus custodia. praesens. id est, tu, Juli Caesar Auguste. * 46 Ister. Danubius a Gallia dicitur oriri. * rapidus. uelox. 47 beluosus. beluis abundans. * remotis. longe separatis. * 48 Obstrepit Oceanus Britannis. uicinitate sua; qui est uicinus Britannis. * 49 non pauentes funera. non timentes bella. Galliae. Et haec tellus subauditur * et uerbum audit. Non pauentes autem funera: propter férociam uel propter suasionem renascendi interitum non uerentur; et Lucanus sic ait: animaeque capaces et cetera. * 51 caede gaudentes. prompti ad bella. * Sygambri. nomen gentis Galliae.

Carmen IV 15.

Ad diuum Augustum. Tetracolos. * Metrum quod supra. Quidam separant hanc oden a superiore, sed potest illi iungi, quoniam et hic laudes dicuntur Augusti. Est autem sensus: uolentem me dicere bella monuit Phoebus ne magnum opus scriberem lyrico carmine, quo conuiuia et amores scribuntur. Allegorice, ne magnam materiam humili carmini committerem. 1 uolentem proelia me loqui. Ut ille: cum canerem reges et proelia, Cynthius aurem uellit. * 2 increpuit. monuit, obiurgauit. * 3 Ne parua. quae res paruas canit. * Tyrrhenum. res bellicas dixit. * 4 Caesar. o. * 5 Fruges — uberes. copiosas segetes. 6 Et signa nostro restituit Joui. Quae Parthi habuerunt occiso Crasso. * Joui. Capitolio, ubi solebant [ergänze mit dem Comm. Cr. etwa: constitui et

---

4) egiptiorum. 9) hisdem. 10) custodiae — cesar — hister. 11) habundans. 12) brittannis. 13) hec. 15) intertium — caetera — cedae. 16) promti. 19) hoden. 20) lirico. 22) prelia. 23) cinthius.

1) Porph.: ita euenit ut post annos quindecim Drusus eodem die Raetos Uindelicos uinceret, quo die Augustus Alexandriam uicerat. Aehnlich Schol. *A*. 2) Schol. *A*: sine hoste, sine domino. 4) Quia — Uind. S. das zu Z. 1 Bemerkte. 6) Optatum — decreti. Mit gering. Aender. und abgesehen von dem Zusatz ex u. d. = Schol. *A*, welches hier im Wesentlichen mit Porph. übereinstimmt. 8) Schol. *A*: Non ante Caesarem uictus. 9) Porph. (mit dem Schol. *A* übereinst.): p. dicitur, qui numquam eodem loco manet, unde et nomades dicuntur. 10) Schol. *A*: Augustum dicit... 11) Schol. *A*: Plenus beluis et monstris. 13) Porph.: et haec [so M; Meyer: hic] tellus per zeugma ex inferiore uersu accipere debemus. 14) Non — cetera ist mit ger. Aend. Porph. 16) Schol. *A*: Bella optantes adsidua. 18) In *A*: Ad augustum tetracolos. 18) Quidam — Augusti ist Porph. 19) Est — committerem ist eine freiere Behandlung des Porph. Schol.: non ‚lyra increpuit', sed ‚uolentem me proelia lyra loqui' id est: lyrico carmine. Ebenso Schol. *A*, welche noch zufügen: amoribus enim aptum hoc metrum est... 21) Allegorice — committerem ist mit ger. Abweichung = Porph. und Schol. *A*. 22) Ut — uellit ist Schol. *A*. 23) parua wird fälschlich auf lyra bezogen. 25) Quae — Crasso. Ausführlicher im Porph., dem auch Schol. *A* nahesteht.

seruari] signa. Illa autem signa dicit, quae Persae occiso Crasso abstulerant. 9 Ianum. id est: templum Iani. Ianum. Quia tunc patet, quando bellum est; * nam inde milites ad bellum proficiscentes transitum faciebant. clausit. pace facta. * ordinem. quietam uitam. * 10. 11 frena licentiae Iniecit. Cum legem de adulteriis sanxit. Est autem ordo: et licentiae iniecit frena quae ordinem certum euagabatur. 11 emouitque. eiecit. 12 Et ueteres reuocauit artes. Hoc est: quattuor uirtutes: prudentiam, iustitiam, fortitudinem, temperantiam. * 14 Creuere uires famaque. id est: dignitas Italiae. * imperi. pro imperii. 16 ab Hesperio cubili. ab occidente. Ut: imperium Oceano, famam qui terminat astris. * 17. 18 non furor Ciuilis. Ut: aspera tum positis mitescent saecula bellis. 18 eximet. eiciet uel exiget [eximet?]. 19 procudit. exacuit, fabricat. * Ut: telum ira facit. 20 inimicat. noue dixit. id est: inimicas facit. Nouum uerbum fecit inimico inimicas inimicat. * 21 profundum. altum. * 22 Edicta — Iulia. praecepta Caesaris. 23 infidique Persae. Quoniam Crassum simulata pace necauerunt. * 24 Non Tanain — orti. scilicet edicta rumpent Caesaris. 25 lucibus. diebus. profestis lucibus. Profestae luces dicuntur quae sunt ante diem qui festus futurus est. * et notandum: lucibus pro diebus, ut soles similiter pro diebus. Profesto enim die opus fieri licet, festo enim [non] licet, [quia] feriatus est. * et sacris. id est: diebus in quibus sacra celebrantur. * 26 Inter iocosi munera. inter conuiuia nostra. * 28 deos prius adprecati. Id est: primum deos laudemus, deinde more patrum duces qui cum uirtute perierunt aut cum gloria mortui sunt, deinde te, o Auguste. * 29 Uirtute functos. qui in bello pro salute patriae perierunt. * 30 remixto. pro commixto. Ut: uteroque recusso. * 31. 32 almae Progeniem Ueneris. id est: familiam tuam. * 32 Progeniem Ueneris. id est: Aenean eiusque progeniem. Progeniem U. id est: Iuliam gentem quae ab Iulo nepote Ueneris exorta est.

Es folgt im Codex (auf demselben Blatte 39) von erster Hand die sog. Vita II des Horaz und eine längere Abhandlung über die Metra, welche auch noch das folgende Blatt (40) einnimmt. Die Blätter 41—46 enthalten die Ars poetica mit Scholien; 47 bis

[1]) perse. [3]) patefacta. [4]) aut. [5]) euagabantur. [6]) quatuor. [8]) imperio — oceanum. [9]) termina — secula. [10]) exiet. [13]) cesaris — perse. [14]) dicta — cesaris. [17]) cebrantur. [21]) uterque. [22]) enean.

[2]) i. e. — Iani zu Schol. *A*: Significat omnia pacata sub Caesare templo Iani clauso ... gehörige Glosse. [2]) Porph: tunc enim claudebatur, belli uero tempore patebat. — Schol. *A*: quod belli tempore semper patere consueuerat. [4]) Est — euagabatur ist Porph., wo jedoch der Ordo richtig lautet: iniecit f. l. o. rectum euaganti. [5]) eiecit ist Schol. *A*. [6]) Hoc — temperantiam ist Schol. *A* verkürzt. [8]) ab — astris ist Schol. *A*; das Citat ist Uerg. Aen. I 287. [9]) Das Citat ist Uerg. Aen. I 291. [10]) Das Lemma ist bei Porph. und in Schol. *A* exiget. Bei der Verschreibung exiet in der Handschrift bleibt es zweifelhaft, ob exiget durch eximet in der Glosse commentiert werden soll, oder umgekehrt. [10]) Uerg. Aen. VII 508. Porph.: producit hoc est: fabricat. Schol. *A*: Incudibus producit et fabricat. [11]) Porph.: fictum uerbum est: inimicas facit. Schol. *A*: inimicat. i. e. i. f. [13]) Schol. *A*: Crassum enim securum de pace persuaserant [Pauly: percusserant]. [14]) diebus ist Schol. *A*. [15]) Schol. *A*: Profesti dies dicebantur, qui ante festos erant. [16]) Comm. Cruq.: festo autem non licet. feriatus enim est. [21]) Uerg. Aen. II 52. [23]) Id est — exorta est ist mit ger. Aend. Porph.

55 die Epoden und das Carmen saeculare mit Glossen und Scholien, teils zwischen den Zeilen, teils am Rande, und zwar sämtlich von erster Hand. Blatt 47 (unten mit f 7 bezeichnet): Q. Horatii Flacci de arte poetica explicit. incipit epodon ad Maecenatem.

Liber iste epodon appellatur et quaeritur de nomine ipsius. Soluitur sic: aut quia in itinere posito Maecenati haec dicit, aut quoniam ita uersus ordinati sunt, ut singulis quibusque clausulae suae recinant. Clausulam uero dicunt lyrici poetae praecisos et non integros uersus. * Praecedit semper trimeter iambicus et sequitur dimeter. Trimeter autem dicitur qui habet sex iambos, dimeter qui habet quattuor. Iambicus trimeter tragicus pedes dextros spondeos [admittit?]: primum, tertium, quintum; sinistros iambos: secundum, quartum, sextum: Diui potentes ferte quassatis opem. Comicus erit qui frequentes tribrachis habet. Ut: agite quid dubitatis hilares dare choros. Satiricus medius; ut: Musae Iouem laudate et hilares date choros.

* Metrum iambicum. Primus uersus est hexameter siue trimeter, secundus tetrameter siue dimeter, qui epodos dicitur, id est: uno pede minor. Duo sunt genera huius modi stili: epodon et proodon. Epodos dicitur quasi posteantatio, ut quod dicit primus uersus ordo sequentis explanet; proodos per contrarium quasi antecantatio. hoc ipsum item: epodos quasi post oden, hoc est: post uocem, post cantilenam; proodos quasi ante oden, ante uocem, ante cantilenam.

Epodon Carmen I.

Maecenatem deducit ad bellum euntem cum Augusto contra Antonium. * Ad Actiacum proelium iturus Caesar Augustus Liburnis praeposuit Maecenatem. Hac igitur illum poeta noster oratione solatur. * 1 Ibis. pro uadis. * Ibis Liburnis. Ostendit nauali proelio tunc temporis interesse Maecenatem, cui ipse praeerat, dicens, illum ire cum Liburnis, id est nauiculis Libycis, quibus utuntur negotiatores Libyae. Et hi etiam, qui proelium nauale ordinant, cum his nauiculis discurrunt inter maiores naues — quod Maecenas tunc egit — sicut quilibet dux in equestri certamine. * 1. 2 inter alta — propugnacula. in altis nauibus. * 2 amice. quidam reprehendunt quod patronum suum amicum dixit. * amice. o. * propugnacula dant loca in nauibus, in quibus milites stantes pugnant. 4 tuo. scilicet periculo. * 5 Quid nos. scilicet agimus, uel futurum est; id est: quid nos faciemus, quibus

---

[3]) mecenatem. [4]) apellatur — queritur. [5]) mecenato hec. [6]) retineant — lirici — precisos. [9]) spondeum. [10]) iussatis. [13]) exameter. [15]) prodon. Epodon. [16]) Prodon. [16]) epodon. [17]) Proodon. [19]) Mecenatem — actia cum. [20]) praelium — cesar — praeposuisset mecenatem. [22]) mecenatem — preerat. [23]) libicis libiae. [24]) mecenas.

[4]) Aus Porph. ist entlehnt: a) Liber — appellatur (Porph.: L. hic e. inscribitur). b) quoniam ita — integros uersus (Porph.: quod i. u. in eo o. s., u. s. q. c. s. r. clausulas autem lyrici adpellant quasi p. uersus integris subiectos etc.). [19]) Maecenatem — Antonium ist mit gering. Abweichungen Schol. *A*. [26]) Unter dem ‚quidam' ist Porph. gemeint. [26]) propugnacula — pugnant. Aehnl. Schol. *A*. [27]) scil. per. ist Schol. *A*.

uita iucunda est te superstite. 6 Iucunda si contra grauis. ‚Si‘ particula semel sufficit, ut sit talis elocutio: quibus te superstite uita iucunda est, si contra, grauis est; ergo, quod ‚est‘ uerbum bis extrinsecus audiendum uel accipiendum et ex eo trahendum est sic, ut plena fiat elocutio. * si contra. id est mortuo. grauis. scilicet ‚si‘. * 7 persequemur. sequemur. iussi. a te an a Caesare. Dicitur enim Caesar Augustus Horatio militiae dedisse uacationem, cum id aliis denegasset; * nam totam urbem ad dilectum uocauit; ualde enim timuit Antonium. iussi. aut a te aut a Caesare. * 9 An hunc laborem. Id est: an hunc laborem quasi laturi feremus mente ea qua mente non decet ferre molles uiros, quia molles uiri militiae laborem ferre non possunt. * Sensus: cum per absentiam tuam animo sim laboraturus, eum magis laborem subeam qui corporalis est et uirorum fortium. * 10 Qua. aliter quem. 12 inhospitalem. qui hospitiis non patet, ubi nemo habitat propter feritatem montis. * Caucasum. Sythiae montem; ut: duris genuit te cautibus horrens Caucasus. * 15 Roges. sed forte dicis: quid labor tuus potest meum laborem iuuare? * 17 Comes. tecum positus amplius timere non possum. minore — metu. Hoc dico: non quidem iuuo laborem tuum meo comitatu, sed minuo sollicitudinem meam. * 18 Qui. scilicet metus. absentes. notandum quod a singulari ad pluralem transiit. * 19 assidens. nutriens. * inplumibus. sine plumis. * 20 allapsus. adimpetus, incursiones. timet. non pro illis timet, sed de illis timet. Ut Terentius: Syre tibi timui male. 21 Magis relictis. Ordo: magis timet. Ut. pro ‚si‘ ‚ut‘ posuit. auxilii. Ordo: Adlatura sit; et deest: si; et erit sensus: non ut plus auxilii praesentibus sit adlatura si adsit. * 22 Latura. praestatura. * 23 Libenter et hoc bellum et omne tecum milito, tuam ut ineam gratiam, non ut habeam multa iugera, aut ut pecus meum de Calabria transeat ad Lucaniam incipiente aestate, neque ut uilla mea Tusculana possessionibus iunctis extendatur usque ad Circaeum montem. * militabitur. scilicet a me. * 24 in tuae spem gratiae. scilicet consequendae. * 25 Non ut. Hypallage. iste sensus est: non ut illigati tauri sub aratris nitantur. * Non ut. scilicet ideo militabo. * Non ut iuuencis illigata pluribus. ut: terram centum aratris uertebat. * 27 ante sidus

---

1) iocunda. 2) iocunda. 5) cesare — cesar. 6) delectum. 7) cesare. 8) que. 12) scithiae. 13) set. 17) alapsus (im Hor.-Text). 18) set — terrent — sire. 19) ORDO. 20) ORDO. 21) prestatura. 23) estate. 24) circeium. 25) Ypallage.

1) Z. T. anders Porph.: bis posuit particulam ‚si‘, sed semel abundat. melius enim sic loqueretur: q. t. s. u. i. e., s. c. sit graue est. ergo uerbum extrinsecus bis accipiendum ‚est‘ et ‚sit‘ [so Meyer] ut p. f. e. 4) Vgl. Porph.: id est: superstiti contraria. 4) scil. si ist zum vorigen Schol. gehörige Glosse. 5) a te — denegasset ist mit gering. Abweichungen Porph. Aehnlich auch Schol. A. 7) aut — Caesare ist zum vorigen Schol. gehörige Glosse. 8) Aehnlich Schol. A: id est hunc laborem tecum suscipiamus quem molles ferre non possunt. 9) Sensus — fortium. Aehnlich Porph. 11) Die Erklärung von inhospitalem entspricht einer der beiden in Schol. A gegebenen: aut inhospitalem inhabitabilem propter montis ipsius asperitatem. 12) Citat: Uerg. Aen. IV 366 f. 14) tecum — possum. Porph. und Schol. A haben Scholien ähnlichen Inhalts. 15) Hoc — meam. Verkürzung von Schol. A 16) notandum — transiit ist mit ger. Abweich. Porph. 18) non — male ist mit ger. Abweich. Porph. 19) Magis timet ist Schol. A. — pro — pos. ist Auszug aus Porph. (oder dem folgend. Schol.). 20) Ordo — adsit ist mit gering. Aend. Porph. 21) Libenter — montem. Porph. und Schol. A geben den Sensus kürzer. Zu Circaeum montem vgl. Schol. A: . . . . usque ad Circaeum. 27) Citat: Uerg. Aen. VII 539.

feruidum. Hoc est: ante caniculare sidus; quia propter frigus pastores petant Calabriam et propter aestatem Lucaniam, * 29 supernae. aliter superni. * 29. 30 Nec ut — moenia. Nec ut habeam uillam tam opulentam Tusculi, quae moenia quoque ipsa contingat. * 29 Tuscula. uel Tusculi. 30 Circaea — moenia. Tusculum intellegendum, quia Telegonus, Circes et Ulixis filius hoc oppidum condidit. Est autem sensus: neque si in Tusculano possidens uillarum mearum aedificia usque ad ipsam porrigam Romam. 31 Satis superque. Donatum sibi in Sabinis fundum a Maecenate Horatius saepe testatus est. * Satis superque. abunde. 33 Chremes. comicus diues. * terra premam. Premam. ideo nolo tantum habere quantum diues auarus ut in terra abscondam diuitias meas aut quasi dissolutus luxuria perdam. 34 discinctus. dissolutus * et liberius agens. nepos. luxuriosus et prodigus. tractum ab his qui sub auis indulgentius nutriuntur.

Epodon Carmen II.

Laudatio uitae rusticae exornatae summa tranquillitate rerum. * Metrum quod supra. — Hac ode laudatio uitae rusticae continetur; negotiorum autem molestias et urbanae uitae incommoda sub hac specie uult probare. * 1 procul negotiis. qui separatus est a strepitu, a negotiis. 3 exercet. colit. suis. Maro: o fortunatos nimium sua si bona norint agricolas. * 4 Solutus omni fenore. liber omni debito, aut omni adquisitione, aut qui nec feneretur, aut qui nec ipse rusticus fenus accipiat. 5 Neque excitatur. Mire ostendit incommoda uitae quibus rustici carent. classico — truci. saeuo sono tubae. * 6 iratum. saeuum. * 7 Forumque uitat. Forum proprie uocatur publicus conuentus ubi diiudicantur lites; ponitur et pro mercato. 7. 8. superba c. P. limina. quia non salutat potentes. Salutationum pulsat officia. Ut Maro: Mane salutantum totis uomat aedibus undam. * 9 adulta. matura. * adulta uitium propagine. magnis uitibus. 10 maritat. coniungit. populos. speciem posuit pro specie. Non enim populos, sed ulmos uitibus maritare rustici consueuerunt. * 11 mugientium. boum. * 12 greges. pro armentis positum. * 13 Inutilesque. steriles infructuosos. 14 feliciores. fertiles. * 15 Aut pressa. separata a cera, de fauis expressa, eliquata. * puris. defaecatis aut mundis.

---

1) peccant ca calabriam. 2) estatem — aliter ni. 3) contingant. 5) telongus. 6) edificia. 7) mecenate — sepe — cremes. 14) urbane. 16) norunt. 17) foenore (im Hor.-Text). 19) seuo 20) seuum. 22) Me (für: mane) — edibus. 24) set. 25) maritarem rusti 27) cere — defecatis.

4) Tusculum — Romam ist Porph., wo jedoch urbem, nicht Romam. 7) Donatum — testatus est ist Porph. 8) Porph.: quoniam Chremes nomen senis est in comoediis. Aehnlich Schol. *A*. 10) Schol. *A*: discinctus. dissolutus. 11) luxuriosus — nutriuntur ist Verkürzung von Porph.: nepotem autem ueteres etc. 13) Laudatio — rerum. Aehnlich lautet die Ueberschr. der Epode im Cod. *A*. 14) Hac — probare ist mit ger. Abweich. Porph.; während aber im Porph. der Satz: negotia autem hic molestias urbanae uitae uult intellegi offenbar Glosse zu negotiis ist, gehört hier negotiorum — probare zur Inhaltsangabe. 16) colit ist Schol. *A*. 16) Maro — agricolas ist Schol. *A*. 17) Schol. *A*: Liber a debitis et a fenore. (?) 18) Mire — carent ist mit ger. Abweich. Porph. 19) Schol. *A*: terribili tuba. 22) Porph.: salutationum officia dicit. Aehnl. Schol. *A*, aus welchen das Citat (Uerg. G. II 462) entnommen ist. 24) coniungit ist Schol. *A*. 24) speciem — consueuerunt ist mit ger. Aender. Porph. 26) fertiles ist Schol. *A*. 27) separata — eliquata. Aehnlich Schol. *A*.

* 16 infirmas oues. onustas uelleribus, quia tunc grauatae infirmae fiunt, aut quia infirmiores dicuntur oues fieri cum attonsae fuerint. Aut naturaliter delicatas, quod est melius. * 17 decorum m. p. c. ornatum pomis quia sic depingitur autumnus. mitibus pomis caput. Poetica phantasia; fingit autem autumnum quasi corporalem deum pomis coronatum. * 18 aruis. uel agris. * extulit. adhuc enumerat uoluptates ac potius commoditates quas agricola consequitur. * 19 Ut. quemadmodum. * insitiua. quae ipse inseruit. * insitiua. Bene dixit insitiua, quia de semine nata degenerant. * decerpens. legens. * 20 Certantem. scilicet decerpens. * purpurae. ad calorem retulit. 21 muneretur. munero et muneror recte dicitur in actiua significatione. 22 tutor finium. custos finium. * Siluanus est deus terminorum. * 23 Libet iacere. beatus ille, cui libet iacere sub ilice. 24 tenaci gramine. quod terram stringit spissa herba. 25 interim. pro: interea * dum iacet. * 26 queruntur. garriunt, querula uoce sonant. Ueteres omnium animalium uoces praeter hominum querelas uocabant. Maro querulas cicadas et ranas querelam referre dicit; et de bobus: atque omne querelis impleri nemus. * 27 obstrepunt. Pro strepunt posuit. Nam obstrepere proprie dicitur qui strepitu suo alterum inpedit, aut qui contra alterum strepit. * 28 quod. quae res. * leuis. iucundos, suauis. 29 annus hibernus. pro: hibernum tempus anni. * hibernus. Modo dicit commoda quae per hiemem capit, id est: beatus est ille agricola, qui per hiemem facit haec quae dico. * annus hibernus. hiemps. * 31 trudit. cogit. * hinc et hinc. ex omni parte, a multitudine canum. * 32 obstantis. contra positas, siue inpedientes. plagas. retia maiora. Ut alibi: retia rara plagae. 33 Aut amite leui. Amites dicuntur conti in quibus ligantur retia quibus aues maxime capiuntur; * ideo leui, quia asperitas lignorum tollitur, quando ad usum uocantur; et a genitiuo incipit hoc nomen declinari, quemadmodum pecudis. * amite. conto. * leui. raso leuigato. 34 Turdis edacibus dolos. epexegesis. * edacibus dolos. aut qui praebent edacibus cibum, aut [edacibus] quos edimus, aut quia fructum oliuae edendo consumunt. Ut in sermonibus: Uinea summittit capreas non semper edulis. * 35 aduenam. De Thracia enim dicitur uenire grus, cuius fetus difficile inuenitur. Aduenam autem ideo, quia per

---

[1]) infirme. [2]) atonsae. [4]) fantasia. [5]) ao. [7]) qui. [9]) signific̄. [10]) 23 Libet. Von diesem Verse ab hat der Schreiber eine neue Epode bezeichnen wollen; denn er hat eine Zeile (für eine Ueberschrift) freigelassen, und ein Anfangs-L gesetzt; doch fehlt die Ueberschrift oder eine darauf bezügliche Note. [16]) iocundos. [17]) que. [18]) hec. [20]) alib. [24]) effexegesis. [26]) Uenea summittat — edullis — tracia.

[1]) Schol. *A*: Aut quae aestu [Hauth.: onustae] uelleribus premantur, aut delicatas taedio. [4]) Poetica — coronatum ist mit gering. Abweich. Porph. [5]) Vgl. Porph. zu u. 10: hinc autem iam commoda rusticae uitae enumerare ac describere incipit. [6]) Aehnlich Schol. *A*: Proprii laboris fructum. [7]) Aehnlich Porph.: merito i. nam pirorum arbores quae sponte natae sunt necesse est dura atque aspera poma dent. [8]) munero — significatione ist Porph. [9]) Schol. *A*: Custos agri siue fructuum. [11]) Schol. *A*: Quod terram radicibus stringat et cespite. [11]) Schol. *A*: interim. Pro interea. [12]) Ueteres — nemus ist mit Verkürzung Porph. [16]) pro — anni ist Porph. Aehnl. Schol *A*. [19]) Schol. *A*: Fugae aprorum oppositas. [20]) Citat ist Schol. *A* (Uerg. Aen. IV 131). [21]) Amites — capiuntur ist aus Porph.: amites hodieque adpellantur forculae, quibus retia in uenatione uel in aucupio suspenduntur. [23]) conto. Zum vorig. Schol. gehörig. Glosse. [24]) epex. ist Porph. [26]) Citat: Serm. II 4,43.

singulos annos noui ueniunt grues. * 36 Jucunda — praemia. epexegesis. praemia sunt lepus et grus. * 37 Quis non malarum. aut rerum aut curarum. * 38 Haec inter. inter opera rusticana positus. 39 pudica mulier. Non ait: quodsi et pudica uxor rustico contingit — neque enim difficile aestimat, rusticam uxorem pudicam esse, cum omnes pudicas intellegi uelit — sed hoc ait: quodsi et uxorem habeat quae alioqui pudica sit. potest autem accidere ut uxor ei non sit, quam nondum duxerit uel quod aliquo casu adempta sit. * in partem. scilicet laboris. * Quod si et hoc consecutus fuerit agricola, ut in partem laboret uxor. * 41 perusta solibus. exercitata. * 42 Pernicis. Agilis, uelocis. Ut: pernicibus alis. 43 uetustis. repositis, siccis. * extruat. impleat. focum. Sacrum ideo, quod ara deorum penatium focus sit. * Sacrum focum, quia iuxta focum di penates sunt positi. Ut: lares inscripti. * 45 cratibus. caulis, saeptis. * cratibus. Ouilibus; interdum enim non solum ostia, sed etiam tota ouilia de uiminibus componuntur. 46 Distenta. plena. * siccet ubera. mulserit exprimat. 47 horna. huius anni, * quod plebei dicunt hoc anniuum. dolio. Non dulci dolio, sed uina dulcia; quod autem horna dixit, hoc ad idioma rusticae simplicitatis pertinet hornum uinum bibere. 48 Dapes inemptas. Uergilius: dapibus mensas onerabat inemptis. * inemptas. non emptas, uiles. * apparet. si apparuerit. * 49 Non me. Non me magis delectant conchylia et pisces, quam pingues oliuae et haedus et agna. Lucrinus lacus est in Baiano mari, * ubi abundant conchylia. Lucrina. de lacu Lucrino. * 50 Magisue rhombus. figura anastrophe. rhombus nomen est piscis; in oriente enim abundat hoc genus piscium. Intellegi uult scaros in orientali mari esse, et difficile euenire, ut circa Italiam capiantur, nisi quos inde uiolentia tempestatis adduxerit. * 51 Si quos. scaros aut pisces. * intonata. concitata. 52 hiemps. tempestas. 53 Non Afra auis. gallina Numidica. * Afra auis. Struthio; alii dicunt gallinam Numidicam, quam quidam Garamanticam uocant; siue perdix. * 54 attagen Ionicus. Graecus. att. Ionicus. Quia in Ionica regione abundant attagenes. * 55 iucundior. pro iucundius. * 57 prata amantis. quae in pratis nascitur. graui. aegrotantis. * 58 salubres. quae salutem praebent. * 59 Terminalibus. Terminalia dicuntur dies festi quae celebrantur pro finibus agrorum.

---

[1]) premia (im Hor.-Text). effexegesis. [3]) agit. [4]) contingit (über dem i der Endung ist von 1 Hand a gesetzt). [4]) estimat. [9]) dō — aratorum. [11]) septis — hostia. [13]) exprimet — pleipednt̄. [14]) set. [15]) Uirgilius — honerabat. [16]) uile — aparuerit. [17]) Nonne (im Schol.) — conchilia — edus. [18]) hant. [19]) rombus (im Hor.-Text). [20]) habunt. [23]) Strucio. [24]) garamantinam. [25]) habundant. [25]) Das Wort iucundior hat der Schreiber aus Versehen noch in die Zeile der beiden vorigen Verse gesetzt, und selber deshalb die Worte: hic finitur iste uersus darüber gesetzt. [25]) iocundius. [26]) egrotantis — prebent.

[3]) Non ait — adempta sit ist mit ganz geringer Abweichung Porph. [8]) Schol. *A*: celeris, uelocis, impigri. — Citat: Uerg. Aen. IV 180. [9]) Schol. *A*: uetustis. siccis. [9]) Sacrum — focus sit ist mit ger. Aend. Porph. [12]) plena ist Schol. *A*. [13]) huius anni ist Porph. [14]) Non dulci — bibere ist mit ger. Aend. Porph. [15]) Porph.: dapes i. a. Uergilianum est. sic et ille, cum de uita rustica loqueretur, ait, Dapibus mensas onerabat inemptis. Das Citat (Uerg. G. IV 133) haben auch Schol. *A*. [17]) Non me — agna. Aehnlich Porph. [18]) Schol. *A*: De Lucrino Baiarum lacu. [20]) Intellegi — adduxerit mit gering. Abweich. Porph. [22]) tempestas ist Schol. *A*. [23]) Porph.: Afram a. gallinam N. dicit. [23]) Vgl. das vorige Schol. und Schol. *A*: Africa auis. Struthio.

60 ereptus. Apertissime rusticorum frugalitatem expressit. * Nam hic suadet luxuriam agricolae, si quando haedum occiderit, ita debet habere, quasi lupo eum abstulerit. * 63 uomerem inuersum. iu iugo positum recedentibus bobus. 64 languido. Lasso. et hinc utique domino uoluptas est cogitanti quantum utilitatis agro ex aratione contulerint. 65 uernas. pueros natos domi. * ditis. magnae. ditis domus. Ditis domus ipsis uernis, non auro uel argento. — ditis hic familiosae uel frequentis, quia de rustico patre familias loquitur. * examen. incrementum. * 66 circum renidentes lares. scilicet iuuat uidere flamma relucentes. 67 Haec ubi locutus. Urbanissime in postremo finxit haec non ex sua persona dicta esse, sed de feneratoris; nisi quod uult intellegi scire omnes quid iucunditatis habeat uita rustica, nec tamen quemquam ab ea in qua consueuerit, posse discedere. Alfius. Alfium inducit quendam feneratorem laudantem uitam rusticam et parantem iam iam sese ad eam, et denuo se conuertentem ad studium fenerandi. 69 Omnem redegit Idibus pecuniam. exegit, inquit, a debitoribus pecuniam comparaturus praedia, cogitans scilicet iucunditatem uitae illius, quam in rusticis laudat. Sed rursus stimulatus cupiditate usurarum quaerit eam fenori dare. * pecuniam. Usurariam; quia ante per Idus exigebantur usurae. Ut Cicero: praetermitto ruinas fortunarum tuarum quas omnes inpendere tibi proximis Idibus senties. pecuniam. quasi comparaturam praedia. * 70 Kalendis. per Kalendas. ponere. fenerare ut sumat lucrum.

Epodon Carmen III.

Ad Maecenatem * ternarius iambicus, binarius iambicus epodicus. * Metrum quod superius. Alium execratur Horatius, * et hoc multis rebus ostendit incommodum. * Hortante Maecenate alium comedit Horatius, ideoque inprecatur et dicit se hoc cibo incendi. * 2 senile guttur. Ideo senile addidit, quasi maius sit parricidium in sene patre perimendo. fregerit. Id est: si quis parricidium fecerit, comedat alium, sicut Uergilius: Thestylis et rapido fessis messoribus aestu alia serpillumque h. c. o. [sic]. 3 Edit. Pro edat, futurum tempus optatiui. Sic dicebant antiqui: utinam edim, edis, edit, edimus, editis, edint. * 5 Quid hoc ueneni. quantum malum. 7 Incoctus herbis. inmixtus. * non enim coctum alium manducauit. * 8 Canidia. Romana matrona est quam notat alio loco quasi

---

2) edum. 4) uoluptatis. 5) nati. 9) set. 10) iocunditatis. 11) ducit. 13) inquid — predia. 14) iocunditatem — set. 15) querit — Usurarum. 16) fortunatarum. 17) proximus — sentes. 20) mecenatem. 22) mecenate allium commedit oratius. 24) allium — uirgilius. Testilis. 25) estu allia serpilliumque. 26) edunt. 28) allium.

1) Porph.: iucunde expressit rusticorum frugalitatem. 3) Lasso — contulerint ist Porph. 5) Schol. A: Pueri domi nati uernae dicuntur .... 5) Ditis — loquitur ist mit enig. Aender. Porph. 8) Urbanissime — discedere ist mit gering. Abweich. Porph. 11) Alfium — fenerandi. Aehnlich Schol. A. 13) Exegit — fenori dare ist Porph. 16) Cic. Cat. I 6,14. 17) Vgl. das Schol. exegit etc. zu diesem Verse. 18) Vgl. das Schol.: exegit etc. zu diesem Verse. 20) Ueberschrift in A (Acr.): Ad mecenatem. 21) Porph.: execratur alium etc. 23) Ideo — perimendo. Desselben Inhalts Schol. A: Ad augmentum sceleris etc. 24) Schol. A: Si qui ergo, inquit, p. f., c. a. pro paena etc. — Citat: (Uerg. Ecl. II 10 f.) ist aus Porph. 25) Pro — edint. Schol. A: Pro edat; sic enim ueteres declinabant. Im Uebrigen = Porph. 27) Schol. A: Incoctus. Permixtus.

maleficam. — Sub hoc Canidiae nomine Gratidiam Neapolitanam unguentariam intellegi uult, quam ut ueneficam Horatius semper insequitur. Sed quia non licet probrosum carmen in quempiam scribere, idcirco poetae similia saepe confingunt, sicut Maro in Bucolicis pro Cytheride Lycoridem appellat. * 9 Ut Argonautas. Ut pro postquam. et erit sensus: Talis postquam mirata est Medea Iasonem, hoc eum perunxit medicamine, ut illum tauri non manderent. * Ut. quemadmodum. candidum. Candidum autem pulchrum. Ut: candida Maia, candidus Daphnis, candida Dido. * 10 mirata est ducem. Statim ut mirata est Medea Jasonem praeter omnes Argonautas hoc illum ueneno unxit, id est alio, ligaturum iuga insolita tauris indomitis. 11 illigaturum iuga. Ut eum muniret aduersus uim taurorum flammas uomentium, qui iugo subiciendi erant, si uellet pellem auream accipere, alii suco eum perunxit. * 12 hoc. id est alio. * 13 delibutis. perunctis, perfusis. * donis. coronis. pelicem. id est: Glaucen, filiam Creontis. 14 Serpente — alite. draconibus pennatis. * alite. id est: alato. * 15 insedit. inuasit, incubuit. * uapor. calor est. 17 Nec munus. Nessus Centaurus uulneratus ab Hercule in raptu Deianirae et auidus ulciscendi se, tinctam lanam sanguine suo, qua se cruentum tersit dedit Deianirae, docens eam ab Hercule nimium posse diligi si ex ea confecta tunica Herculi daret induere. Quae cum praecepta Nessi seruasset, Herculi confectam obtulit tunicam; qui mox ut eam indutus est, tanto ardore correptus est, ut ipse sibi suos artus dilaniaret et ad postremum dolore uictus pyra constructa in Oeta monte sese igni dedit; quo purgatus corpore dicitur in numero deorum receptus. efficacis Herculis. uiri fortis. hoc perpetuum epitheton est Herculis. * 18 aestuosius. ardentius. 19 tale. id est: alium. * 20 Iocose. Bene iocosum Maecenatem appellat, ut futuri sui ioci lacerationes uitet. uel cui iocos suos commendare desiderat. * 21 sauio. osculo labris. * opponat. Id est: non te permittat osculari, ne odore putescat. * 22 Extrema et in sponda. in extrema parte lecti.

Epodon Carmen IV.

* In Sextum Pompeium libertum. Metrum quod supra. * Professio inimicitiarum. 1 Lupis et agnis. Quanta est discordia inter lupos et agnos per naturam, tanta mihi tecum est, o Mena. Omnes ergo inimicitiae aut naturales sunt aut uoluntariae. * Hostem

---

[1]) ungentariam. [3]) sepe. [4]) citheride — licoridem. [5]) iosonem. [6]) au̅. [7]) dapnis. [8]) allio. [9]) indomitas. [10]) allii. [11]) allio. [12]) chreontis. [13]) ualor. [17]) precepta — optulit. [20]) epiteton. [21]) allium. [22]) mecenatem. [28]) inimicititiae.

[1]) Sub — appellat ist mit unbedeutenden Aenderungen Porph. [6]) Candidum — Dido. Ausführlicher Porph.: candoris autem nomine etc. — c. Maia ist Uerg. Aen. VIII 138; Candidus i. m. l. O. sub pedibusque uidet nubes et sidera Daphnis Uerg. Buc. V 56 f.; Candida Dido Uerg. Aen. V 571. [9]) Ut — perunxit ist mit ger. Abweich. Porph. [12]) id est — Creontis. Teil eines Schol. A. [12]) draconibus penn. Teil eines Schol. A. [14]) Nessus — receptus ist Verkürzung von Schol. A. [20]) Porph.: eff. autem perp. e. uult esse H. [21]) i. e. alium ist Schol. A. [22]) uel — desiderat ist mit ger. Aender. Porph. [26]) Cod. A: metrum quod super̄. [27]) Porph.: sic enim consequens erit elocutio: q. sortito obtigit d. lupis e. a., t. m. t. e. Aehnlich Schol. A. [28]) Omnes — uoluntariae = Schol. A.

autem suum ex seruo factum equitem his execratur maledictis. sortito. Aduerbium est qualitatis, hoc est: ex sorte. sortito. per sortem, per naturam. 2 Tecum. deest tanta. discordia. quasi naturaliter sorte permissa. 3 Hibericis. Quoniam in Hiberia, id est in Hispania plurimum sparti nascitur, * unde funes fiunt. * peruste. caese siue percusse, qui notas habes in dorso. * 4 Et crura. scilicet peruste. * 5 Licet superbus a. p. Quamuis habeas maximam pecuniam, attamen nobilis esse non poteris. Mena hic libertus fuit Pompeii praefectus classis aduersus Augustum bellum gerentis. Hic cum classe ad Caesarem transierat, deinde ad Sextum rediit, rursus refugit ad Caesarem. 7 metiente. ambulante. * 8 ulnarum. extenta brachia. * bis ter ulnarum t. id est: sex ulnarum toga, longa uidelicet nimium, ut Tullius: uelis amictos non togis. * 9 Ut ora uertat h. e. h. e. Uides quomodo omnes uertant ora sua cum tu togatus incedis per sacram uiam. Incedis autem cum toga quae habet sex ulnas. 10 Liberrima. iustissima siue apertissima. * Liberrima i. Est liberrima indignatio, est et tacens. Liberrima est aperta, tacens ut de Chrysogono, seruo Sullae, quem potentissimum fecerat, indignabantur homines, sed non audebant palam loqui. 11 Sectus flagellis. Qui frequenter apud triumuiros caesus est usque ad fastidium praeconis. Interdum enim aliqui, id est agente iudice, praecones caedunt eum, qui iussus est uapulare, quantum ipsi uolunt. Aut praeconis ad fastidium, hoc est in tantum caesus, ut fastidium pateretur praeco in clamando, ut plagae fortius inprimantur. sectus ergo grauiter caesus. * Sectus flagellis. quasi haec populi indignantis uerba sint. * triumuiralibus. Triumuiri capitales erant, qui et uerberabant et necabant a consulibus damnatos. Triumuiralibus autem pro quorumlibet iudicum, quia et omnibus potestatibus licet seruos caedere. * 12 ad fastidium. ad uoluntatem ad satietatem. 14 Et Appiam m. t. Quia praemiserat agrum Falernum, ideo subiunxit Appiam, quoniam per hanc ad eum itur, id est, per Appiam uiam itur ad Falernum agrum. uel certe Appiam pro qualibet uia posuit; et nimiarum deliciarum uult esse burichos habere, * id est, burdones. * 15 in primis eques. Hoc est: in sedibus primis equitum sedet contempto Othone, qui lege sua iussit ex infimo genere hominum equitem fieri non licere. Nam Otho tr. pl. iussit ex certis ordinibus homines uenire ad summos gradus equitum; iste cum esset libertinus, data maxima pecunia peruenit ad primum gradum honoris. 16 Othone. Tribunus

---

3) hiberna. 4) cesae — percussae. 6) percuniam. 8) cesarem (2 Mal). 10) amictus. 12) habe. 14) grisogono — sillae — set. 15) Setus (im Hor.-Text) — cesus. 16) preconis — precones cedunt. 17) preconis. 18) preco. 19) cesus — hec. 21) dampnatos — iuditium. 22) cedere. 23) premiserat. 25) delitiarum. 26) primus. 28) TR. PL. — exercitis.

1) Aduerbium — sorte ist Schol. *A*. 2) per s. p. nat. Aus Schol. *A* entl. Glossen. 2) Porph.: accersendum huc extrinsecus: tanta. 3) quasi — permissa. Aus Schol. *A* abgeleitete Glosse. 3) Quoniam — nascitur ist mit ger. Aender. Porph. 6) Aehnlicher Inhalt im Schol. *A*. 6) Mena — Caesarem ist mit gering. Abweich. Porph. 9) ambulante. Zu Schol. *A* gehörige Glosse. 10) Citat: Cic. Cat II 10,22. — Während Porph. die angegebene Länge die iusta togae mensura nennt, stimmt unser Schol. im Inhalt mit Schol. *A*: Sex enim ulnis habebat diffusam togam. 12) Schol. *A*: Iustissima et libera. 15) Weitere Ausführung des Schol. Porph.: aspere: donec aliud agentibus triumuiris praeco cum uellet desinere iuberet. Und Schol. *A*: sectus ergo caesus. 21) Triumu. — caedere. Verkürztes Schol. Porph. 23) Ist mit geringfügigen Aenderungen Porph.

plebis quattuordecim gradus in theatro senatui separarat, ex quibus duo primi ordines tribuniciis uacabant. 17 Quid attinet. quid profuit quid attinet. Cum ingenti indignatione dictum est; id est: quid prodest armari classem ab Augusto contra seruos ac fugitiuos, quos armauit Sextus Pompeius, si Menas seruus tribunus est militum in Augusti exercitu. * 20 hoc hoc tr. m. Indignatur hunc tribunum classem contra hostem belli fugitiuorum ducere.

Epodon Carmen V.

Puerum praetextatum defossum inducit a Canidia, quo necato Alfio Uaro daret potionem delenimentorum. 1 At o deorum. Uerba sunt pueri uociferantis in domo Canidiae, quem significat furtim ab ea raptum, ut necromantiam ex eo faciat. et bene et mire abrupta exclamatio. Ut: at tibi pro scelere exclamat, pro talibus ausis. * At o deorum. ab exclamatione coepit et postea narrat. * quicquid in caelo regit. Id est: quodcumque est, quod regit caelum et terras et humanum genus. 3 fert. uult. omnium. ministrarum scilicet. tumultum autem dicit rapinas quas passus est, id est, raptum suum. 3. 4 omnium Uoltus. Omnium uultus earum dicit, quae cum Canidia consciae et ministrae sceleris fuerant. * 4 Uoltus. deest uolunt. * truces. seueri. * 5 partubus. dicitur enim ista Canidia supposuisse puerum sibi, quoniam contemnebatur a marito quasi sterilis. 7 purpurae decus. Quo magis oneret atrocitatem sceleris huius, praetextatum, ac per hoc honestum ac delicatum facit hunc puerum esse. Inane ergo decus purpurae: apud illam inane quae respectu eius non moueatur, ut tanquam in quemlibet saeuiat. * purpurae. praetextae, qua idem puer utebatur. 8 improbaturum. damnaturum, uindicaturum. * haec. malefica. * 9 Quid ut nouerca. sicut nouerca priuignum suum. * 10 Petita f. b. Sunt enim beluae, quae ferro petitae saeuiores efficiuntur. * 11 constitit. stetit. 12 Insignibus raptis. praetexta puerili et bulla, * quibus pueri nobiles utebantur. 14 Mollire Thracum pectora. Id est: etiam Thracum. Ut: quis talia fando Myrmidonum Dolopumue, ut sit: etiam Myrmidonum. * 15 breuibus implicata uiperis. Quia nulla de serpentibus breuior est quae non sit et peior. Aut breuibus, quia non multum uiperae crescunt. Quasi hoc exigeret ars maleficiorum ut implicaret suos serpentibus crines; uel etiam ‚breuibus‘, quae breuis uitae sunt. breuibus. epitheton uiperarum. 17 sepul-

2) tribunitiis. 4) exercitum. 7) pretextatum — ad. 8) deliramentorum. 9) nicromantiam. 10) obrupta. 11) cepit. 12) celum. 16) contempnebatur. 17) sterelis. 19) que — seuiat. 20) pretextae — dampnaturum iudicaturum. 22) seuiores. 24) qui si. 25) mirmidonum (2 Mal). 26) que. 27) uipere. 28) que.

1) Ist im Allgemeinen = Porph., dort heisst es aber für senatui richtig equestri ordini. 2) Cum — dictum est ist Porph. zu u. 15: cum uehementi indignatione dicitur. 3) id est — exercitu ist freiere Wiedergabe des Porph.-Scholions. 7) Puerum — delenimentorum ist gleich der Ueberschrift im Cod. *A*. 8) Uerba — exclamatio ist mit gering. Abweich. gleich Porph. Das Citat ist Schol. *A*. 12) uult. Zu Porph. geh. Gl. 12) ministrarum — suum = Porph. m. Aend. 14) Omnium — fuerant ist Porph. 17) Quo — saeuiat ist mit ger. Aend. gleich Porph. 20) Schol *A*: uindicaturum. 23) praetexta — bulla ist Porph. 24) Id est — Myrmidonum verkürzt. Schol. Porph. 26) Vgl. Porph.: breues uiperae perpetuo ἐπιϑέτῳ dicuntur. sic enim sunt. und vorher: Furiali habitu eam describit. Schol. A: Tamquam ipsa uenefica furiali ambitu [habitu] crines haberet uiperis inplicatos. 28) epith. uip. ist Porph.

chris. non undelibet sed de sepulchris, quia inferna sunt sacrificia. * caprificos. quae in sepulchris nascuntur. * 18 cupressos funebres. quae infernis consecrantur. * 19 turpis. deformis. * 20 nocturnae. quae per noctem sonat. 21 Iolcos atque Hiberia. Iolcos urbs est Thessaliae. Thessalia autem uenenorum ferax est. Hiberia uero nunc quae in Ponto est intellegenda. Ut Uergilius: Nascuntur plurima Ponto. * 23 Et ossa ab ore rapta. Non uero poterat dentis ab ore tollere canis, sed ad animum maleficorum retulit, qui ex inpossibilibus effectum sibi promittunt. * 24 Flammis aduri Colchicis. Hoc est magico ritu praeparatis incendiis; uel per ueneficia accensis; et hoc propter Medeam dicitur, quae Colchica fuisse narratur. 25 expedita. cincta. * ut nulla fluxione uestimentorum se impediret. Sagana, Saganam ex consciis unam et ministris intellegere debemus. expeditam autem succinctam. * Sagana autem a satis agendo. Saganam autem ipsam dicit Canidiam aut ministram ipsius. 26 Auernales aquas. * Quasi Auernales. Ut: sparserat et latices simulatos fontis Auerni. * 27 Horret. horrida apparet. * 29 Abacta nulla Ueia conscientia. id est: maleficiis nulla conscientia separata. * nulla Ueia conscientia. A nulla sceleris conscientia summota, quae in omnibus malis sibi conscia uidebatur, quae nullam a se abegit conscientiam, quae omnium malorum conscientia premebatur, quae nullius mali sibi non conscia fuit. Ueia enim nomen est proprium eius, quam uult esse sociam Canidiae. * 30 Ligonibus. rastris; dicti autem rastri a raritate dentium. * 31 laboribus. fodiendi. * 33 Longo die. Aut aestiuo, aut longo his qui sunt inemori constituti. * mutatae dapis. huc usque. * mutatae dapis. Ideo mutabantur dapes, ut desiderio mutatae dapis moreretur, et cor eius et fibrae amatorium facerent. * 34 Inemori. ualde. * 37 Exsecta. pro sublata. * aridum. post mortem scilicet. iecur. Reddit causas facinoris, ut Uaro potionem temperaret. * 39 Interminato. Infinito, sine termino cibo apposito et non tacto. * Interminato. non permisso uti. * cum semel fixae cibo. Non semel fixae, sed cum semel intabuissent fixae caelo. * cibo. a quo eum minis arcerent. * 40 Intabuissent. consumptae essent. * pupulae. Pupillas quas dicimus oculorum. 41 masculae libidinis. Dicuntur quaedam mulieres habere naturam monstrosae libidinis coeundi cum feminis. quo crimine etiam Sappho male audiit. * Huiusmodi autem feminae hermaphroditae dicuntur. * 42 Foliam. nomen maleficae Canidiae. Fuit autem hermaphrodita. 43 otiosa. minus curiosa, quieta. Ut Uergilius: Studiis florentem ignobilis oti.

---

1) set — sepulcris — sacrifitia. 2) qm̄ fernis. 3) hiolcos (im Text), Hiolchos (im Schol.). 5) uirgilius. 6) maleficiorum. 9) cholchica — fluxio. 10) intelligere. 12) latias. 15) uidebantur. 19) estiuo — inmemoribus. 25) celo. 26) consumpte. 27) mascule (im Text) — quedam. 28) sappho (das erste p von 1 m. in f corrigiert) — audit. 29) hermafroditae — hermafrodita. 30) uirgilius.

1) non — sacrificia ist verkürzt. Schol. Porph. 4) Iolcos — Ponto ist mit ger. Abweich. Porph. 8) per ueneficia — narratur ist mit gering. Aender. Porph. 9) Porph. und Schol. *A* commentieren expedita durch: succincta. 10) Saganam — succinctam ist mit ger. Aenderungen Porph. 12) Citat in Schol. *A*. 14) id est — separata. Aehnlich Porph. 21) amatorium facerent ist Schol *A* zu u. 37. 22) Reddit — temperaret ist verkürztes Schol. Porph. 24) Aehnlich Schol. *A*: Interdicto iam cibo moreretur. 27) Dicuntur — audiit ist mit gering. Aender. Porph. 30) quieta ist aus Porph, das Citat aus Schol. *A*.

Neapolis. Apud Neapolim factum scelus uult intellegi, quia et Gratidia Neapolitana est. Otiosa autem est, quietam ait, et quod aptissimus esset secessus in ea. * 44 uicinum oppidum. id est Puteolana ciuitas. 45 Quae. Folia scilicet. excantata. cantibus superata. Thessala. magica. * 47 Hic. tunc. * Hic inresectum. Unguem de pollice inresectum dixit. * inresectum. Non resectum, sed adhaerentem corpori; uel etiam saepius sectum dente. * liuido. nigro, deformi. * 48 pollicem. pro ‚unguem' posuit. 49 Quid dixit. Quae scelera non dixit aut quid silentio potuit praeterire? * Ordo: quid tacuit, aut quid non dixit; per quod intellegitur dixisse multa et nefaria. * o rebus meis. hic artibus. Uerba Canidiae. * rebus. id est: factis. 50 arbitrae. consciae aut praesentes. * sicut Sallustius: arbitris procul amotis. 51 Diana. pro luna. * silentium. noctem. * 52 Arcana. malefica. * sacra. ueneficiorum scilicet. 53 in hostiles domus. Uaro haec inprecatur, a quo fastiditur; * hic enim erat maritus eius. * 54 numen uertite. scilicet iratum; potentiam uestram. * 55 Formidolosae cum latent siluis ferae. Non formidolosis siluis, sed formidolosae ferae. formidolosae. autem pro ‚timidae'. * 57 rideant. propter senectutem. * adulterum. pro amatore. * 58 Latrent. Iocentur de eo, hoc est, eum rideant. * Suburanae. Quod subustione paludeta illic siccata sint, Subura dicitur. * Suburanae canes. meretrices de Subura. * 59 Nardo. unguentum generis neutrius, herbam generis feminini comprobabimus, licet a poetis ista mutata. quale non perfectius. pro ‚quo' posuit. Nam melius dixisset: ‚quo non perfectius'. Ostendit autem se unguentariam fuisse.. * 61 Quid accidit. quia Uarus non uenit; id est: quae res inpedimento est? * 61—63 minus u. M. ualent, quibus etc. Cur minus mea uenena ualent Medeae uenenis? ut ex superioribus ‚uenena' quibus uenenis illa ulta paelicem, Glaucen scilicet. 63 superba. potens. 65 tabo. ueneno. imbutum. infectum. * 65 Hic *παρὰ ἱστορίαν* dicit. dicitur enim Medea Glaucae coronam dedisse, non pallam. palla, tabo munus. Palla munus significat. figura epexegesis. Tabo autem hic uenenum, alibi sanguinem corruptum intellegimus: et terram tabo maculant; * et est monoptoton. * 68 locis. in montibus. 69 Indormit unctis omnium cubilibus. Obscura elocutio; sic autem ordinanda est: Indormit unctis cubilibus obliuione omnium paelicum. et est sensus: Nescio quae scientior

[2]) aptissimum — successus. [5]) adherentem — sepius. [7]) ORDO. [8]) intelligitur. [10]) salustius — Archana (im Text). [13]) Formidolose (im Text). [14]) fere. [17]) ungentum geñ neutri. [19]) ungentariam. [20]) uarius. [22]) uenis — pellicem glaucens. [23]) ***ΠΑΡΑΙCΤΟΡΙΑΝ.*** [25]) efexegesis. [26]) intelligimus — in terram — monoptotum. [28]) pelicum.

[1]) Apud — in ea ist Schol. Porph. verkürzt. [3]) Schol. **A**: Snbaudi F. [3]) Aehnl. Schol. A: ut et lunam cantibus deponant etc. [4]) magica ist Schol. **A**. [5]) Zu uel — dente vgl. Porph: inresectum pro ualde et saepius sectum. [7]) Quae — praeterire ist Porph. [9]) Porph.: hinc iam C. u. sunt. Aehnlich Schol. **A**. [9]) Schol. **A**: consciae et testes. — Citat: Sall. Cat. 20,1. [10]) pro luna ist Schol. **A**. [11]) Uaro — fastiditur ist mit gering. Abweichung Porph. [18]) pro — fuisse. Verkürztes Schol. Porph. [21]) Cur — scilicet. Aehnl. Porph. [23]) potens ist Schol. **A**. [23]) ueneno. Aus Porph. entlehnte Glosse. [23]) infectum. Zu Schol. **A** gehörige Glosse. [24]) Vgl. Schol. **A**: Alii uestimentum, alii coronam oblatam uolunt a Medea etc. [24]) Palla — epex. ist mit ger. Aend. Porph. [25]) Tabo — maculant ist mit Verkürzung und unter Zufügung der Erklärung: sanguinem corruptum intellegimus = Porph. [27]) Obscura — inmemor fiat ist Porph. Vgl. auch das Porph.-Schol. zu u. 71: hoc est, ... quod alia scientior uenefica inuenta sit, quam ipsa est.

uenifica cubile eius ungit medicaminibus, per quae medicamina obliuionem ei dat omnium. paelices autem Canidia pro se sola dicit. Ostendit ergo, quod per alia carmina Uarus eius inmemor fiat. * 70 paelicum. in cubilibus paelicum mearum sopore tenetur, quae cubilia uncta sunt obliuione, hoc est: ut me obliuiscatur. * 71 solutus. securus, liber et inuiolabilis uenenis meis. hoc est: altera inuenta est malefica quae me uincit. * 72 Scientioris. peritioris. * 73 Non usitatis. id est: nouis ad me potionibus, Uare, uenies. * 75 nec uocata. inuocata siue reuocata. * 76 Marsis redibit uocibus. Praecantationibus Marsorum, quia soliti sunt Marsi morsus curare serpentium. Ordo est: Nec Marsis uocibus redibit. hoc est: defixus a me, nunquam mentem recipies. uocibus. incantationibus. * 77 infundam. conficiam. 78 Fastidienti. contemnenti, me scilicet. * 79 caelum sidet. sub. * 81 uti. scilicet flagrat. * 83 non ut ante mollibus. Puer qui uidebat se interficiendum, diutius silere non potuit. * 84 Lenire. lenibat. * 85 Sed dubius unde rumperet silentium. dubius unde principium sumeret exclamandi, unde inciperet loqui. * 86 Thyesteas preces. Graues et noxias exsecrationes. * Id est: coepit inprecari illis, quemadmodum Atreo Thyestes post membrorum epulas filiorum. * 87. 88 Uenena magnum fas nefasque non ualent Conuertere. hoc est: uenena non possint conuertere quod decretum est, nec facere, ut, quod est iustum, uideatur iniustum. humanam uicem. Uicem hic pro poena posuit. — Et est sensus: quamuis uenena possint multum, non tamen ualent merita in contrarium uertere, ut liberentur poena qui male merentur. Uices autem appellantur poenae quae sceleratis regeruntur. * Et eorum merita uertere non ualent, ut dictum est: qui alios innocentes damnant, licet ipsi uenefici sint. Quapropter Canidia eiusque sociae non poterunt liberari a poena. * humanam uicem. Ut ex innocente sit nocens, non possunt facere uenena. * 89 Diris. Furiis. Diris agam uos. exsecrationibus prosequar. * dira detestatio. execrabile factum. id est: execratio. * 90 uictima. sacrificatio. * 93 Petamque uultus. inpetus faciam in uultus uestros. * 94 Quae uis. id est: uiolentia. * Q. u. deorum est Manium. id est: umbra. * Manium. inferorum. * 95 inquietis assidens praecordiis. inhaerens et faciens inquieta; aut non habentibus quietem. 97 Uos turba. Ut insanos solent fustibus et lapidibus insectari, quo eos a domibus suis fugent. * uicatim. per singulos uicos. * saxis petens. Id est: pro meritis uestris multitudo ciuium uos lapidibus obruet deserens insepultas. * 98 Contundet. feriet. * obscenas. inmundas. * 99 different. laniabunt. * 100 Et Esquilinae alites. Esquilina porta dicitur ad sessorium, in qua certus erat locus sepulchrorum. Ibi enim pauperum corpora aut comburi solebant aut proici. * 102 Effugerit spectaculum. hoc est: parentes mei spectabunt lacerationem cadauerum uestrorum.

[2]) pelices. [3]) pelicum (im Text und im Schol.). [7]) Precantationibus. [8]) ORDO Est. [10]) contempnenti. [14]) thiesteas (im Text) — cepit. [15]) thiestes. [20]) apellantur — reguntur. [25]) in penis. [27]) precordiis (im Text) — inherens. [32]) aesquilina.

[7]) Die Glossen inu. s. reu. sind Auszug aus Porph. [9]) incant. ist Schol. *A*. [10]) me s. ist Porph. [18]) Et est sensus — regeruntur ist mit geringen Aenderungen Porph. [21]) Citat? [23]) exsecr. pros. aus Porph. [28]) Ut — fugent ist mit ger. Aend. Porph. [32]) Ibi — proici. Verkürztes Porph.-Schol.

Epodon Carmen VI.

* In Cassium Seuerum ternarius iambicus, binarius iambicus epodicus. Maledicum poetam in se irritat minaturque si solita rabie fuerit elatus. * Metrum quod superius. Allegoria in eum, qui quietos homines, id est, sibi cedentes, inuehatur nimia dicacitate, et inde glorietur, quod ei non respondeant. * Bibaculum modo persequitur poetam qui maledica carmina in multos composuit. * Inimicum suum dicit, qui accepto pretio multa fingebat. * 1 inmerentes. innocentes aut minus fortes aut miseros. * 3 Quin. quare non, cur non? * uertis. pro uerte. * minas. Id est: quare, si potes, non me praesentem laceras? Inanis ergo aut tu, aut minae tuae. * 4 remorsurum. inuicem morsurum. * petis. pro pete. * 6 Amica uis. epexegesis. Amica. pro utilis. * uis. efficacia. 7 Agam. hoc est: eum persequar * qui prius laesit. * aure sublata. Erecta, sursum eleuata, quod specialiter canum est, dum saeuiunt, alioquin sunt remissae. De se autem Horatius dicit non defuturam sibi linguae amaritudinem si prouocetur. * aure sublata. id est: alacer, laetus; omni conatu, omnibus uiribus. * 8 Quaecumque praecedet fera. ἀλληγορικῶς quaecumque me lacessit. * 9 Tu cum timenda. Hoc est: tu cum inueheris in aliquem, exspectas ut accepta pecunia desinas maledicere. * timenda uoce. maledico carmine. 10 Proiectum odoraris cibum. desinis maledicere accepta pecunia. 13 Qualis Lycambae sp. i. gener. Archilochum dicit, qui Lycamben probrosis carminibus usque adeo sectatus est, ut ille mortem sibi conscisceret; quod quidem ideo fecit, quoniam ille filiam suam, ei in matrimonium quam promiserat, denegauit. Lycambae. Lycambes filiam suam promisit Archilocho daturum uxorem, et postea denegauit. qua de causa iratus Archilochus carmina scripsit in Lycamben et eius filias, ita ut ex dolore carminum eius filiae laqueo uitam finirent. * 14 Aut acer hostis Bupalo. Hipponax scilicet, qui poeta erat eloquentissimus foeda et uitiosa facie. Hunc Bupalus pictor in Panathenaeis pictum

---

2) iambicus podicus — Maledictum. 3) Für [minatur]: mnce (über dem m ein Zeichen wie ein aufrechter Circumflex: ˀ, über dem n [oder ri?] ein u-artiges Zeichen, wie es z. B. zur Abkürzung der Silbe ra in supra angewendet wird; über dem e ein wagerechter Strich) quae. 5) respondeat. 10) efexegesis — efficatia. 11) lesit — Eructa. 12) seuiunt — se remisse — dese. 12. 13) at horatius. 14) letus — precedet (im Text). 15) *ΑΛΛΕΓΟΡΙΚΟC* — mala cessit. 16) expectas 18) lycambe (im Text) — Archilocum. 19) concisceret 20) et in — lycambe (im Text). Licambes. 21) archiloco. 22) archilocus — licamben. 23) pabulo (im Text). Yponax. 24) feda — fatie — bubalus — inbana thena eis.

2) Maledicum — elatus ist Schol. *A*. 3) Schol. *A*: idem metrum. 4) Allegoria — respondeant ist mit einigen Aend. Porph. 10) pro ut. Verkürzte Porph.-Glosse. 11) Schol. *A*: agere hoc est: persequi. 12) De se — prouocetur ist mit ger. Aend. Porph. Die Stelle lautet in der ms.: alioquin se remisse dese. at horatius etc. — Im Porph. wird gelesen: de se hoc poeta dicit etc. Ich glaube, dass aus der im VIII s. gebräuchl. Abkürz. für autem, welche dem für hoc üblichen Zeichen sehr ähnelt (s. Keller Zeitschr. f. d. Oesterr. Gym. 1877, Jahrg. 28 p. 517), einerseits die Lesart hoc im Porph. entstanden und andrerseits at eine Verderbung aus autem ist. 17) desinis — pecunia. Zum vor. Schol. gehör. Glosse. 18) Archilochum — denegauit ist mit ger. Aend. Porph. 20) Lycambes — finirent ist dem Inhalte nach, mit Aenderung einzelner Worte, Schol. *A*; doch ist in Schol. *A* nur von einer filia die Rede. Der Schluss heisst dort: ut cum filia uitam laqueo finiret. 23) Aehnlich Schol. *A*, aber mit mannigfachen Abweich., sowohl im Ausdruck, wie der Sache nach.

proposuit, ut risum moueret populo. Ille iratus iambis eum ita fatigauit, ut uitam suspendio finiret. etiam iste socerum suum, postquam se fraudauit, carminibus petiit. acer hostis. Hipponacten significat. Bupalo. datiuus casus est. 15 atro dente. maledica lingua. * petiuerit. carpserit. * 16 ut flebo puer. ut puer inuindicatus flebo, uel plorabo.

Epodon Carmen VII.

Primo ciuili bello finito ut ab alio abstineatur deprecatur. * Ternarius iambicus, binarius iambicus epodicus. 1 Quo quo scelesti. Eleganter in tumultu ab exclamatione coepit. In eos dicit, qui uolunt bella ciuilia reparare post Caesarem. * 2 conditi. iam in uagina constituti. * 3 Neptuno. pro mari; id est nauali certamine. * 7 Intactus. bellis scilicet; nunquam uictus, indomitus. * 8 Sacra c. uia. per sacram uiam quae ducit ad Capitolium. * 9 secundum uota Parthorum. id est: secundum desideria inimicorum; extincto Crasso. * 10 dextera. id est: bellis ciuilibus. 11 Neque hic lupis mos. Non faciunt ferae, quae uos, Romani, sanguine mutuo petentes se. Nam ferae eiusdem generis habent inter se pacem, dispares persequuntur. * 12 nisi in dispar feris. omnia animalia exceptis hominibus cum disparibus pugnant. 13 caecos. aliter caecus. uis acrior. aliud plus quam furor: inuicta fatalis necessitas. * 14 culpa. poena pro peccatis. * 15 Tacent. Eleganter; quasi his uerbis conuicti steterunt, deinde de sceleris conscientia palluerunt. * pallor albus inficit. quia pallore sedamur, quando non habemus prompti, quod respondeamus. sic Cicero: cum tacent, clamant. * 17 Sic est. quasi senserit, unde modo poenas dant Romani. * 18 fraternae necis. fato laboramus et culpa; aut propter scelus modo punimur, quod fato commissum est. * 19 Ut. postquam. 20 Sacer. aut uenerabilis aut execrabilis.

Epodon Carmen VIII.

Prostitutam putidam anum sectatur uitia corporis eius †* In Gratidiam. In Canidiam inuehitur Horatius, quoniam querebatur circa se lentum eum in Uenerem * et in coeundo iam frigidioris esse uirtutis. In anum libidinosam scribit, quam aspernatur; est autem sensus: longae aetatis, et ob id deformis ac putida, mirum est te meos desiderare conplexus, praesertim cum etiam sine iniuria uirium mearum hoc tibi praestare non possim. * 1 Ro-

---

[2]) armis. [3]) ypponacten — pabulo (im Text). [7]) deprecatir. [9]) caepit — cesarem. [14]) genus. [15]) dispare persecuntur. [16]) cecus. [18]) conuincti. [19]) promptae. [20]) penas. [22]) punimus. [25]) Prostitudam — uicia. [26]) solentum. [28]) etatis — cupida (für putida). [29]) presertim — prestare.

[2]) Für armis lese ich carminibus. [3]) Hipp. signif. ist Porph. und Schol. *A*. [3]) dat. cas. e. ist Porph. [3, 4]) Schol. *A*: Maledico aut obtrectatorio sermone. [7]) Primo — deprecatur ist die Ueberschr. im Cod. *A* (Hor.); dort: abstineant. [8]) Porph.: e. ut i. t. a. e. incipit. [9]) In eos — Caesarem ist mit einig. Abw. Porph. [11]) Schol. *A*: ante inuictus. [12]) Vgl. Schol. *A*: Qui occiso Crasso metuebant Romanos, nisi bellum ciuile emersisset. [13]) Non faciunt — persequuntur ist mit ger. Abw. Porph. [17]) Schol. *A*: fatalis quaedam necessitas. Vgl. Porph. [18]) eleganter ist Porph. [20]) Citat: Cic. Cat. I 8,21. [20]) Aehnl. Porph.: quasi tandem inuenerit furoris huius causam ... Aehnl. auch Schol. *A*. [22, 23]) Ist Ausz. a. Porph. [25]) Ueberschr. im Cod. *A* (Hor.): P. p. a. s. u c. e. proscribens. [25]) Vgl. Schol. *A*: Inuehitur in eam, a qua dicebatur lentus in Uenerem. [27]) In anum — possim ist mit ger. Aend. Porph.

gare. scilicet: mirum est te. * 2 eneruet. debilitet. * 3 dens ater. niger. * 4 exaret. quasi aratam monstret. * 5 Hietque. pateat. Podex. Pars corporis posterior; ut Iuuenalis: sed podice leui. * crudae bouis. aut macrae aut senectute confectae. * 7 incitat. hortatur. * putres. solutae putidae. 9 Uenterque mollis. mollem uentrem necesse est esse cute iam rugosa, * uel maxime in aniculis. * 10 Exile suris. deformitatem eius scribit. additum. Eleganter dixit additum, quasi adplicitum et adpositum sit, * non suum quasi diceret. nihil autem deformius, quam pedes genibus crassiores, * quia huius modi corpora uidentur alienis fulta corporibus. 11 beata. diues. Placeas tibi, inquit, generositate et diuitiis, dummodo deformitatem hanc effugere non possis. Solebant autem in funere nobilissimi cuiusque imagines praeferri maiorum eius, quas adhuc seruari de funeribus principum uidemus. * 13 Nec sit marita. quaeuis uxor. * rotundioribus. perfectioribus, melioribus. 14 bacis. gemmis, margaritis. * 15 Quid. Quid ad me, si tu legas stoicam sectam? libelli. Significat illam sibi uindicare studium philosophiae, et ob id cum libro frequenter incedere. * Nam haec Canidia nobilis fuit et docta, sed meretrix. Quid prodest, inquit, ostentare te litteratam esse, cum nihil hoc te adiuuare possit ad incitandam libidinem uiri, id est, ad erigendum penem qui litteras nescit, nec earum habet studium. * 16 puluillos. puluinus deminutiuum puluillos facit. * amant. solent. * 17 Inlitterati. iculariter: ad quos litterae nihil pertinent. rigent. torpent, frigidi sunt. * 18 Minusue languet. quod languendo minus fit penis, id est: natura uirilis. * fascinum. uirile membrum, quod fascia solet tegi. * 19 Quod. id est: fascinum. superbo. fastidiente. * prouoces ab inguine. ut paratum facias ad coitum. 20 Ore adlaborandum est. aut blandimentis tibi adlaborandum aut nefariis osculis; * obscenam rem dixit; tamen alii ita exponunt: Carminibus me ad amorem tui poteris incitare.

Epodon Carmen IX.

Ad C. Maecenatem * ternarius iambicus, binarius iambicus epodicus. Bella contra Cleopatram et Antonium designat. * Metrum quod supra. primus uersus scanditur ita: quando. reposi. tum Cae. cubum ad. festas. dapes. * In hac ode canit uictoriam Augusti; unam reportatam antea de Sexto Pompeio, filio Gnaei Pompei, qui nauali pugna uictus est,

---

3) set. 7) mō. 10) preferri — quos adhic. 12) sic. 14) hec. 15) ł adiuuare. 17) puluinum. 18) Inliterati (im Text). 22) oculis. 23) morem. 25) mecenatem — bodicus. 26) cleopatra. 27) quando repositum ce. cubum ad. festas. dapes. 28) imperatam otioso — gn̄.

2) Pars — leui ist mit Aender. des Wortes pudenda in posterior = Schol. *A*. Citat: Iuu. II 12. 4) mollem — rugosa ist Porph. 6) Vgl. Porph.: additum ergo, quasi applicita ibi haec aut adposita uideantur. 7) Porph.: n. enim tam deforme est, q. crassiores p. esse infra genua quam supra. 8) Schol. *A*: beatam pro diuite dixit. 8) Placeas — principum uidemus ist mit gering. Aend. Porph. 12) gem. marg. aus Schol. *A*. 13) Significat — incedere ist mit gering. Aender. Porph. 15) Quid prodest — studium. Bis auf die Worte: ad incitandam l. u. ist das Schol. mit gering. Aender. Porph. 18) frigidi s. ist Porph. 21) fastidiente ist Schol. *A*. 22) Schol. *A*: aut lingua aut magis blandimentis. 25) Schol. *A*: Ad Maecenatem. 25) Bella — designat ist mit ger. Aend. gleich der Ueberschrift im cod. *A* (Hor.). 27) Porph.: ut ex inferioribus apparebit, eam uictoriam Caesaris Augusti significat, quam de Antonio et Cleopatra quaesiuerat. Aehnlich Schol. *A*.

alteram de Cleopatra et Antonio. * 1 Quando. interrogatiue. repostum. seruatum. — Ad hoc repositum, ut non nisi ad festas epulas proferatur. * 2 Uictore l. Caesare. quod Cleopatram Antoniumque superauit. * 3 sub. pro in. sic Ioui gratum. probat hoc Iupiter, ut uictore Caesare tecum bibam Caecubum uinum. Nam Iouis est auctor uictoriae. * 5 Sonante. uictorias Caesaris et hostium clades. * lyra. sonante lyra. * 6 Hac Dorium illis barbarum. In hanc partem, id est: prosperum apud nos, infestum apud inimicos. * Nomina sonorum sunt VII: Lydium, Dorium, Phrygium, Hyperlydium, Hyperdorium, Hyperphrygium. * Hac. id est: lyra. * Dorium. scilicet carmen. * illis. tibiis. * illis barbarum. Barbarum Asianum, Dorium Graecum ait, quod tria genera sunt musicae: Ionicum Graecum, Lydium, barbarum. * 7 Ut. quemadmodum. freto. Siculo. * Neptunius. Qui sese dicebat filium esse Neptuni, ut Liuius dicit; aut Neptunius ideo, quoniam multa prospera egisset in mari; aut quia in habitu Neptuni pugnabat. — Sextus Pompeius, filius Gn. Ppmpei, qui piraticam exercuit, in Siculo mari uictus atque fugatus est. Neptunium autem non ita debemus accipere, quod in mari dux fuerit, sed quod ea fuerit elatus insania, ut Neptuni se esse filium iactaret, uel quod ea ueste uteretur, qua Neptunus usus fuit. 9 Minatus urbi uincla. quia uincula, quae abstulerat fugitiuis, minabatur Romanis. * detexerat. Nam ergastula Siculorum soluit et secum duxit ad nauale certamen. * 10 Seruis a. perfidis. quia [erg.: ad] illum fugerant; nam quasi asylum fecerat [erg.: ad] recipiendos sceleratos et uinctos compede. * 11 Romanus. Queritur, quod Romani militant sub Cleopatra; et exclamatione utitur, quasi hoc nefas est. Romanus eheu p. n. Qui non aduertunt, putant inportunum transitum repente a Sexto Pompeio ad Antonium factum, nescientes redire poetam ad initium eclogae, ubi ait: uictore laetus Caesare. ibi enim Antonii uictorem uult intellegi; deinde ad comparationem praesentis laetitiae mentione facta Sexti Pompei et fugae eius, refert se ad id quod coeperat, exsequens turpitudinem Antonii et partium eius. posteri negabitis. Non credent, inquit, posteri Romanos milites fuisse feminae mancipatos, hoc est: tam foeda sunt, ut a nullo Romano uideantur posse committi. * 12 emancipatus. traditus. * feminae. Cleopatrae.

---

[1]) repositum (im Text). [4]) cesare — cecubum [5]) cesaris — lira (im Schol.). [7]) lidium — frigium. yperlidium. yperdorium. [8]) yperfrigium — lira. [9]) doricum grecum. ut — sint. [10]) iocum grecum. lidyum — sicilio. [11]) filiam. [13]) puraticam. [14]) Neptunum — set. [15]) in asia. [17]) detexerat (im Text). [19]) asilum. [21]) repetente. [22]) facto — egloae. [23]) letus cesare — presentis. [24]) letitiae — fruge — ceperat. [27]) Et mancipatus (im Text).

[1]) seruatum ist Schol. *A*. [2]) Ad — proferatur ist Porph. (dort proferretur). [3]) probat — uictoriae ist mit ger. Aender. Porph. [7]) In Schol. *A* hier nur die Deutung: Tibiarum [lies: Tibiis] barbarum. [erg.: id est] Phrygium; lyrae [lies: lyra] Dorium. — Dagegen unterscheiden Schol. *A* zu c. IV 15,30 tres modos tibiarum: Ionicum, Lydium et Phrygium, quem et Barbarum. — Porph. hier: diximus autem et supra tres esse species apud Graecos omnium modorum, Ionicum, Lydium, barbarum. Die frühere Stelle ist c. IV 15,30, wo dieselben drei modi aufgeführt werden. Darnach nehmen wir an, dass für das fehlende siebente nomen sonorum des γ-Scholions Ionicum zu ergänzen ist. [10]) Siculo. Zu Porph. gehörige Glosse. [12]) Sextus — fuit ist mit einzelnen Aenderung. Porph. [16]) quia — Romanis. Aehnlich Schol. *A*. [17]) ergastula in Schol. *A*; im Inhalt ist das Schol. = Porph. [21]) Qui — partium eius ist mit ger. Aend. Porph. [25]) Non — committi ist mit einig. Abweich. Porph.

13 uallum. papiliones. * Fert uallum. fert terram ut uallum faciat. nam uallum proprie dicitur fossa super quam cum palis terra colligitur. 14 Seruire rugosis potest. Ita pronuntia, ut indignitatem rei exprimas. 16 conopium. Tentorii genus est conopium ad prohibendos culices; sed hoc maxime Alexandrini utuntur, qui abundant culicibus. 17 Ad hunc etc. Hoc est: transtulerunt se ad Caesarem duo milia equitum Gallorum de parte Antonii. * Ad hunc. aliter: adhuc. * 18 canentes. laudantes. * 19 portu. deest: in. * 20 sinistrorsum citae. In peiorem partem ueloces, id est: ad fugam paratae; sinistrorsum enim pro contrario ponitur. uel sinistrorsum Alexandriam; nam dextrorsum ad Italiam est ab Epiro, ubi dimicatum est. * 21 Io triumphe, tu moraris. ἀντὶ τοῦ: hoc restat, ut post uictoriam triumphes, Caesar. tu moraris. quasi deum triumphum inuocat. Tu, inquit, triumphe, moraris currus Caesaris, qui iam parati sunt. 22 intactas boues. indomitas. paratas ad sacrificium. Iucundius autem feminino, cum et tauri soleant immolari. * 23. 24 Iugurthino parem Bello r. ducem. Marium dicit, qui septies consul fuit. hic enim clarissimum gessit triumphum. hoc loco praeponit Caesarem et Mario et Scipioni Africano. * Marium Gaium significat, qui Iugurtham deuicit. 25. 26 Neque Africanum c. s. C. u. sepulchrum condidit. Tangit illam historiam, qua responsum est, ad compescendos Afros debere sepulchrum Scipioni Africano ita constitui, ut Africam intueretur. Hoc autem monitu positum est inter Ostia et portum. 27 uictus. De fuga Antonii. punico. purpureo aut patrio. * 28 mutauit. Deposita ueste candidiore indutus est, ut meruit, ueste seruili. * 27. 28 punico — sagum. Antea enim sago rubro utebantur imperatores, non purpureo. * Sensus hic est: deposito punico sago luridum sumpsit. 29 ille. Metellus aut Antonius. 30 non suis. non prosperis. * 31 Exercitatas. saepe agitatas, concitatas. * 32 incerto. Hypallage; non incerto mari, sed ipse incertus. * incerto mari. Aut quia non est certus ille qui nauigat, aut quia mutabile est elementum. Anaphora, ad ipsum refert, qui incertus erat consilii. * 35 fluentem nauseam. fluentem

---

[3]) conopeum (im Text) — conopeum. [4]) set — habundant. [5]) cesarem. [9]) *ANTITOY.* [10]) cesar. [11]) cesaris. [12]) Iocundius. [14]) preponit cesarem. [18]) hostia. [19]) ANTONII. [22]) sepe. [23]) ypallage. [25]) Anafora — ipsam.

[2]) Ita — exprimas. Verkürztes Schol. Porph. [3]) Tentorii — culicibus ist mit gering. Aender. Porph. [5]) Hoc — Antonii ist mit gering. Aender. Porph. [7]) Vgl. Schol. *A*: ueloces ad fugiendum. [8]) uel — dimicatum est ist ein verkürzt. Schol. Porph. [10]) quasi — parati sunt ist mit ger. Aender. Porph. [12]) Porph.: indomitas, Schol. *A*: p. a. s. [12]) Iucundius — immolari ist Schol. Porph. verkürzt. [15]) Porph.: non tanta, inquit, gloria Gaius Marius de Iugurtha triumphauit. [16]) Tangit — portum ist im Wesentlichen Schol. *A*; dort heisst es aber am Schlusse: tunc leuati cineres eius sunt de pyramide in Uaticano constituta et humati in sepulcro eius in portu Carthaginem respiciente. [18]) De f. Ant. Schol. *A* folgend welche hier die verderbte Ueberschrift: Ad Caesarem deuictus Antonius bieten, bezeichnet dies Scholion den Anfang einer neuen Epode. [19]) purp. aut pat. ist Schol. *A*. — patrio haben nach Hauth. alle libri. Zu erklären dürfte das Wort entweder aus der falschen Beziehung auf das u. 25 genannte Carthago sein, oder aut patrio ist verschrieben für imperatorio, vgl. Porph.: deposuit coccinam chlamydem Antonius, qua scilicet ut imperator utebatur etc. [21]) Sens. — sumpsit. Aehnlich Porph. [22]) Met. a. Ant. vgl. Schol. *A*: Metellus siue Antonius; unde et Metellus Creticus dictus est. [22]) non prosperis ist Schol. *A*. [23]) Schol. *A*: Pro: ipse incertus etc. [25]) Anaphora — consilii ist mit gering. Aender. Porph.

nauseam fastidium intellegamus. fluentem autem dixit, quoniam, qui nauseam patitur, multum spuit, ita ut fluere uideatur. * fluentem nauseam. quia ex nausea fluit multus humor. * 36 Metire. profer; aut quod dicunt plebei: mensura. * 37 Curam metumque. quae duo ante euentum pugnae sustinui. * iuuat. Iuuat, inquit, sollicitudinem uino relaxare, quam de rebus Caesaris gerebamus.

Epodon Carmen X.

* In Maeuium poetam ternarius iambicus [erg.: binarius iambicus] epodicus. * Metrum quod supra. * Profecturo male inprecatur Maeuio, eique augurium uult esse contrarium, ut mediis intercipiatur fluctibus. De quo et Uergilius: Qui Bauium non odit, amet tua carmina, Maeui. fuit enim obtrectator Horatii, sectator uocum antiquarum. * 1 Mala — alite. Genere feminino auem mali ominis significat; ut: mala ducis aui domum: malo omine. * 2 olentem. putidum, turpem. * olentem Maeuium. Cuius carmina puteant; aut quia caro eius ex pinguedine putida erat. * 3 horridis. periculosis, crebris. 4 Auster memento. quasi praesente Austro praecipiat. * 5 Niger. tempestatem mouens. * inuerso. commutato, commoto, turbato. * 6 differat. dissipet. * 7 quantus. deest tantus. 9 sidus — amicum. prosperum. * 10 Qua tristis Orion cadit. hoc est: siue oriente Orione siue occidente aliud sidus non subueniat Maeuio. Qua. pro cum, uel quando, uel qua nocte. * Qua t. O. c. Ex ea parte caeli, qua Orion oritur, nulla commoda nauigantibus stella nascitur. * Orion in ortu suo tempestates excitat in mari. Unde inprecatur Horatius, ut ea nocte, qua ipse occidit et mare tempestuosum reddit, nulla prosperitas Maeuio arrideat. cadit. occidit. * 11 Quietiore. leniore. * 12 Graia uictorum manus. Uenerunt ad Caphereum montem et ibi praecipitati sunt tempestate. 13 Cum Pallas u. uertit iram ab Ilio. Uergilianum illud: Pallasne exurere classem Argiuum atque ipsos potuit submergere ponto. * 15 O quantus instat. heu quantae miseris caedes Laurentibus instant. * 16 luteus. A luto deriuatio; non ut dicimus auroram luteam. Nam nihil tam contrarium, quam si dicas luteum pallorem. * 17 heiulatio. Non gemitus, qui uirilis est, sed eiulatio, quae feminea est. * heiulatio autem est mulierum siue infantium, clamor uirorum. * heiulatio. gemitus uirilis est. * 18 et auersum ad Iouem. id est: rogaturus. Ut: Iouem non tua uota curantem. auersum ad Iouem. qui te minus audiat. * auersum. Duplex lectio: si aduersum, contrarium et infensum, si auersum, iratum; ut: auersa deae mens. * 19 Ionius. Ionium mare. * sinus. uel sinu. udo sinu uelorum

---

1) intelligamus. 4) uno. 5) quam de rebus ist in der ms. aus Versehen zweimal geschrieben. 7) podicus. 9) uirglius. 12) meuium (im Text). 18) celi. 21) neuio. 22) castreum — precipitati. 23) Uirgilianum. 24) cedes. 25) diriuatio. 27) infantum.

9) Das Citat in Porph. und Schol. *A*. 11) Citat: c. I 15,5. 12) putidum ist zu Porph. gehörige Glosse. 14) quasi — praecipiat ist mit gering. Aender. Porph. 16) prosp. Zu Schol. *A* gehörige Glosse. 17) Porph.: qua nocte scilicet. 21) occ. ist Schol. *A*. 23) Das Citat in Schol. *A*; im Porph. wird ebenfalls auf die Stelle hingewiesen. 24) Citat: Uerg. Aen. VIII 537. 26) Non gemitus — fem. est. Aehnlich Porph. und Schol. *A*. 29) Citat? 29) Schol. *A*: non audientem etc. 29) iratum — mens ist Schol. *A*.

scilicet. * 20 Notus. aliter Noto. * Udo Noto tempestatem mouente. 21 praeda. pinguis. * Nam ideo et putidum dixit, quia superflua caro solet incalescens grauem generare putorem. Corpus ipsius pingue significat, * quod iam putre fluctibus mergi persequantur. * 22 iuuerit. pauerit. * 23 immolabitur. a me. * 24 Et agna Tempestatibus. Maro: et Tempestatibus agnam caedere deinde iubet.

Epodon Carmen XI.

Ad Pectium de Inachia quam diligit. Ternarius iambicus, quadratus, compositus a dactylo in iambum. Primus uersus iambicus ternarius, secundus elegoiambicus; scanditur ita: Scribere. uersiculos. amo. reper. cussum. graui. * In hac ode prior uersus iambicus est trimeter acatalectus; sequens constat ex antecedente dactylica penthemimere: scribere. uersiculos, et sequente iambico dimetro acatalecto: amore percussum graui. — Alloquitur autem Pectium, contubernalem suum, indicans occupato sibi amore Lycisci pueri non libere uersus scribere. * 3 Amore. repetitio amoris ut: uos haec facietis maxima Gallo, Gallo cuius amor t. m. cr. * expetit. ualde cupit, uult urere. * 5 tertius december. annus. * Ordo: tertius hic december siluis hic honorem decutit. * 6 Inachia furere. amare Inachiam. honorem. folia secundum Maronem. * 7 Heu. Non praemisit causam gemitus, sed ingemuit, et sic narrauit. * nam pudet. Id est: non audeo ire ad conuiuia propter gemitus et suspiria, quae me arguunt. * tanti. Tantum dixit malum, quod innotuit uniuersae ciuitati eius amor. * mali. amoris. * 8 Fabula quanta. in amando. * conuiuiorum et paenitet. Poenitet me eorum conuiuiorum, quibus cum interessem, amorem meum pallor silentiumque prodebant. * poenitet ad factum, pudeat ad uerecundiam. 9 In quis. pro quibus, * scilicet conuiuiis. languor. tristitia, stupor. * 10 Arguit. praeteriti temporis est. et latere petitus. latere ideo non pectore posuit, quoniam constat in suspiriis magis latera laborare. * latere petitus. latere imo repetitus spiritus. * spiritus. nimius gemitus. 11 Contrane lucrum. Saepe querebar apud te, quod praeponerentur ingenio meo riualis munera largiora; hoc est: quando multum bibebam, solebam tibi conqueri, quod laus ingenii mei nihil ualebat apud auaram puellam. * candidum.

---

[1]) mouenti — praedam (im Text) pignus. [2]) Non ideo — genera. [3]) Zwischen dem u von pingue und dem s von significat ist ein Loch im Pergament. [5]) cedere. [8]) dactilo. [9]) . cussum graui. — hode. [10]) dactilo pentimemerė. [12]) contubernialem — lacisci. [13]) faciens. [14]) ce. [20]) penitet (im Text). [24]) latere more petitus. [25]) Sepe. [26]) uigebam.

[1]) Die Glosse pinguis stammt aus Porph. — Schol. *A*: opima. praecipua aut pinguis. [3]) Porph.: opimam praedam c. i. Maeuii intellegamus etc. [5]) Citat: Uerg. Aen. V 772. [7]) Ad P. — iambum. De Inachia weder in Schol. *A* noch im Porph. Das übrige ist Ueberschrift im Cod. *A*: alii dicunt eum in ternarium iambicum quadratum a dactylo et iambico. [8]) Primus — graui ist Ueberschrift im Cod. *A*. [11]) Alloquitur — scribere ist mit ger. Aend. Porph. [13]) Citat: Uerg. E. X 72 f. [16]) folia — Maronem. Auszug aus Porph. [22]) Schol. *A*: in quibus. [22]) stupor ist Schol. *A*. — pr. temp. est. Im Gegensatz zu Porph., wo arguit als Präsens erklärt wird. [23]) latere — laborare steht in γ an falscher Stelle, hinter dem Scholion zu u. 8 Poenitet me eorum etc. und ist mit gering. Abweich. Porph. [25]) Saepe — puellam stimmt im Wesentlichen mit Porph. überein.

Sensus est: querebar tibi quod aduersus auaritiam meretricis uel ditioris dona riualis candidum ingenium meum, quia sum pauper, nihil ualeret. * Significat enim se cantantem amicae suae alterius amatoris muneribus superatum fuisse. * candidum. optimum, prudens, sapiens. * 13 Simul. simulatque. calentis. amantis. * inuerecundus. Aut quia interdum facit nos non erubescere in iis quae tacenda sunt, aut ‚in' modo epitasin habet, pro ualde uerecundus. * inuerecundus deus. Liber, quo liberius sumpto uerecundia omnis elabitur. 14 Feruidiore mero. ubi seueritas ebrietate fuerit expulsa, querebar tibi de amoribus. * promorat. excluserat. * loco. id est: de loco, de pectore meo. * 15 Quodsi etc. Hoc est: querebar tibi dicens: quodsi commota fuerit libera bilis, id est iracundia, contra Inachiam, statim eam desino amare non congruentem mihi. * Quodsi meis. et hoc dicebam tibi querens. * inaestuet. aestuauerit, creuerit. * 16 bilis. obiurgatio, iracundia. * Libera autem bilis ideo dixit, quia in iracundia libertas exprimitur, cum homines de iis quae sentiunt, nihil celant; siquidem per iracundiam liberius loquimur. * haec ingrata. Ordo: haec fomenta. * uentis diuidat. in aura dispergat. * 17 Fomenta. quibus amores meos inuerecunde soleo aperte deplorare. * 18 Desinet imparibus. Imparibus, cum riualibus. aut quia inpares sunt riuales et dissentiunt inter se quasi iniqui. aut inparibus, quia plus illi donant riuales, aut in quibusdam uotis pares sunt; nam uult ille amari, et alter similiter. Notanda autem elocutio: huic certare; ut Maro: tibi certet Amyntas. imparibus certare. riualibus, qui multa possunt largiri; * inparibus, ditioribus. * summotus. Per amorem. pudor. inpudentia, quia modo in me est et certat. * 19 seuerus. quasi. * te palam. coram te. * laudaueram. probaueram, arrogaueram mihi laudem constantiae. 20 Iussus abire domum a te, Pecti, scilicet. * ferebar. hoc uerbo demonstratur et obiurgantis affectus et incertus animus amatoris. * 21 Ad. aliter at. * non amicos. id est: inimicos. * 22 infregi. pro fregi. * infregi latus. dormiens scilicet in dura humo. * 23 gloriantis quamlibet mulierculam. qualemuis pulchram mulierem et mollem gloriatur sua uinci mollitia. * 24 mollitia. ablatiuus. * Lycisci. Pueri qui se pulcritudine feminis omnibus praeferri glorietur. Queritur quod numquam ab amoribus uacet. ait namque: Antea quidem poteram queri cum Inachiam diligerem; nunc autem in Lycisci amore remedium inuenire non possum, nisi me alius puer aut puella ad se trahat. * 25 expedire. soluere. * 26 Libera consilia. Qui aperte dicunt quae sibi uidentur, nam non est liberum, quando dicenda taceamus. * Bene libera, quia ueri amici solent libere accusare amicorum uitia studio emendationis. contumeliae graues. ipsius pueri, quasi moleste ferat Lyciscus, quod ametur. * 27 alius ardor. me

1) querebat ti. 2) qui sum. 5) his. 11) quaerens — estuauerit. 13) his que. 14) hec (im Text). 16) inpartes. 19) amintas. 20) mollicia (Schol.). 27) preferri. 28) amatoribus — Ante ea. 29) licisci. 30) Que aperte. 33) liciscus.

4) amantis ist Schol. *A*. 6) Liber — elabitur. Aehnlich Porph. 7) ubi — amoribus ist mit unbedeutender Abweichung Porph. 16) Imparibus — Amyntas. Aehnlich Porph., wo in dem Citat in M certat von 1 m in certet corrigiert ist (Meyer). 19) Porph.: aemulis scilicet q. largire m. p. 22) Schol. *A*: A te, Petti; Porph.: a te scilicet. 31) Bene — emendationis ist Porph. 33) Aehnlich Porph.: Non iam amicorum, sed i. p., qui amatur.

tenet uel expediet. * 28 teretis. qui suras habeat teretes. * renodantis. Ornantis. Antea enim pueri suam comam uitta nectebant, ut uiderentur nimis [?] compositi, ut suis amatoribus minus displicerent. * renodantis. in nodum colligentis.

Epodon Carmen XII.

* In Gratidiam conuerso nomine. Senarius epicus, quadratus dactylicus epodicus. In mulierem foedam atque libidinosam haec scribuntur, * scilicet in Canidiam. * Ad eam quae eum illiciat ad coitum. Primus uersus hexameter, secundus tetrameter. * Primus uersus heroicus est, secundus tetrapodia heroica epodos. * 1 nigris. deformibus. barris. Barrus dicitur elephantus, barritus autem uox elephantorum. barris. id est: elephantis. Elephanti autem dicuntur coire transuersi. * Ideoque ait eam ita debere alicui iungi, ut facies eius uideri non debeat. * 3 nec iuueni firmo. Quia iuuenes interdum etiam cum foedis et anibus coeunt, cum calor iuuenilis fuit excitatus. * obesae. Odorem non sentientis; nam tu paedorem emittis. * obesae. clausae, insensibilis. * haec sic loquitur, quasi tales debeas quaerere qui non odorentur. * 4 sagacius. perspicacius, sensibilius. * unus. solus aut praecipue. 5 Polypus. uitium naris. * grauis. noxius. * cubet hircus in alis. Odor axillarum, id est, in iuncturis ulnarum, ueluti hircorum. * 6 Quam canis. Ordo: sagacius quam canis. * lateat sus. id est: perspicacius ego odoror, utrum polypum habeat mulier an grauem hircum in alis suis, quam rimatur canis cubilia bestiarum. * 7 Qui sudor. id est: quam teter. uietis. Uieta dicuntur membra ex necessitate aliqua contorta, * aliter contracta, sicut senum, causa senectutis, et causa infirmitatis; dicuntur autem uieta uiribus carentia. uietis. rugis. * uietis. uel libidine uictis membris, uel uietis aetate defectis. * 8 tum. uel cum. pene soluto, propter fastidium tui, uel delassato post coitum. * Soluto pene. id est: languescente iam inguine concumbentis. Est autem penis nomen tertiae declinationis, cuius ablatiuus est pene. Inguen hominis positum hic pro uirili membro. * 9 Indomitam — rabiem. Cum libidine in uenerem prouocatur. * Indomitam. nimiam libidinem suam. * properat. ipse sudor. * sedare. satiare. * 10 humida creta. quae per humorem inhaeret uultibus mulierum, aut humida facta ex humore. * creta colorque. quibus ad nitorem ori praestandum solent uti mulieres. * 11 Stercore fuca-

---

5) senarius iambicus epodicus quadratus dactilicos podicos. 6) que. 7) exameter. 9) elefantus — elefantorum — elefantis. Elefanti. 10) cohire — debere uideri alicui iungit facies. 13) pedorem. 14) querere — sagatius (im Text). perspicatius. 16) Odorax illarum — iniuncturus — ORDO. 17) sagatius — perspicatius — polyppum. 19) menbra. 20) Die Worte aliter contracta sind von 1 m. über contorta gesetzt. 21) necessitate. 22) tum (im Text). 23) Solutio (im Schol.). 25) menbro.

1) Aehnlich Porph.: id est: teretia crura aut brachia habentis. 6) Porph.: i. m. f. a. anum h. scribit. 8) Barrus — elephantorum ist mit gering. Aender. Porph. 9) Porph.: porro autem e. feruntur auersi c. 13) Porph.: occlusae. 15) uit. nar. Zu Porph. oder Schol. *A* gehörige Glosse. 19) Porph.: u. autem d. ex n. contorta. 21) Schol. *A*: siue rugosis etc. 21) uel — defectis. necessitate, was im Cod. steht, ist aus uietis aetate verderbt; der erste Teil des Schol. weist auf die im Bern. 363 vorhand. Lesart: uictis. 22) propter — coitum ist Compilation aus Porph. und Schol. *A*. 23) id est — membro steht in γ hinter den Worten compositio fatiei zu u. 11. 27) Schol. *A*: umefacta sudore.

tus crocodili. Solent mulieres meretrices ex creta et stercore crocodili faciem linire ad augendam pulchritudinem. * Dicit ergo tantae libidinis esse illam meretricem, ut, cum uellet exsatiare libidinem suam, tanto gestu agitaret se ipsam, ut prae sudore caderet creta et omnis compositio faciei. * fucatus. falsus, appositus; quia stercus crocodili candori miscetur. * subando. supra uirum sese eiciendo. subando. Subare proprie dicuntur sues, quando libidinantur. * Hic autem subando supra uirum sese agitando; tamen a suibus ad omnia animalia tractum est. 12 Tenta. restibus. * Tenta cubilia tectaque. Lectum dicit intextis funibus uel fasciolis. Iuuenalis cadurcum appellat, siue institam. * tecta. stragulis cooperta. * tectaque. coopertoria lectuli, id est, stragula. 13 Uel mea. scilicet: illud quale est? * introducit illam loquentem. agitat. Uel illud quale est, quod uerbis obiurgat, quod fastidiose cum ea concumbam, imputans, quod excitatiorem uenerem cum Inachia exerceam, quam cum ipsa. * fastidia. satietatem. * uerbis. id est: cum me iracundis uerbis prosequitur minus apud eam ualentem in coitu. * 14 Inachia l. m. Uerba mulieris quae dicit: languidior apud me es quam apud Inachiam. 16 Mollis. o tu mollis et debilis. * 17 Lesbia. obstetrix. illis enim matronae solent consilia sua et desideria sua patefacere. taurum. fortem. monstrauit. quae mihi monstrauit quaerenti taurum. 18 Cous. De Coo insula. Amyntas. cum mihi procacissimi adulescentis occasio. 21 Muricibus Tyriis iteratae u. l. Purpuram dicit, quae iterum conchylio tincta est, quam bifariam dicunt. * Blanditur ei quod dicat uestem pretiosam eius usibus parauisse. iteratae. bis tinctae. * uidetur enim magis amare eum quem sic exornat pretiosa ueste. * uellera lanae. id est: uestimenta cum optima purpurantur, [erg.: cui] facio nisi tibi? ne forte sit alius quem magis diligat mulier. * 23 Ne foret. Hoc est: ideo a me ista tibi pretiosa uestis conficiebatur, ne inueniatur aliqua conuiuae tui uxor, quae maritum suum diligat potius quam [erg.: ego] te. * aequalis. socios. * 24 mulier. pro uxore.

Epodon Carmen XIII.

Ad amicos. * Senarius epicus, quadratus comicos a iambo in dactylum. * Primus uersus heroicus, secundus iambelegus dicitur; prima enim parte iambus est dimeter, secunda

---

1) corcodilli. 2) meretricem esse. 3) pre. 4) fatiei — cocodrilli. 8) Loectum — finibus. 9) coopertaria. 15) obstretrix (das erste r ist übergeschrieben). 17) amintas — mihi gacissimi. 18) adholescentis. 19) conchilio sanguine (letzteres Wort ist unterstrichen) — quo. 24) equalis (im Text). 27) dactilum.

1) Solent — pulchritudinem. Aehnlich Porph. und Schol. *A*. 5) Subare — libidinantur ist mit ger. Aender. Porph. 6) tamen — tractum est ist mit unbedeut. Abw. Porph. 7) restibus. Zu Porph gehörige Glosse. 8) Iuu. 6,537 cadurco; 7,221 cadurci. Zu lectum — fasciolis vgl. Porph.: tenta autem cubilia lectum dicit restibus siue fasciolis subtentum. 10) Porph.: uel illud eius quale est, cum etc. 10) uel illud — cum ipsa ist mit unbedeut. Abw. Porph. 15) debilis ist Schol. *A*. 16) fortem. Zu Porph. gehör. Glosse. 16) quae — taurum ist mit ger. Abweich. Porph. 17) Schol. *A*: . . de Coo ciuitate . . 17) cum — occasio ist mit ger. Aend. Porph.; M: sagacissimi, Meyer: salacissimi. 18) Purpuram — dicunt ist mit einig. Abw. Porph. 19) Aehnl. Porph.: blanditur dicens etc. 20) Vgl. Porph.: quae iterum, id est, bis tingi etc. 27) comicos ist in andern mss. der Classe Schol. *Γ* richtig hinter amicos gesetzt und ist wohl *κομμικῶς* zu schreiben.

elegus hoc modo: Niuesque deducunt. Iouem. nunc mare. nunc siluae. — In hac ode hortatur sodales, ut pluuio caelo ad conuiuium secedant, quia aliud nihil agi possit. * Primus heroicus, sequens ex dimetro iambico et sequente penthemimere heroica. 1 Caelum hic pro nubibus accipiendum; ‚contraxit' in unum coegit, ac per hoc densas tempestates effecit * ut: atque in nubibus cogitur aer. * contraxit. aut tristes fecit aut nubibus texit. * 2 Niuesque. Effusum cadunt niues et imbres, uel niues ipsae nimiam pluuiam concitant. * Iouem. pro: aerem aut tempestatem. * 3 amici. o. * 4 Occasionem de die. opportunitatem. partem aliquam de die sumamus ad epulas et conuiuia. * uirent. ualent. * dumque uirent genua. id est: dum adulescentes sumus. * 5 Et decet. quia decet lasciua adulescentia, decent epulae. * obducta. ‚Obducta' seuera, tristis, quasi clausa, unde et clausas cicatrices obductas dicimus. sicut Uergilius: et obductum uerbis uulgare dolorem. Aliter: seuera fronte, ac per hoc in rugas contracta, * ut: rusticitas senectutis † absceda. * senectus. tristitia quae rugat frontem. * 6 Tu. alloquitur pincernam. Torquato. Manlio. Ipso enim consule natus dicitur Horatius; ideoque ait meo. * pressa. calcata aut effusa in cados. meo. quo natus sum. * 7 Cetera mitte loqui. de ceteris nil cures, id est, de aliis rebus. * haec. conuiuia. 8 Reducet. Sensus est: haec de quibus nunc sollicitus es, fortassis benignus restituet tibi deus, qui uicem rebus humanis reddit. * Benigna autem uice, id est: meliore uicissitudine praesentiore statu. * in sedem. in statum. * Achaemenio. Persico; nam primum Persae inuenerunt usum nardi. * 9 iuuat. libet. fide Cyllenea. Lyra, quam Mercurius inuenit; * fidis enim lyra est a parte totum. * 10 Leuare. ἐπικουφίσαι. * 11 Centaurus. magister Achillis. Centaurus alumno. Chiron Achilli. * 12 Inuicte. Uerba Chironis apud Achillem discipulum. * nate puer Thetide. Uerba sunt Centauri qui Achillem et Aesculapium nutriuit. * 13 Te manet Assaraci tellus. id est: tuis manibus euertenda est Troia. * parui. exigui. si ‚parui', tortuosi, non recti, sinuosi, siue exigui. * 14 Findunt. praeterfluunt, diuidunt. Scamandri. fluuius est. * lubricus. limosus, labens. fluens ut exilis [?], ubi quis labi possit. 15 certo subtemine Parcae. quia certa sunt stamina fatorum. Uergilius: Extremaque Lauso [ergänze: Parcae] fila legunt. omnino tale est. 16 caerula. marina * aut cyanei coloris. mater. Matrem Thetidem dicit quidem, sed per eam metonymicos mare uult intellegi, * quasi a nympha, quoniam nauigauit ad Troiam, sed inde

---

2) celo — qui ad aliud. 3) pentimemeri — celum. 6) ipse. 7) oportunitatem. 9) adholescentes 10) adholescentia. 11) uirgilius. 16) hec. 19) achamenio. 20) Lira — aperte. 21) *ΕΠΙΚΟΥΦΙϹΑΙ.* — ceutaurus (im Text). 23) esculapium. 24) assarici (im Text). 27) uirgilius. 28) cerula (im Text). 29) cianei — metonomicos. 30) nimpha.

1) In hac — possit = Porph. m. ger. Aend. 3) Caelum — effecit ist mit ger. Abw. Porph. Citat: Cic. d. nat. deor. 2, 39,101. 9) id est — sumus. Aehnl. Schol. *A*. 11) Uerg. Aen. X 64. 12) Aliter — contracta ist mit unbedeut. Abw.Porph. 12) Citat? 14) Manlio — meo. Aehnl. Porph. und Schol. *A*. 15) Schol. *A*: quo ipse natus est etc. 16) Sensus — reddit ist mit gering. Abw. Porph. 19) Schol. *A*: Persico. 20) Lyra — inuenit stimmt im Inhalt mit Porph. und Schol. *A* überein. 22) Ch. Achilli. Zu Porph. geh. Glosse. 26) Vgl. Schol. *A*: Fluuius lubricus etc. 28) Porph.: tale est illud: E. L. P. f. l. 29) marina ist zu Schol. *A* gehörige Glosse. 29) Matrem — intellegi ist mit unbedeut. Abw. Porph.

renauigare non meruit. * 17 Illic. in Troia. * 18 Deformis aegrimoniae. quia tristitia deformes facit. * dulcibus alloquiis. familiarium sermonibus. id est: sermonibus amicorum debes soluere quicquid tibi imminet tristitiae.

Epodon Carmen XIV.

* Ad C. Maecenatem. Senarius epicus, binarius iambicus epodicus. * Metrum primum uersum heroicum, secundo iambicum dimetrum acatalectum. * Increpat Horatium Maecenas frequenter, quod tarde finiebat librum epodon. * 1 ‚Mollis inertia', quae in segnibus et mollibus est. * diffuderit. immiserit. * Id est: cur inertia, quae molles facit homines tantam nobis obliuionem obtulit, occidis saepe interrogando. Alloquitur Maecenatem significans illum frequenter de se quaerere, cur neglegat carmina scribere. deinde quasi interrogationes eius uolens effugere, amorem causatur. * 3 ducentia. adducentia, adferentia. * 4 Arente. pro sitiente. 5 Candide. bone pure. * rogando. interrogando dicit, ut Terentius: quae sit rogo. 6 Deus. Amor. * Uis qui infuderit obliuionem scire; amor, qui te sollicitat. 7 Inceptos olim promissum. olim inceptos, an olim promissum. 8 Ad umbilicum adducere. ad perfectionem, ad finem libri, quibus ex osse solet umbilicus affigi. 9 arsisse Bathyllo. Nomen pueri; notandum arsisse Bathyllo, non Bathyllum. * 10 Teium. a ciuitate; ut alibi: et fide Teia. * 12 Non elaboratum ad pedem. Dicitur amore Bathylli Anacreon saepe carmina sine pedum lege fecisse; uel quia Anacreon amorem suum scripsit non perfecto pede, sed modulatione. * Non elaboratum. non metrica arte compositum; lyrici enim poetae ipsi metra componunt. * elaboratum. perductum. 13 Ureris. a Terentia quam amas. * ignis. mulier. 14 Ilion. id est: si non fuit pulchrior Helena * hac quam tu diligis, gloriare. Terentiam enim amauit Maecenas. In honorem Maecenatis gratificatur Terentiae Helenae eam comparans. * Mire autem ignis et propter amorem Paridis et propter incendium Troiae. * 15. 16 neque uno Contenta. quae sit meretrix. * 16 Phryne. nomen mulieris. * macerat. cogit amando torqueri.

---

[2]) familiarum. [5]) mecenatem — EPODICOS. [6]) mecenas, [9]) optulit — sepe — mecenatem. [10]) querere. [12]) bene. [13]) terrentius. [14]) Incoeptos (im T.). [16]) batyllo (im T.) — arisisse batillo — batillum. [17]) ciuetate. [18]) batilli — sepe. [20]) lirici — poete. [22]) hoc — mecenas. [23]) mecenatis — terentie helene.

[9]) Alloq. — causatur ist m. ger. Abw. Porph. [12]) pure ist Schol. *A*. [13]) amor ist Schol. *A*. [14]) olim — promissum verk. Schol. Porph. [15]) Schol. *A*: Ad perfectionem a. f. — Porph.: ... quia in fine libri umbilici ex ligno aut osse solent poni. [16]) Nomen — Bathyllum ist Ausz. aus Porph. [17]) Citat: Hor. c. I 17,18. [20]) lyrici — componunt vgl. Porph.: hoc ideo, quia, ut supra ostendimus, lyrici poetae, prout libet cuique, uersus sibi fingunt. [21]) a — amas. Ausführlicher Porph. [21]) id est — Helena ist mit ger. Aender. Porph. [22]) Terentiam — Maecenas vgl. Schol. *A*: ... Terentiae, quam amauit Maecenas. [22]) In honorem — comparans ist mit geringer Aenderung Porph. [23]) Im Porph. ist die Stelle verdorben; Pauly und mit ihm Meyer lesen: ad morem magis pertinet [quam Pauly] ad ignem quo Troia cremata est. Danach würde unser Scholion im Gegensatz zu Porph. stehen, was fraglich ist.

Epodon Carmen XV.

* In Neaeram amicam. Senarius epicus, binarius iambicus epodicos. * Metrum: Primus uersus heroicus, secundus dimeter iambicus. In hac ode queritur de Neaera, quod non seruet fidem iurisiurandi quo se obstrinxerat, semper cum Horatio esse uicturam; deinde horrendum ipsum iusiurandum uult facere. Noctis silentium erat, inquit, caelum serenum, cum astris luna lucebat. * 1 Nox erat etc. Auget culpam periurii istius, quod tempore metuendo factum est. * 3 laesura. peierando. Ad euentum refert, quoniam postea fidem rupit, * non quod, cum iuraret, studium fallendi in animo haberet. * 4 In uerba iurabas. id est: secundum uerba, quae proponebam. hoc iusiurandum conceptis uerbis dicitur, cum alter alteri dicit uerba, quae sequatur. * 5 Artius. Diligentius. Artius te mihi coniunctam fore, quam ilex hedera adstringitur. * atque. pro quam. * 6 Lentis adhaerens brachiis. id est: tu meis, cum iurares. Lentis adh. id est: adhaerens mihi eras, cum iurares, amplexu brachiorum. * lentis autem mollibus; aut ad hederam referendum est, ut: lentaeque genistae. * Alia res quae auget culpam periurii, quod eodem tempore peierauit, quo erat diffusa membris Horatii. * 8 Turbaret hibernum m. turbando hibernum faceret. * 9 Intonsosque agitaret. id est: dum sol duraret. * Intonsosque agitaret. quasi praesto sit Apollo semper, ubi sit poeta, quia nocte sol esse poterat. * 10 mutuum. parem; quae me mutuo amore diligat. * 11 uirtute. constantia animi. O dolitura. quasi: iratus fuero, contemno te, et incipis tu dolere. 12 in Flacco. Horatio. id est: si quid in se uirile habet Horatius. * 13 Non feret. ipse Horatius. potiori. * Id est: qui tibi potior uidetur, quam ego; — ceterum Flaccus riualem suum nunquam sibi praeferret; * ut alibi cerea brachia Telephi et roseam ceruicem dixit ex animo meretricis. * potiori. qui tibi potior uidetur. * 15 offensae. pro ea quae offenderit dictum passiuum intellectu actiuum est; id est: offensus fuero, non cedam tuae formae, id est, non tibi seruiam. * offensae cedet c. f. Constantia amatoris cedit formae mulieris, quando laesus non audet abscedere; hoc est quod dicit: si offensus fuero, non cedam formae tuae, id est, non tibi seruiam, non perseuerabo iniuriam passus. ‚Cedet.' quod solet cadere in amantes. nam post litem et iracundiam solent amatos denuo supplicare. Est autem sensus: non cedet constantia formae, a qua semel offensa est. offensae cedet. hoc est: non uincetur constantia mea tua forma, quominus eam contemnat ac relinquat, si indignationem certa mente concepero. 17 Et tu. hoc ad riualem. * 19 Sis pecore. noua figura: diues illa re.

---

2) neeram — IAMBICVS CEPODICOS. 3) ha hode — neera 4) serue. 5) celum. 6) Auge. 8) iurare. 10) que. 11) acquae (so im Text von 1 m corr. aus atque). 12) adherens (im Text) — adherens. 14) lenteque — quae aut. 19) contempno 20) uirili. 21) riualem riualem suam. 22) preferret — telefi. 25) lesus. 28) suplicare. 30) contempnat.

3) In hac — lucebat ist mit ger. Aender. Porph. 7) Ad — haberet steht in der ms. fälschlich hinter id est secundum — sequatur. — Das Schol. schliesst sich an Porph. an, steht jedoch im Gegensatz zu demselben. 12) id est — brachiorum ist mit ger. Aend. Porph. 14) Uerg. G. II 12. 20) Horatio — Horatius ist mit ger. Aender. Porph. 21) ceterum — praeferret ist mit ger. Aend. Porph. 22) Citat: c. I 13,1. 2. 29) Porph.: qua semel offensa est. 29) hoc est — concepero ist mit ger. Aend. Porph. 31) hoc a. r. ist mit ger. Abweich. Porph.

* licebit. pro licet uel quantus. * 20 fluat. Scilicet aurum; id est: et habeas tantas diuitias, ut tibi uideatur Pactolus fluere. Pactolus autem fluuius est Lydiae, qui harenas aureas trahit, ut Hermus. Ut illud: Pactolus qua culta secat non uilior Hermo. * 21 Pythagorae — arcana. philosophia. * Nec te Pythagorae. Id est: quamuis philosophus sis. fuit enim altae difficilisque doctrinae. ‚Renati' autem, id est, denuo nati. Quia dicitur anima Pythagorae primum Euphorbi Troiani fuisse, post Homeri; et post ad ipsum Pythagoram transisse, deinde ad † pauonem.

Epodon Carmen XVI.

* Ad populum. Alterna uice heroico, alterna iambico scripta. uerum Horatius rei publicae deflet fortunam. * Metrum primo uersu heroicum, secundo iambicum trimetrum acatalectum. In hac ode conqueritur, quod bellis ciuilibus nullus finis inponitur. Altera autem aetas alterum saeculum. * Execratur autem bella ciuilia, quia post bellum commissum a Caesare et Pompeio alterum parabatur ab Augusto Caesare contra Brutum et Cassium, interfectores Caesaris. 2 ruit. Liuius: magnitudine laborat sua. * ruit. id est: in perniciem suam fortis est Roma. * 3 Marsi. Qui primi mouerunt bella ciuilia, id est, sociale. Sensus autem in multos uersus tenditur, id est: quam tot hostes non potuerunt perdere, nos, impia aetas, perdemus. * 4 Porsenae manus. Pro: Tarquinius. Uergilius: Porsenna iubebat accipere ingentique urbem obsidione premebat. * 5 Aemula. par, non inferior. uirtus. Quia Capua sperauit se posse diripere imperium Romanis, * affectauit enim imperium Italiae. * Capuae. propter bellum Punicum, quia Capuenses pro Carthaginiensibus faciebant. * Spartacus. Spartacus princeps gladiatorum de illis quattuor et septuaginta qui ludo egressi, ut Sallustius in tertio Historiarum refert, graue proelium cum populo Romano gesserunt. * 6 Nouisque rebus. id est: coniurationis. * infidelis Allobrox. pro: proditor coniurationis Catilinae. Quoniam Catilinae et Lentulo fidem non praestiterunt, quamuis graue bellum postea gesserunt cum Romanis. aut quia consenserunt Catilinae et postea prodiderunt timore, non amore circa Romanos. * 7 caerulea. Ad oculos retulit, quos stigmatos habent, aut ‚caerulea' magna, ingenti. * caerulea. a caesio colore oculorum, id est cattino. * 8 Parentibusque. maioribus nostris. * abominatus. execrationi habitus. * abominatus. Malis hominibus natus. dicitur autem cum matre concubuisse et patrem uerberasse. 9 perdemus. scilicet solum uel Romam. * deuoti. ad necem. * deuoti. execrandi scelesti. * 10 Ferisque rursus occ. s. ante enim quam aedificiis ornaretur Roma, silua erat. solum. Ingemiscit sic desertum urbis locum futurum, quomodo fuit antequam conderetur. * solum. scilicet deleta urbe.

---

[2]) Pactulus (das erste u undeutlich) — lidiae. [4]) archana. [6]) pitagorae — euforbi troiatu fuisses — emeri — pitagoram. [9]) r. p. [11]) hode. [13]) cesare (2 Mal). [14]) cesaris. [15]) pernitiem. [17]) porsemnae (im Text) — tarquinus. [18]) Uirgilius. prosenna. [21]) cartaginensibus [22]) salustius. [23]) prelium. [24]) edentulos. [27]) stigmato — cerulea magno. [28]) cesio (über dem e steht: ra). [32]) edificiis. [33]) qui modo.

[3]) Lucan. III 210. [11]) In hac — saeculum ist mit ger. Aender. Porph. [14]) Liuius — sua ist Schol. Porph. verkürzt. [18]) Citat: Uerg. Aen. VIII 646 f. [19]) Quia — Romanis ist mit ger Aender. Porph. [32]) Ingemiscit — conderetur ist mit gering. Aender. Porph.

* 11 cineres insistet. supra cineres stabit. * uictor. Uoti compos. Ideo insultabit, quod bellis ciuilibus urbem inuenturus exhaustam. sic, inquit, urbs ciuilibus [erg.: bellis] affligitur, ut a quocumque postea barbaro possit opprimi. 13. Quaeque carent uentis. Id est: et illa, quae sepulta sunt, dissipabit. Plerumqe aiunt in rostris Romulum sepultum esse et in memoriam huius rei leones duos ibi fuisse, sicut hodieque in sepulcris uidemus, atque inde esse ut pro rostris mortui laudarentur. * ossa Quirini. Quia semper clausum est templum eius; non enim licet patefieri templum Quirini. * 14 dissipabit insolens. Quae ossa, cum sint sepulta, nefas est palam fieri uel uideri. dissipabit ins. hoc sic dixit, quasi Romulus sepultus sit, et non sublatus ad caelum aut non discerptus; nam et Uarro pro rostris fuisse sepulchrum Romuli dicit. 15 Forte quid expediat. fortasse quaeritis omnes a me aut plures, quid expediat. aut melior pars. Melior pro maior. ut ille: Nunc adeo quoniam melior pars acta diei est. aut melior pars. Sensus est autem: forte aut omnes aut melior pars hominum consilium a me requiretis quem ad modum his malis possitis carere? quid uobis agendum sit, accipite consilium, cum potior scientia uobis nulla sit, quam ut eatis quocumque uos pedes ferent, uelut Phocaeorum ciuitas profugit execrata agros atque lares patrios, fana reliquit habitanda apris et rapacibus lupis, hoc est, enim relicto patrio solio in Galliam uenerunt Massiliamque urbem, ut lectum est, condiderunt. melior. maior. * pars. Quia diuisa uidebatur bello ciuili fuisse ciuitas, ideo adiecit communiter aut melior pars. * 16 Malis — laboribus. duris. * laboribus. forte quaeritis consilium, ut possitis carere malis laboribus. * 17 Nulla sit hac potior. prodest. * sententia. quam dicturus sum. * Phocaeorum. Phocaei enim, cum patriam propter hostes obtinere non possent, in Galliam nauigando delati sunt ibique Massiliam condiderunt. Alii dicunt, quod propter bella ciuilia ad Galliam profugerunt. 21 Ire pedes quocumque. hoc superiori sic iungendum est: nulla sit hac potior sententia, quam eatis quocumque uos pedes ferent. * Ire pedes quoc. hoc existimo faciendum, haec est melior sententia. * 23 an melius. interrogatiue, aut melius hortatiue. * an melius quis habet suadere. ergo, si nemo suadet illam sententiam. 23. 24 secunda — alite. secundo auspicio, bono omine. * 25 Sed iuremus. Id est: debemus iurare non ante redire ad patriam, quam saxa natauerint leuata de imis uadis, ut antequam res inpossibiles factae sunt. Ex inpossibilibus reuersionem ponit, dicens: cum saxa imo fundo maris leuata fuerint, tunc redeamus. per quod non redeundum intellegitur decreuisse Phocaeenses. * renarint. rursum emerserint. * 26 ne redire sit nefas. ne uideatur nobis nefas esse redire ad patriam, cum haec facta fuerint. * 27 conuersa. contra urbem Romam uersa. * lintea. uela. * 28 lauerit. praeterfluxerit [?]. Matina — cacumina. Matinus mons

1) insultauit. 2) exaustam. 4) que. 5) sicut sicut. 8) Que. 9) celum — descriptus. 13) requirentes. 14) positis. 15) phoceorum. 21) phoceorum (im Text). Phocei. 22) gallia. 26) hoc est. 28) auspitio. 29) ate. 30) factes. 31) intelligitur — focenses. 34) praeterfluerit.

8) hoc — dicit ist mit ger. Aender. Porph. 10) fortasse — expediat. Aehnl. Porph. 11) Melior — diei est ist mit gering. Aender. Porph. 12) Sensus est — condiderunt ist mit ger. Aender. Porph. 18) maior. Zum vorigen Schol. gehörige Glosse. 24) hoc — ferent ist mit gering. Aender. Porph. 28) secundo a. b. o. ist mit gering. Aender. Porph. 34) Porph.: Matinus Calabriae.

Calabriae. * Ut ille: Ante leues ergo pascentur in aethere cerui. Ac per hoc dicit, hoc uinculo iuris iurandi constringere, ne aliquando redeant. Saxa etenim nunquam possunt natare. — et cum radices quidem Matini montis Padus contingere non possit, quippe cum Padus Italiae, Matinus Calabriae mons sit. * 29 procurrerit. processerit, ceciderit. * Appenninus. Ab Alpibus enim oritur Appenninus et usque ad fretum Siculum peruenit, et quasi dorso quodam mediam Italiam scindit, inferumque a supero mari diuidit. Appenninus. siue, inquit, Appenninus promunturium maris fiet, cum longe a mari sit. * 30 Nouaque — libidine. nouo desiderio. * 31 Mirus amor. Hypallage est: ut delectet ceruos subsidere tigribus, discordantia animalia per naturam. * 32 Adulteretur et columba miluo. id est: ut patiatur columba subicere se miluo. * miluo. Ouidius: rapidissima miluus extis; melius tamen genere feminino dicemus. 33 Credula nec flauos. non semper credula, sed in hoc credula, ut leonibus se committant. * 34 leuis. Sine pilis, non hirsutus. leuis hircus. duplex diuersitas, ut et leuis fiat, qui setosus est, et in mari hircus moretur. 35 Haec et quae. ‚Haec' pro: hac execratione, id est iureiurando inposito; et est figura per numeros: ciuitas eamus. ‚dulces' autem, qui aliis dulces solent esse, non nobis, qui non sumus regressuri. * Haec. scilicet uerba iuremus. dulces. aliis dulces non nobis. * 36. 37 Eamus — grege. Hoc dicit: aut omnis ciuitas proficiscamur, aut pars quae est melior uulgo. Eamus. scilicet aut. * 36 execrata ciuitas. cum execrati fuerimus hanc ciuitatem. * 37 indocili melior. Indocilis enim erit pars illa et imperita, quae hic remanebit. * melior. maior. * grege. pro populo. mollis et expes. quae est iners et sine spe remaneat in ciuitate. * expers. uel exspes. Id est: aut omnes eamus, aut pars quae est indocili grege melior, id est, prudentiores. mollis autem pars et expers rationis loco resistat. * et expers dicitur sine parte, et expes sine spe, et exlex sine lege. * 38 Inominata. mali ominis. * perprimat. calcet. * cubilia. mire cubilia subiunxit, quia praemiserat gregem. * 39 uirtus. audacia. * tollite luctum. auferte laborem. * muliebrem — luctum. Epitheton naturale posuit, quia omnis luctus mollis est. * 40 ‚et uolate' id est: praeternauigate. * 41 Nos manet. expectat. * arua beata. Beata arua dicit insulas fortunatas et mire arua repetiuit ut Maro: Si datur Italiam. et iterum: Ut Italiam laeti Latiumque petamus. * circumuagus. circumfluens; qui est uicinus insulis fortunatorum. * 42 diuites. fortunatas. * et insulas. terram fortunatorum. * 45 Reddit ubi. hoc loco describit situm amoenum et felicitatem fortunatarum insularum, quae sunt in Oceano. Uergilius: ipsaque tellus omnia liberius nullo poscente. * 44 Et

---

¹) ethere. ²) numquam. ³) possint. ⁴) italie. ⁵) apenninus. ⁷) apenninus promunctorium — maries. ⁸) Ypallage. ¹¹) exitu. ¹³) diuers ita. ¹⁴) ecque (im Text). Hec. ¹⁹) erat. ²⁰) expers (im Text) que. ²²) que. ²⁵) audatia. ²⁷) uolat — expectet. ²⁹) leti. ³⁰) fortunatarum. ³²) Uirgilius.

³) et cum radices — mons sit ist mit gering. Abweich. Porph. ⁷) siue — mari sit. Aehnlich Porph. ¹⁰) Ou. Metam. II 716. ¹¹) non semper — committant ist mit ger. Aend. Porph. ¹³) duplex — moretur ist mit gering. Aender. Porph. ¹⁴) Haec — regressuri ist mit gering. Abweich. Porph. ¹⁶) aliis — nobis. Zum vorigen Schol. gehörige Glosse. ¹⁷) sc. aut. Zum vorig. Schol. geh. Glosse. ²⁰) quae — ciuitate. Aehnl. Porph. ²¹) Ein ähnlicher Sensus im Porph. ²⁵. ²⁶) Uerg. Aen. VIII 439. ²⁸) Uerg. Aen. I 553 f. ³²) Uerg. G. I 127 f.

inputata. non purgata, non praecisa. ‚floret' hic copiosa est; nam et illae possunt florere, quae non putantur. usque. aut semper aut ualde. * 45 Germinat. floret. * numquam fallentis. semper feracis. * termes oliuae. stipes oliuae. caulis oliuae termes dicitur. * 46 Suamque. Mire ait ‚suam', ut, quod apud nos magno labore insertio facit, ibi ipsa natura suggerat. Ut Uergilius, cum de insitis loqueretur, ait: miraturque nouas frondes et non sua poma. et quoniam ficus durae et fatuae sunt, et cito decidunt quae sponte et sine cultura proueniunt, ibi, inquit, tales nascuntur, ut ornent arborem licet pullae sint, hoc est nigrae. ut Tullius: cum tunica pulla sedere solebat et pallio. pulla. nigra, id est, matura. Uergilius: Ne maculis infuscet uellera pullis nascentum. 48 crepante lympha. ‚Crepante'. Eleganter ipso uersu susurramen aquae salientis imitatus est. * leuis — lympha. lympha sine impetu fluens et limpida. * crepante — pede. respexit ad pedem nympharum. * crepante pede. ‚Crepante', id est, sonante meatu ad puellam retulit. 49 iniussae. sua sponte. * 50 tenta. distenta. * grex amicus. commodus suis. Uergilius: ipsae lacte domum referent distenta capellae. * 51 Nec uespertinus. nocturnus, qui per noctem lustrat ouilia. circumgemit. proprietatem ursorum expressit gemere. * oliuae. aliter ouile. * 52 uiperis humus. neque saeuiunt uiperae in illa regione. aut est hypallage, neque humus in altas premit latebras uiperas. * 53 felices mirabimur. aut si eo peruenerimus, aut dum erimus felices, mirabimur plura. Pluraque. ‚Plura' quam supra dixit; deinde infert quae plura. * 54 Aquosus Eurus. ut: aquosus Orion. * radat. uexet. * imbribus. nimiis frigoribus aut nimia tempestate. * 55 Pinguia. quae possunt esse pinguia, si non urantur aut ardore aut frigore. * siccis u. s. glaebis. per nimium ardorem ustis. * glaebis. Id est: nec pluuiae adeo frequentes nec nimii solis calores. * 56 Utrumque. scilicet tempus, id est: hiemem et aestatem. * rege. Ioue. * temperante. moderante. caelitum. Hi caelites tantum pluraliter. * 57 Argoo. per Argo ostendit ibi nullas posse fieri insidias quae factae sunt ab Iasone propter uellus eripiendum, quod in Ponto erat. * 58 inpudica. quia amauit Iasonem. Colchis. Medeam significat quae Iasonem secuta cum Argonautis nauigauit; ac per hoc dicit ibi uenena non esse. * 59 Non huc Sidonii. Pro Tyriis posuit. hoc est: nulla est ibi astutia; quia Tyrii quasi astuti habentur; aut propter Cadmum dicit et ceteros qui profecti sunt ad quaerendam Europen. hic autem Cadmus conditor Thebarum fuit. * 60 Laboriosa n. cohors Ulixei. quae utique si huc uenisset, capta loci bonitate nunquam hinc postea decessisset. Ulixei. diaeresis est. * 61. 62 nullius astri g. aestuosa torret inpotentia. Id est

---

3) oliue (2 Mal) — termis. 5) uirgilius. 9) Uirgilius. 10) limpha (im Text) — susurarum. 11) limpha. 13) Uirgilius. 14) ipse — domomum. 16) seuiunt uipere. 17) ypallage. 20) nimis. 21) glebis (im Text). 22) pluuie. 23) estatem. 24) celitum (im Text) — celites. 26) cholchis (im Text). 28) tiriis. 29) tirii — querendam. 32) dieresis.

2) aut — ualde. Schol. Porph. verkürzt. 3) stipes — dicitur. Aehnl. Porph. 4) Mire — pallio. Aehnl. Porph., wo aber das Citat (Uerr. II 4,24) nicht angeführt wird. 8) nigra — nascentum ist mit ger. Aend. Porph. 10) Eleganter — im. est. Aehnl. Porph. 13) sua sp. Zu Porph. geh. Glosse. 14) Uerg. Ecl. IV 21. 15) Plura — plura ist mit geringen Aenderungen Porph. 19) Uerg. Aen. IV 52. 22) Id est — calores. Aehnlich Porph. 26) Medeam — non esse ist mit ger. Aend. Porph. 29) aut propter — fuit. Aehnl. Porph. 31) quae — decessisset. Aehnl. aber kürzer Porph. 32) diaer. est. Zu Porph. gehörige Glosse.

pestilentia. Ut Maro: Tum steriles exurere Sirius agros. * 62 inpotentia. nimia potentia. * inpotentia. id est: infirmitas. * 63 secreuit. separauit. * litora genti. Sensus: Non sunt, inquit, istae terrae his concessae qui erant periculis et laboribus destinati. * 64 Ut. cum. * aere. aereo. * aureum. Postquam Iupiter aere tempus aureum inquinauit et postea id ferro durauit, illa litora piae genti segregauit. * 65 durauit. dura fecit et mala; ac per hoc deprauauit. * quorum. saeculorum malorum. * 66 Piis. uobis, o ciues. * secunda. prospera. me uate. me poeta persuadente. fuga. declinatio. * Ut ad ea loca ueniatis quae sint uobis digna; id est: me suadente uobis piis fuga praestatur.

Für Epod. XVII verweise ich hier auf die relativ vollständigen Angaben Hauthals.

Carmen saeculare.

* Q. Horatii Flacci epodon explicit, incipit carmen saeculare quod patrimi et matrimae cantarunt in choro puellarum et puerorum. Ad Apollinem et Dianam proseutice tetracolos. — * Metrum Sapphicum. — * Carmen hoc ideo dicitur saeculare, quod per centum et decem annos ludi celebrabantur tribus diebus et tribus noctibus. Metrum: tres Sapphici, quartus dipodia. Dixerunt autem hoc carmen saecularibus ludis, quos celebrabat Augustus in Capitolio post centum et decem annos uirgines et pueri praetextati. — Hoc carmen saeculare inscribitur. Cum enim saeculares ludos celebraret Augustus, secundum ritum priscae religionis a uirginibus puerisque praetextatis in Capitolio cantatum est. * Propter hoc carmen Augustus diuus esse tunc meruit. Ita autem coepit, ut Maro in Georgicis: Uos, o clarissima mundi lumina. His enim reguntur omnes res terrarum: calore solis per diem, humore lunae per noctem. Ergo idem sunt Sol et Luna qui Apollo et Diana, unde et Dianae arcus adsignatur ex similitudine incipientis lunae. * 1 Phoebe. o. * Diana. o. 2 Lucidum caeli decus. * epexegesis. — quia idem Sol accipitur, eadem Luna. * 3 Semper et culti. ut semper uirgines et pueri dicant dis carmen per centum et decem annos. * 4 Tempore sacro. Ludis saecularibus. Trinoctio, quia tres dies et noctes celebrabantur isti ludi; aut ‚tempus sacrum' dixit, quo ludi celebrabantur. * 5 Quod. scilicet tempus. * Quo. id est: hoc tempus. * monuere. ut per centum et decem annos ludi isti celebrarentur. * Sibyllini monuere uersus. Cum Roma pestilentia laboraret, ex libris Sibyllinis iussum est, ut Diti patri ad Terentum stipes mitteretur. hoc etiam idem libri iusserunt, ut nobilium liberi in Capitolio hoc carmen cantarent. Diis quibus. Id est: diis quibus placuit Roma, quae supra septem colles est constituta * Valerius Flaccus refert carmen saeculare

[1]) sterile — siruus — potenter. [2]) littora (i. T.). [5]) littora. [6]) seculorum. [8]) prestatur. [11]) seculare. [13]) safficum — seculare. [15]) dippodia — secularibus — celebrababat. [16]) pretextati — seculare. [17]) seculares. [19]) caepit. [23]) effexegesis. [25]) secularibus. [26]) Quod (mit ausgestrichenem 'd im Text). [27]) sibillini (im Text). [28]) laborare — sibillinis. [31]) que — seculare.

[16]) Hoc — cantatum est ist Porph. [19]) Das Citat (Uerg. G. I 5) auch im Schol. *A*. [23]) quia — Luna ist Porph. [30]) Id est — constituta ist Porph.

et sacrificium inter annos centum et decem Diti et Proserpinae constitutum bello Punico primo ex responso decem uirorum, cum iussi essent libros Sibyllinos inspicere ob prodigium quod eo bello accidit; nam pars murorum urbis fulmine icta ruit. atque ita responderunt bellum aduersus Carthaginienses prospere geri posse, si Diti et Proserpinae triduo, id est, tribus diebus et tribus noctibus ludi fuissent celebrati, et carmen cantatum inter sacrificia. Hoc accidit consulibus P. Claudio Pulchro L. Iunio † Pulcro. * 9 Alme. o * 10 celas. recedendo. * aliusque et idem. quia cottidie nasceris, quia non mutaris. Quia modo ortu lucem exhibes, modo occasu noctem inducis. Hac ergo uicissitudine nouus semper uideris, cum idem sis. * 11 possis nihil urbe Roma uisere maius. id est: nulla res sit potior apud te in mundo quam Roma. 12 Uisere maius. et hic ex superiore audiendum est: precamur. * 13 Rite. solito tempore. * maturos. rectos. * aperire partus. Ut bene pariant mulieres recto et statuto tempore. * 14 Ilithyia. o. Lenis. scilicet propitia. * 14—16 Ilithyia — Genitalis. a nobis Genitalis dea, a Graecis Ilithyia. * Inuocat Dianam, quae et Ilithyia uocatur. * Lucina. a silua. * 15 probas. uis. * 16 Seu Genitalis. quae praees gignentibus uel partubus. * 17 Diua. o. — producas etc. Implicita elocutio quae sic ordinanda est: Diua, producas subolem prolis nouae, patrumque decreta prosperes super iugandis feminis, * quoniam senatus consultum de matrimoniis propositum fuit. * Ordo est: Diua, precamur, ut producas subolem nouae prolis et prosperes decreta patrum super iugandis feminis feraci marita lege. 18 Prosperes. prospera facias de[creta]. * decreta super iugandis. id est: quae habent de iungendis filiabus suis. * 19 feraci. Opulenta, opima, fecunda; quam legem optamus fecundam esse. * 20 ‚Lege marita', quae prolis ferax sit. * ‚Lege marita', quasi lex fertilitatem feminis dederit. Legem autem Iuliam dicit. ‚Lege marita' pro maritali. ut Plautus: quae quidem non marita est. pro: maritalis. marita. qua nuptiae celebrantur. marita. pro maritali. * 21 Certus. Securus. id est: precamur, ut securus orbis semper hac uicissitudine temporis centum et decem annorum cantus et ludos referat. Certus undenos. Sensus est: ut certus et perfectus orbis, qui est annorum centum et decem cantus et ludos referat frequentes. et notandus tropus per metonymiam, in eo quod ait, certos ludos orbis referat, pro eo quod est: homines certi temporis orbe completo referant ludos. * 22 Ordo est: ut cantus referat ludosque. 21. 22 ‚Orbem' nunc temporum circulum accipe in se scilicet redeuntium. ‚certum' autem [ergänze: pro] pleno atque perfecto. 22 Orbis. mundus. ac per hoc Roma; aut quia isti ludi ubique celebrantur. * 23 Ter die. ter in, aut pro tribus diebus.

---

[2]) sibillinos. [3]) iecta. [4]) cartaginenses. [5]) sacrifitia. [10]) mund. [12]) ylythyia. [13]) ilythyia. [14]) ilythia. [16]) que — sobolem. [18]) ORDO Est — sobolem. [20]) de — iugendis. [22]) que. [23]) le marita. [24]) celebrare. [28]) metonomiam. [29]) ORDO Est.

[10]) et hic — precamur ist Porph. [12]) propitia ist Schol. *A*. [13]) a nobis — Ilithyia. Aehnlich Porph. und Schol. *A*. [15]) Implicita — feminis ist mit gering. Aender. Porph. [23]) Schol. *A*: quae lex Iulia dicitur. [23]) Lege — maritalis ist mit gering. Aender. Porph. [24]) qua — maritali s. das vorige Schol. [26]) Sensus — ludos ist Porph., ausführlicher als in M. [30]) Orbem — perfecto ist Porph.

* totiensque. similiter ter nocte. * grata. iucunda. * 24 Nocte. [*Νέκυια*]. * frequentes. precamur. * frequentes. Aut multos, id est, per multorum annorum seriem, aut ad quos multi conueniunt. * 25 Uosque. o. * ueraces. quarum uera sunt, quae uera dicitis. Uosque ueraces. Sensus a plurali ad singularem: uosque, Parcae ueraces, seruetis quod semel dictum est uos cecinisse, et terminus seruet quod semel dictum est. * Uosque ueraces. Ordo est: Et uos, ueraces Parcae, iungite facta bona peractis aeque bonis. et similiter ordo: seruet haec bona. * 26 Quod semel dictum est. Quod semel praedictum est; subauditur seruate. aut quae ueraces estis ad seruanda ea quae semel statuistis. * 27. 28 bona iam peractis Iungite iam fata. bona iungite bonis. precamur, ut bona transeant et bona sequantur. * 29 Fertilis frugum. optat ut Tellus habeat fecundiatem et praestet nimiam copiam. * 30 Spicea — corona. scilicet cum. 31 fetus. fetus generaliter omnium rerum accipere debemus et inanimalium quae ad utilitatem nostram pertinent. ‚salubres' autem non tantum aquae, uerum et aurae intellegendae sunt. * 33 Condito. deposito. * placidusque. id est exorabilis, beniuolus. Condito — telo. Quidam pestilentem deum Apollinem putant. hic ergo petitur ne noceat. *Ὅμηρος* de eodem similiter sensit, cum eum Graecis pestem immisisse dixit; et Plautus in Mercatore inducit matrem familias precantem, ut filio suo parcat. * 37 Roma si uestrum est opus Iliaeque. Si propter uos facta est Roma. quia oraculo Apollinis Troiani, sicut ait Uergilius, ad Italiam perrexerunt. Ideo ait Iliae turmae; nam Aeneas auctor est Romani generis. * 38 Litus Etruscum. Tiberinum litus, quia [erg.: Tiberis] ab Etruscis oritur. * tenuere turmae. scilicet uestro munere. * 39 Iussa pars. epexegesis. * Iussa. est. Mire ‚pars' quia non omnes cum Aenea ad Latium peruenerunt. * Nonnulli enim cum Antenore. * urbem. Troiam. * 40 Sospite c. integra nauigatione. * 41 Cui per ardentem. id est: cui parti Troianae per ardentem Troiam liberum iter muniuit Aeneas. — Non ‚sine fraude ardentem', sed sine fraude iter muniuit Aeneas. Quidam putant propterea Aenean patriae superstitem fuisse, quod iuxta quorundam opinionem crimine proditionis sit damnatus. * 43 Liberum — iter. Mire liberum appellauit quod libertatem sunt adepti. * Liberum. securum, laetum, sine periculis iter inuenit. * 43. 44 daturus Plura relictis. sociis suis. Id est: facturus maiorem ciuitatem amissa Troia, hoc est: daturus comitibus suis

---

[1]) iocunda — Ueber Nocte sind zwei griechische *K* gesetzt, deren unterer schräger Strich durch einen dem obern schrägen parallelen Strich durchzogen ist, ähnlich wie Quia durch ein Q, dessen unterer Querstrich durchstrichen ist, abgekürzt wird. Darnach nehme ich an, dass der zweite dieser Buchstaben — *κυια* bedeutet. Das Ganze könnte dann Verschreibung für *νέκυια* sein. [6]) parce — equae. [7]) hec. [8]) precatum. [10]) transea. [12]) foetus (im Text u. Schol). [13]) intellegende. [15]) OMHROC. [16]) grecis — induat. [18]) uirgilius. [19]) ilie turme. [20]) qui. [21]) effexegesis. [22]) enea. [24]) troiane — eneas. [25]) eneas — enean. [26]) dampnatus. [28]) letum.

[4]) Sensus — dictum est. Ausführung des Porph. Schol. [12]) fetus — intellegendae sunt ist mit gering. Aender. Porph. [15]) Quidam — parcant ist Porph. mit Aenderungen. [18]) quia — perrexerunt nach Porph. [22]) Porph.: quod n. o. Ilienses c. A. fuerint, sed pars eorum alibi. [23]) int. nauig. Schol. *A*: Propter nauigationem. [24]) Non — damnatus ist mit ger. Abw. Porph. [28]) sociis — reliquerunt. Aehnlich Porph.

plura quam reliquerunt. * 45 Di. o. * docili iuuentae. aut peritae aut quae facilis est ad docendum. * 46 placidae. et senectutem date. περιφραστικῶς quae quiescit, quia malorum inpatiens est. * 47 Romulae. pro Romuleae, ut Dardana tela pro Dardania Maro dixit. * remque. patrimonium, diuitias uel imperium. * prolemque. filios. * 48 Et decus omne. et omnem honestatem. * 49 ‚Quaeque' neutrum plurale est. * Quaeque etc. id est: quamcumque rem precatur clarus sanguis Ueneris, uos dii facite ut impetret. * uos bubus. deest immolans. * ueneratur. uenerando postulat. * albis. quia albis uictimis sacrifica[nt] imperatores triumphalibus. 50 Anchisae U. s. Hoc ad Caesarem Iulium pertinet, quod Iulia gens ab Iulo, ac per hoc Uenere et Anchisa orta existimatur. * ideoque Ueneri Genetrici templum constitutum est. * 51 bellantem. scilicet in. * bellantem. fortis in bello. 52 Lenis in hostem. in pace. Uergilius: parcere subiectis et debellare superbos. 53 manus potentes. Romanam potentiam. * 54 Albanasque t. secures. Albanas secures Romanos magistratus ab Albanis descendentes, ut: Albanique patres. 55 responsa. praecepta Romani, * quasi a melioribus. * Iam Sythae responsa p. aut a diis aut [erg.: ut] sit: iam Scythae legatos ad nos mittunt et petunt responsa quasi de roganda pace. 59 Audet. temporibus Augusti. * Audet. properat, nil iam dubitat. * beata. beata Copia. * pleno. plena fecunditas. 60 Copia cornu. Quasi corporalem deam hic accipe Copiam et per eam utique rerum omnium abundantiam. * 61 Augur et fulgente. Id est: si respicit res Romanas Apollo, felicissima tempora consequentur. * 62 acceptusque. gratus, amabilis. * 63 ‚Salutari arte' id est medicina, cuius Apollo inuentor est. Inducitur enim apud Ouidium loquens: inuentum medicina meum est. * 64 Corporis artus. περιφραστικῶς. 65 Si Palatinas u. ae. a. Apparet iam eo tempore ab Augusto dedicatum fuisse in Palatio Apollinis templum. ut Maro etiam testatur: Ipse sedens niueo candentis limine Phoebi. * 66 ‚felix' propitius. — Ut poeta: Sis felix, nostrumque leues quaecunque laborem. * 67 Alterum in lustrum. pro tempore. * 68 Proroget. differat, dilatet, prorogabit. 65—68 Sensus est: si acceptas aras habet Apollo quae ei sunt in Palatio dedicatae, hoc est: si propitius Romanos aspicit, melius saeculum tribuat in futurum. * 69 Algidumque. Algidus mons ab assiduo frigore appellatus non longe ab urbe; etiam Romani in hoc Dianae sacra celebrabant. * 69 70 Sensus autem huiusmodi est: et Diana quae Auentinum tenet et Algidum, si quindecim uiro-

1) perite. 2) placide (im Text) — *ΠΕΡΙΦΡΑΣΤΙΚΩΣ.* 4) moro. 5) Queque. 8) sacrifica. 9) cesarem — ab iulio. 10) genitrici — bellantem (im Text). 11) Uirgilius. 14) pratres. 15) scithae. 17) pro erat. 19) habundantiam. 22) *ΠΕΡΙΦΡΑΣΤΙΚΟΣ.* 24) phebi — In der ms. ist felix — laborem fälschlich zu aequus (u. 65) gesetzt. 25) quemcunque. 27) haras. 28) seculum. 30) aduentinum.

3) Citat: Uerg. Aen. VI 57. 4) imperium ist Schol. *A*. 8) Hoc — existimatur ist mit gering. Abweich. Porph. 11) in pace nur hier; das Citat in Schol. *A* und in Porph. 12) Porph.: subaudiendum utique: Romanorum. 13) Schol. *A*: ideo autem A. dixit, quia Roma ab Albanis quos continet condita [cod. *A*: dicta] est, ut: Albanique patres atque altae moenia Romae. 14) praecepta ist Schol. *A* und Porph. (pr. Romanorum). 16) temp. Aug. aus Porph. 18) Quasi — abund. mit gering. Aender. Porph. 22) Citat: Ou. Met. I 521. 23) Apparet — Phoebi ist mit ger. Aend. Porph. 24) propitius ist Schol. *A*. — Uerg. Aen. I 330. 26) Sensus — futurum ist mit gering. Aender. Porph.

rum preces curat et uotis puerorum aures applicat, in alterum lustrum aeuum proroget. — Ergo hic ex superiore sensu per zeugma ,si' particula accersenda est, ut sit: si quindecim uirorum preces Diana curat, et si uotis puerorum amicas aures applicat. * 71 Curat. scilicet si. * et uotis puerorum. si in sacris faciendis uota et preces curat uel quindecim uirorum uel puellarum, in aeuum felix prorogabuntur Romana tempora. * 72 Adplicat. uel e [also: adplicet]. * 73 Haec. quae precatus sum. * 73—76 Ordo est: Haec Iouem scire et ceteros deos spem bonam et certam domum reporto et ego et chorus doctus laudes dicere Phoebi et Dianae; id est: haec uelle Iouem et ceteros deos satis credo.

Zum ersten Buch der Satiren.*

* Sat. I 2, 27 Pastillos. Pastilli ex uipera fiunt [qui] theriaci uocantur a Graecis; posuit autem pro quo[libet] odore.

Sat. I 5, 26 Inpositum saxis. Non quia in monte est posita Tarracina, sed quia prope montem est.

* Ibid. u. 72 dum turdos uersat in igni. frigit, assat.

* Sat. I 6, 21 Appius. hic est Appius qui libertinos in urbanas tribus redegit.

Ibid. u. 22 in propria pelle. In proprio ordine; sumptum est autem ex prouerbio. Nam non quiescere pellibus suis dicimus eos qui humiliore loco nati maiora desiderant.

* Ibid. u. 24 quo tibi, Tilli. Iste Tillius senator fuit ante et remotus est a senatu quia Caesarem quasi Pompeianus †. Occiso Caesare recepit suam dignitatem; fuit autem ignobilis. ,Tibi autem tribuno' dixit, quia recepto ordine senatorio factus est tribunus militum.

* Sat. I 9 Sermo iste dicitur: molestus, *ΕΠΙΦΕΡΟΜΕΝΟΣ*.

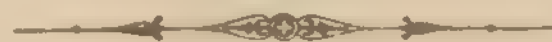
* Eclogae haec nomina habent: si ad Iouem, ,hymni', si ad Apollinem aut ad Dianam aut Latonam ,paeanes', si ad Liberum aut Semelen ,dithyrambi', si ad ceteros deos ,prosodia', si ad homines laudes aut uituperationes aut luctus aut aliquid tale.

---

[1]) euum. [2]) zeuma — accer censendata. [6]) ORDO Est. hec. [8]) phebi — hec. [10]) gurtiriaci — grecis. [12]) taracina. [15]) libertinus. [18]) tillus. [19]) qui cesarem — cesare. [22]) Eglogae hec — himni. [23]) poeanes — semolen dityrambi — prosadia.

[2]) Ergo — applicat ist mit ger. Abweich. Porph. [7]) Porph.: [Meyer: ordo] dicere Phoebi laudes et Dianae.

*) Des beschränkten Raumes wegen gebe ich hier nur wenige der γ-Scholien, welche von Hauthal entweder nicht als in γ stehend angeführt, oder ganz übergegangen sind. [10]) Pastilli — odore. vgl. Bφ bei Hauth. II p. 28 Z. 22 ff. [12]) Zu Non quia — montem est bezeugt Hauth. II p. 97 Z. 29 fälschlich: om. γ (wie z. B. auch das Schol. Hauth. II p. 100 Z. 19—23, von welchem Hauthal bezeugt: om. γ C, vollständig in γ enthalten ist). — Vgl. auch Porph. [16]) In prop. — desiderant. Aehnl. und zwar ausführlicher Porph. [18]) Porph.: recepit post Caesarem occisum. nam pulsus ante senatu fuerat. [22]) Am Schlusse der Scholien zu Sat. I 10. — Zu Eclogae — tale vgl. Cruq. (ed. 1597) p. 309 a.



Druckfehler-Berichtigung.

Seite 5 Zeile 2 von unten lies **des XI s.** statt des IX s.

Schulnachrichten.

A. Chronik des Gymnasiums.

Das Schuljahr begann am 5. April v. J. mit einer Frequenz von 425 Schülern. Von diesen waren im Gymnasium 345, in der Vorschule 80. Der Konfession nach waren evangelisch 389, katholisch 3, Dissidenten 2, mosaisch 32. Auswärtige waren 158. Die Verteilung auf die einzelnen Klassen war folgende: I 33, O. II 17, U. II 34, O. III 40, U. III A 34, U. III B 34, IV A 22, IV B 20, V A 32, V B 27, VI A 25, VI B 27, Vorschulklasse I 37, II 24, III 19.

Am 10. April starb der Quartaner Franz Brämer, 12 Jahre alt. Die Beerdigung fand nicht hier, also ohne Beteiligung der Schüler statt. Dagegen nahm das Lehrerkollegium mit den Schülern der Gymnasialklassen an dem Leichenbegängnis des Untersekundaners Otto Wohlgemuth teil, welcher am 6. Juni, 17 Jahre alt, einer längeren Krankheit erlegen war. Kurz vor Pfingsten erkrankte der Oberlehrer Herr Dr. Fischer nicht unerheblich und mußte bis zum 1. Oktober vertreten werden.

Am 14. Juni trat der Kandidat des höheren Schulamts Herr Rosikat behufs Ableistung des Probejahres in das Lehrerkollegium ein. Am 1. Oktober schied er wieder aus, um seiner Militärpflicht zu genügen, konnte aber schon am 1. Januar d. J. wieder eintreten.

Am 23. Juni erfreute sich die Anstalt des Besuches des Herrn Provinzialschulrats Trosien, welcher dem Unterricht in den meisten Klassen beiwohnte.

Vom 2. bis 11. August mußte der ordentliche Lehrer Herr Kurschat einer militärischen Uebung wegen vertreten werden.

Vom 30. Juli bis zum 2. August fand in Elbing die 10. Versammlung der Direktoren und Rektoren sämtlicher höherer Lehranstalten der Provinzen Ost- und Westpreußen statt, an welcher auch der Unterzeichnete teilnahm. Die Gegenstände der Beratung sind schon in dem vorjährigen Programm mitgeteilt worden.

Für die Zeit vom 6. August bis zum Ende des Sommersemesters wurde der Anstalt der Kandidat des höheren Schulamts Herr Balzauweit überwiesen.

Am 28. September richtete nach der Morgenandacht der Direktor einige Abschiedsworte an den in den Ruhestand tretenden Schreib- und Zeichenlehrer Herrn Rehberg und übergab demselben im Auftrage der vorgesetzten Behörde die Insignien des Kronenordens 4. Klasse.

Am 11. Oktober, bei Beginn des Wintersemesters, begrüßte nach der Morgenandacht der Unterzeichnete die in das Lehrerkollegium neu eintretenden Lehrer, den Vorschul- und Zeichenlehrer Herrn Riewe, den wissenschaftlichen Hilfslehrer Herrn Kohnert und den Kandidaten des höheren Schulamts Herrn Hecht, welcher letztere sein Probejahr antrat.

Am 10. November feierte die Anstalt den 400jährigen Geburtstag Luthers. Herr Oberlehrer Schiekopp sprach das Gebet, der ordentliche Lehrer Herr Lukas hielt die Festrede, Gesang des Schülergesangchores beschloß die Feier.

Am 12. November übergab der Direktor nach der Morgenandacht die vom Tilsiter Schiller-Komitee ihm zur Verfügung gestellten zwei Exemplare von Schillers Werken den Primanern Georg Ebel und Eugen Segall.

Vom 3. bis 17. November war Herr Kandidat Hecht Familienangelegenheiten halber beurlaubt, aus demselben Grunde Herr Kandidat Scheer vom 5. bis 13. März d. J.

Nach den Weihnachtsferien schied Herr Kohnert aus dem Lehrerkollegium wieder aus, um ein Kommissorium am Gymnasium zu Memel zu übernehmen.

Am 22. März d. J. wird die Anstalt den Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers und Königs in gewohnter Weise begehen. Die Festrede wird der ordentliche Lehrer Herr Friedrich halten, das Gebet Herr Oberlehrer Schiekopp sprechen.

Am 1. April d. J. wird die öffentliche Prüfung und die Entlassung der Abiturienten stattfinden, wozu die Eltern der Schüler hierdurch ergebenst eingeladen werden. Der Schluß der Schule erfolgt am 2. April mit der Verkündigung der Versetzungen und der Verteilung der Censuren.

B. Lehrverfassung.

Die Ueberfüllung der Untertertia nötigte bei Beginn des Schuljahres zu einer Teilung dieser Klasse in zwei Parallelcöten. Das erforderliche Lokal und die nötigen Lehrkräfte wurden dadurch gewonnen, daß Ober- und Unterprima zu einer Prima zusammengezogen wurden.

Mit Beginn des Schuljahres trat der revidierte Lehrplan, der durch Verfügung des Herrn Ministers der geistlichen 2c. Angelegenheiten vom 31. März 1882 erlassen war, in allen Klassen in Kraft. Die Neuerungen desselben ergeben sich durch eine Vergleichung des nachstehenden Lehrplanes mit der im Programme des Jahres 1882 abgedruckten Lehrverfassung.

I. Gymnasium.

1. Religion.

VI A u. B komb. 3 St. Die Geschichten des alten Testaments mit Auswahl nach Henning, im Sommer bis zum Zug durch die Wüste, im Winter das Uebrige. Memoriert wurden die zu den Stücken gehörigen Bibelsprüche mit Auswahl; das erste Hauptstück ohne die luth. Erklärung und sechs Kirchenlieder: im Sommer Nr. 105, 5, 74 der Schulgesänge, im Winter Nr. 66, 73, 53.

V A und B komb. 2 St. Die Geschichten des neuen Testaments mit Auswahl nach Preuß, im Sommer bis zur Leidensgeschichte excl., im Winter das Uebrige. Memoriert wurden die zu

den Stücken gehörigen Bibelsprüche mit Auswahl; das zweite Hauptstück ohne die luth. Erklärung und sechs Kirchenlieder: im Sommer Nr. 68, 72, 58, im Winter Nr. 78, 56, 91.

IV A u. B 2 St. Sommer: die bibl. Geschichten des alten Testaments nach Preuß mit Auswahl. Das erste Hauptstück mit der luth. Erklärung. Ausgewählte Sprüche aus dem Katechismus. Drei Kirchenlieder: Nr. 62, 100, 59.

Winter: Ueberblick über die Bücher des alten und neuen Testaments. Wiederholung der bibl. Geschichten des neuen Testaments im Anschluß an die Lektüre ausgewählter Bibelabschnitte. Das dritte Hauptstück mit der luth. Erklärung. Wiederholung des ersten Hauptstückes. Sprüche aus dem Katechismus. Drei Kirchenlieder: Nr. 90, 97, 48.

U. III A u. B 2. St. Sommer: Evang. Matth., besonders die Bergpredigt und die Gleichnisse mit Memorieren ausgewählter Stücke. Das 2. Hauptstück mit Luthers Erklärung. Drei Kirchenlieder: Nr. 98, 6, 86.

Winter: Fortsetzung des Evang. Matth., besonders die Passionsgeschichte mit Memorieren ausgewählter Stücke. Einige Gleichnisse aus den anderen Evang., besonders aus dem Ev. Lucae. Das 4. u. 5. Hauptstück mit Luthers Erklärung. Katechisation des ersten Artikels. Drei Kirchenlieder: Nr. 47, 52, 54.

O. III 2. St. Sommer: Apostelgeschichte. Katechisation des 2. u. 3. Artikels. Sprüche aus dem Katechismus. Drei Kirchenlieder: Nr. 101, 83, 99.

Winter: Geschichte der deutschen Reformation nach Wangemanns Lutherbüchlein. Das evangelische Kirchenjahr. Ausgewählte Psalmen. Drei Kirchenlieder: Nr.: 88, 51, 61.

U. II 2 St. Sommer: Kirchengeschichte bis Bonifacius. Lektüre des Evang. Lucae (1. Hälfte) nach dem griech. Text. Wiederholung früher gelernter Kirchenlieder.

Winter: Kirchengeschichte bis zur Reformationszeit excl., Evang Lucae (2. Hälfte), sonst wie im Sommer.

O. II 2 St. Sommer: Einleitung in die heiligen Schriften des alten Testaments. Lektüre des Evang. Johannis (1. Hälfte) nach dem griechischen Text. Wiederholung von Kirchenliedern.

Winter: Einleitung in die heiligen Schriften des neuen Testaments. Evang. Johannis (2. Hälfte), der 1. Johannisbrief. Wiederholung von Kirchenliedern. Repetition des Katechismus.

I 2 St. Sommer: Kirchengeschichte von 1555 bis auf Schleiermacher. Wiederholung der Einleitung in die heilige Schrift und einiger Kirchenlieder. Lektüre des 1. Korintherbriefes (mit Auswahl) nach dem griechischen Text.

Winter: Lektüre des 2. Korintherbriefes (mit Auswahl). Wiederholung der Kirchengeschichte und Symbolik und einiger Kirchenlieder. Repetition des Katechismus.

2. Deutsch.

VI A u. B 3 St. Sommer: Kenntnis der wichtigsten Redeteile (Subst. Adj. Verb. Artikel, persönliche Fürwörter). Das Wichtigste von der Lehre des einfachen Satzes (Subj. Präd. Obj.), Wendt Satzlehre § 1—30, § 35, 36, 41—57 incl. Orthographie, Elemente der Interpunktion. Leseübungen (bes. die Märchen und Sagen aus dem Lesebuche). Erklärung der Lesestücke. Uebungen im Wiedererzählen. Memorieren von kleinen Prosastücken. Monatlich ein Gedicht. Abschreibeübungen. Diktate. Bildung von Beispielen zur Satzlehre in der Klasse und zu Hause. Alle 14 Tage eine Korrektur des Lehrers (Diktat).

Winter: Die im Sommer noch nicht durchgenommenen Redeteile. Uebungen in der Rektion des Kasus. Gebrauch der Präpositionen, Relativsätze. Wendt § 31—33, 60—63. Repetition des Sommerpensums. Alle 14 Tage eine Korrektur des Lehrers (abwechselnd ein Diktat und eine kleine schriftliche Nacherzählung). Sonst wie im Sommer.

V A u. B 2 St. Sommer: Die wichtigsten Konjunktionen. Ergänzung der Lehre vom einfachen Satz (Attribut, adverb. Bestimmungen). Wendt § 37—41. Alle 14 Tage eine Korrektur des Lehrers (abwechselnd ein Diktat und eine kleine schriftliche Nacherzählung). Alles Uebrige wie in Sexta.

Winter: Das Einfachste vom zusammengesetzten Satz (Hauptsatz und Nebensatz, koordinierte Sätze). Wendt § 58—84, 85—101. Repetition des Sommerpensums und des Pensums der Sexta. Alles Uebrige wie im Sommer.

IV A u. B 2 St. Sommer: Ergänzung der Lehre von den Konjunktionen. Unterscheidung der verschiedenen Arten der Nebensätze. Interpunktion. Wendt § 101—110 incl. Bei den Leseübungen bes. die geschichtlichen und geographischen Darstellungen des Lesebuchs im Anschluß an das geschichtliche und geographische Pensum der Klasse. Diktate. Kleine Aufsätze (Erzählungen, Beschreibungen). Alle 14 Tage eine Korrektur des Lehrers (nach je 2 Aufsätzen ein Diktat). Alles andere wie in Sexta und Quinta.

Winter: Abschluß der Satzlehre. Interpunktion. Metrische Vorbegriffe, Wendt § 111—114, Anhang I u. II. Repetition des Sommerpensums und des Pensums der Sexta und Quinta. Alles andere wie im Sommer.

U. III A u. B 2 St. Sommer: Indirekte Rede. Das Wichtigste über Tempora und Modi. Alle 2 Monate ein Gedicht. Im Anschluß an die Leseübungen Inhaltsangaben und Wiedererzählungen. Alle 3 Wochen ein Aufsatz (Inhaltsangaben, Erzählungen, Beschreibungen). Alles andre wie in Quarta.

Winter: Repetition der Satzlehre nach Wendt. Alles übrige wie im Sommer.

O. III 2 St. Sommer: Lektüre der Balladen von Goethe und Schiller und anderer Gedichte aus dem Lesebuch von Hopf und Paulsiek. Periodenlehre. Die allgemeinsten Tropen und Figuren. Anfang der Dispositionsübungen. Sonst wie in U. III.

Winter: Lektüre: Schillers Wilhelm Tell. Alles andre wie im Sommer.

U. II 2 St. Sommer: Lektüre: a. Ausgewählte Abschnitte aus Schillers Abfall der Niederlande. b. Die in das Lesebuch von Hopf und Paulsiek nicht aufgenommenen Balladen von Schiller. c. Goethes Egmont mit Berücksichtigung der Schillerschen Recension (priv.). Alle 4 Wochen ein Aufsatz (Chrie, Themata im Anschluß an die Lektüre). Dispositionsübungen. Memorieren ausgewählter Stücke.

Winter: Lektüre: a. Ausgewählte Abschnitte aus Schillers Abfall der Niederlande. b. Lessings Minna von Barnhelm. c. Schillers Wilhelm Tell (priv.). Sonst wie im Sommer.

O. II 2 St. Sommer: Lektüre: a. Ausgewählte Abschnitte aus Goethes Wahrheit und Dichtung. b. Einige schwierigere lyr. Dichtungen Schillers. c. Goethes Götz von Berlichingen (priv.). Alles übrige wie in U. II.

Winter: Lektüre: a. Lessings Abhandlungen über die Fabel. b. Einige schwierigere lyr. Dichtungen Goethes. c. Shakespeares Julius Cäsar (priv.). Sonst wie im Sommer.

I 3 St. Sommer: Lessings Laokoon mit Auswahl. Herder und Wieland. Goethe bis zum Jahre 1794. Privatlektüre: Goethes Iphigenia. Vorträge und Aufsätze. (2 häusl., 2 Klassenarbeiten.)

Winter: Schiller und Lektüre schwierigerer lyr. Gedichte Schillers. Goethe von 1794—1805. Die Romantiker mit einigen Proben. Die Dichter der Freiheitskämpfe. Uhland. Goethe von 1805—1832. Privatlektüre: Schillers Braut von Messina. Alles andre wie im Sommer.

3. Latein.

VI A u. B 9 St. Grammatik und Uebungsbuch 7 St. Schriftliche Arbeiten (wöchentlich 1 Ext.) 2 Stunden. Vokabeln.

Pensum: Sommer: Regelmäßige Dekl. des Subst. und Adjekt. Von den Regeln über den Abl. auf i, Acc. auf im, Gen. Plur. auf um und ium, sowie von den Genusregeln nur das Notwendigste. Regelmäßige Komparation. Von unregelm. Kompar. nur die von bonus, malus, parvus, magnus. Erste regelmäßige Konjugation. Cardinalia.

Winter: Ordinalia, die Pronom. mit Ausnahme der Indefinita. Die 2., 3. und 4. regelmäßige Konjugation. Die regelm. Deponentia. Repetition des Sommerpensums mit einigen Ergänzungen (z. B. unregelm. Komparation).

V A u. B 9 St. Grammatik und Uebungsbuch 7 St. Schriftliche Arbeiten (wöchentlich 1 Ext.) 2 St.; Vokabeln.

Pensum: Sommer: Verba mit abweich. Perf. und Sup. der 1., 2. und 3. Konjugation.

Winter: Verba mit abweich. Perf. und Sup. der 4. Konjugation. Die verba anomala mit Einschluß der Deponentia, die impersonalia, conjugatio periphrastica, abl. abs., acc. c. inf. Die Regel von den Städtenamen. Repetition des Sommerpensums und des Pensums der VI.

IV A u. B 9 St.

Lektüre 4 St. IV B Sommer: Weller, lat. Leseb. Kap. 1—9.
Winter: Corn. Nep. Miltiades, Themistocles, Cimon, Agesil.
IV A Sommer: Weller, lat. Leseb. Kap. 10—19.
Winter: Corn. Nep. Themist., Thrasybulus, Pelop., Aristid., Conon, Lys.

Grammatik und Uebungsbuch 3 St. Schriftliche Arbeiten (wöchentlich 1 Ext.) 2 St. Vokabeln. Uebungen im mündl. und schriftl. Uebersetzen vorgesprochener lat. Sätze.

Pensum: Sommer: Die wichtigsten Regeln von Nom., Acc. u. Dat.

Winter: Die wichtigsten Regeln von Genet. und Abl. und von den Konjunkt. des Nebensatzes. Repetition des Sommerpensums und des Pensums der Quinta.

U. III A u. B 9 St. Lektüre 5 St. 3 Prosa, 2 Dichter.

Sommer: U. III A: Caes. b. gall. I. Ovid. Metam. III mit Auswahl. U. III B: Caes. b. gall. I. Ovid. Metam. IV mit Auswahl.

Winter: U. III A: Caes b. gall. II mit Auswahl. Ovid. Metam. V mit Auswahl. U. III B: Caes. b. gall. II. Ovid. Metam. VI mit Auswahl. In den Dichterstunden die wichtigsten prosod. Regeln. Memorieren einer Anzahl von Versen.

Grammatik, Uebungsbuch und schriftl. Arb. (wöchentlich 1 Arbeit, nach je 2 Ext. 1 Exerc.) 4 St. Phrasensamml., Vokabeln (Osterm. für III A. L.). Uebungen im Uebersetzen vorgesprochener lat. Sätze und leichte lat. Sprechübungen.

Pensum: Sommer: Konjunktiv in Relativsätzen. Die Lehre von den Fragesätzen. Repetition der Verba mit abweich. Perf. und Sup.

Winter: Inf., acc. c. Inf., oratio obliqua, pron. reflex., Repetition des Sommerpensums und des Pensums der Quarta mit den notwendigen Ergänzungen (die noch nicht durchgenommenen Kasusregeln und Konjunktionen der Nebensätze).

O. III 9 St. Sommer: Lektüre 5 St. 3 Prosa, 2 Dichter. Winter: 6 St. 4 Prosa, 2 Dichter.

Sommer: Curt. Ruf. IV mit Auswahl. Ovid. Metam. IX u. X mit Auswahl.

Winter: Caesar b. civ. III. Ovid. Metam. XI u. XII mit Auswahl.

In den Dichterstunden von Zeit zu Zeit metrische Uebungen. Memorieren einer Anzahl von Versen. Grammatik, Uebungsbuch und schriftliche Arbeiten (wie in U. III) 4 St. Phrasensammlung, Vokabeln (M.—Z.). Lat. Sprechübungen.

Pensum: Sommer: Lehre von den Temp., vom unabhängigen Indic. und Conj., vom Imper., Consec. tempor., Bedingungssätze (in der unabh. Form).

Winter: Partic., Gerund., Gerundiv., Sup. Repetition des Sommerpensums und des Pensums der U. III. Repet. der Formenl. nach Bedürfnis.

U. II 8 St. Lektüre 5 St. 3 Prosa, 2 Dichter.

Sommer: Cic. in Catilin. I. und II. Volz: Die röm. Elegie (Ovid).

Winter: Livius V mit Auswahl. Verg. Aen. II.

In den Dichterstunden zuweilen metr. Uebungen. Memorieren einzelner Stücke. Grammatik, Uebungsbuch und schriftliche Arbeiten (wie in O. III) 2 Stunden. Phrasensammlung. Lat. Sprechübungen.

Pensum: Sommer: Berger, stil. Vorübungen, Abschnitt I und II.

Winter: Berger, stil. Vorüb. Absch. IV. Repet. des Sommerpensums und des Pensums der O. III mit einigen Ergänzungen, bes. die Lehre von den abh. hypoth. Perioden.

O. II 8 St. Lektüre 5 St. 3 Prosa, 2 Dichter.

Sommer: Cic. pro lege Manilia, Cato major (Schluß). Volz, die röm. Elegie (Tib. u. Cat.).

Winter: Liv. XXI mit Auswahl. Verg. Aen. IV und IX V. 176 ff.

In den Dichterstunden zuweilen metr. Uebungen. Memorieren einzelner Stücke. Grammatik, Uebungsbuch und schriftliche Arbeiten (wöchentlich eine Arbeit, teils Extemp., teils Exerc., außerdem 5 Aufsätze). 2 St. Phrasensammlung. Lat. Sprechübungen.

Pensum: Sommer: Berger, stil. Vorüb. Absch. III u. V.

Winter: Berger, stil. Vorüb. Absch. VI. Repetition des Sommerpensums und des Pensums der U. II.

I 8 St. Lektüre 6 St. 4 Prosa, 2 Dichter.

Sommer: Tacit. anal. I u. II z. T.
Cic. epist. sel. Privatlekt. Cic. Lael., pro rege Dejot.
Horat. carm. I. Epoden mit Auswahl. (Collectaneen.)

Winter: Cic. de orat. I. Sallust. Catil. Privatlekt. Liv. XXI. Cic. pro lege Manilia. Horat. carm. IV und einige Episteln und Satiren. (Collectaneen.)

Schriftliche Arbeiten (alle 6 Wochen 1 Aufs., abwechselnd 1 Klassenaufsatz und eine häusliche Arbeit, sonst wöchentlich eine Arbeit, teils Exercit., teils Extemporale). 2 St. Phrasensammlung. Grammatische Repetitionen. Sprechübungen.

4. Griechisch.

Vorbemerk. Den nach U. III Versetzten wurden über die Osterferien die griechischen Buchstaben aufgegeben.

U. III A u. B 7 St. Grammatik und mündliche Uebersetzungsübungen 6 St. wöch.

Alle 14 Tage ein Extemporale 1 St. wöchentlich. Vokabeln täglich.

Pensum: Sommer: Die regelmäßige 1. und 2. Deklination mit Ausschluß der Contrakta und der attischen 2. Dekl. Die Adjekt. auf ος, η (α), ον und ος, ον ohne die contrahierenden, die 3. Dekl. mit Ausschluß aller Anomalien. Die regelmäß. Adj. 3. Dekl. Die regelmäß. Comparation auf ιερος. Die Pronomina, soweit sie in den Uebungsstücken vorkommen, endlich das Aktivum des verb. pur. non contractum.

Sodann die contrahierenden Subst. und Adj. der 1. und 2. Dekl., die attische 2. Dekl. Die Anomalien der 3. Dekl. Die Zahlwörter. Das Med. u. Pass. des verb. pur. non contr.

Winter: Das regelmäßige verbum mutum und liquidum. Das regelmäßige verb contractum. Die Comparation auf ίων und die unregelmäßige Comp. Pronomina. Repetition des Sommerpensums.

O. III 7 St. Extemp. wie in U. III. Vokabeln. Im Sommer 3 St. Grammatik, 3 St. Lekt., im Winter 2 St. Grammatik, 4 St. Lekt.

Pensum: Sommer: Die verba auf μι und die gebräuchlichsten verba anomala im Anschluß an die Lektüre. Winter: Systematische Durchnahme aller verba anom. Repetition des Sommerpensums und des Pensums der U. III. Lektüre: Sommer: Xenoph. anab. IV c. 1—4. Winter: Xenoph. anab. I c. 1—8.

U. II 7 St. Grammatik 2 St. wöchentlich. Extemp. wie in O. III.

Pensum: Sommer: Die Lehre vom Acc. und Dat. Repetit. des Pensums der U. III.

Winter: Die Lehre vom Genetiv, von den Präpositionen. Repetition des Pensums der O. III. Repetition des Vokabulariums von Kübler. Lektüre 4 St. wöchentlich. 2 St. Dichter, 2 St. Prosa:

Sommer: Hom. Od. II, dazu homerische Formenlehre nach Koch, Anhang I. Arrian. anab. I mit Auswahl.

Winter: Hom. Od. III, IV, daneben Repetition der homer. Formenlehre nach Koch, Anhang I. Xenoph. hell. I mit Auswahl.

O. II 7 St. Grammatik 2 St. wöchentlich. Extemp. wie in U. II.

Pensum: Sommer: Moduslehre (Koch § 104—119, § 119—128).

Winter: Die Lehre vom Inf. und Partic. (Koch § 91—103, § 129—131. Repetition des Sommerpensums und des Pensums der U. II. Lektüre 4 St. wöchentlich, 2 St. Dichter, 2 St. Prosa:

Sommer: Hom. Od. XV—XVII, daneben Repetition der homer. Formenlehre nach Koch. Collectaneen. Lysias gegen Eratosthenes.

Winter: Hom. Od. XVII, XXII, daneben Repetition der homer. Formenlehre nach Koch. Collectaneen. Herod. V, VI mit Auswahl.

I 6 St. Schriftliche Arbeiten (Extemp., Diktate, Uebers. aus dem Griech.) 1 St. wöch. Lektüre: 5 St. Sommer: 2 St. Dichter, 3 St. Prosa. Winter: 3 St. Dichter, 2 St. Prosa.

Sommer: Hom. Il. XVI—XVIII (zum Teil priv.). Collectaneen. Plat. Crito, Anfang und Schluß des Phaedo, Eutyphro.

Winter: Soph. Philoctet. — Hom. Ilias XX u. XXI (priv.) Thucyd. IV mit Auswahl.

5. Französisch.

V A u. B 4 St. Lese- und Schreibeübungen. Mündl. Uebers. nach dem Gehör aus beiden Sprachen. Pensum: Sommer: Plötz Elementarb. Lekt. 1—30.
Winter: " " " 31—59 incl.

Alle Woche eine Korrektur des Lehrers, abwechselnd eine häusliche Abschreibeübung und ein Klassenskriptum.

IV A u. B 5 St. Sommer: Plötz Elementarb. Lekt. 60—73.
Winter: " " " 74—91.

Alle Woche ein Klassenskriptum, das vom Lehrer korrigiert wird (Ext. od. Diktat). Lektüre aus Plötz Elementarbuch. Alles Uebrige wie in V.

U. III A u. B 2 St. Sommer: Plötz 2. Kursus Lekt. 1—14 incl. Lekt. aus Plötz Elementarbuch.

Winter: Plötz 2. Kursus Lekt. 15—28 incl. Alle 3 Wochen ein Klassenskriptum (wie in IV). Lektüre: Petite hist. grecque par Duruy.

O. III 2 St. Sommer: Plötz 2. Kursus Lekt. 29—35 incl.
Winter: " " " " 36—38, 50—55 incl.

Lektüre: Histoire d'Aléxandre le Grand par Rollin. Schriftl. Arb. wie in U. III.

U. II 2 St. Sommer: Plötz 2. Kursus Lekt. 39—50, 66, 68, 69.
Winter: " " " " 58—66, 50—55.

Lektüre: Première croisade par Michaud. Alle 3 Wochen eine Korrektur des Lehrers, teils Extemp., teils Diktate.

O. II 2 St. Sommer: Plötz 2. Kursus Lekt. 56, 57, 67, 76—79.
Winter: " " " " 70—76.

Lektüre: Vie de Franclin par Mignet. Schriftliche Arbeiten wie in U. II.

I. 2 St. Sommer: Lektüre: Bonaparte en Egypte et en Syrie par Thiers. Le bourgeois gentilhomme par Molière.
Winter: " Phèdre par Racine. Mort de Louis XVI. par Lamartine.

Grammat. Repetitionen nach Bedürfnis. Alle 3 Wochen eine schriftliche Arbeit.

6. Englisch.

(Fakultativ für Sekunda.)

Abteilung II. Grammatik nach Meffert: Elementarbuch der englischen Sprache. 2 St.

7. Hebräisch.

(Fakultativ für Sekunda und Prima.)

I 2 St. Sommer: Elementar- und Formenlehre nach Seffer. — Exodus mit Auswahl. Monatlich eine schriftliche Uebung.

Winter: Wiederholung der Formenlehre und Hauptregeln der Syntax. — Ps. 76—150 mit Auswahl, sonst wie im Sommer.

II 2 St. Sommer: Elementar- und Formenlehre (vom Pron., regelm. Verbum). Lektüre der Lese- und Uebungsstücke im Seffer. Monatlich eine schriftliche Uebung in der Formenlehre.

Winter: Die untere Abteilung wie im Sommer; die obere: Wiederholung der Elementar- und Formenlehre; Lehre vom Nomen; Lektüre der Lesestücke 11—20.

8. Litauisch.

(Für die litauischen Stipendiaten obligatorisch, sonst fakultativ.)

I bis III 2 St. Sommer: Josua c. 1—12 (mit Auswahl) übersetzt; Evang. Matth. c. 1—10 retrovertiert; 1. Hauptstück gelernt; zwei Kirchenlieder:

Kad Grieks manę kankinti (Wenn meine Sünd mich 2c.).
Aleliuja! Szlowe, Garbe (Hallelujah, Lob, Preis 2c.).

Grammatische Uebungen in der Deklination und Konjugation. Alle 14 Tage ein Extemporale über die wichtigsten Regeln der Syntax.

Winter: Josua c. 13—24 (mit Auswahl) übersetzt; Evang. Matth. c. 11—20 retrovertiert; 2. Hauptstück gelernt; zwei Kirchenlieder:

Szirdingai pritaisykit (Mit Ernst, o Menschenkinder 2c.).
Pagirtas buk, Jezau (Gelobet seist Du, Jesu Christ 2c.).

Grammatische Uebungen und Extemporalien wie im Sommer.

9. Geographie.

VI A u. B komb. 2 St. Sommer: Einiges aus der Heimatskunde. Erklärung des Globus und der Landkarte im allgemeinen. Erklärung des Telluriums*). Orographische und hydrographische Uebersicht über die Erdoberfläche.

Winter: Kurze Repetition des Sommerpensums. Allgemeine Geographie von Europa.

V A u. B 2 St. Sommer: Das Wichtigste aus der politischen Geogr. von Europa mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands. Winter: Uebersicht über die Geographie Deutschlands und spezielle Geographie der Provinz Ostpreußen.

IV A u. B 2 St. Sommer: Amerika und Australien. Winter: Asien und Afrika. Repetition des Sommerpensums.

U. III A u. B 1 St. Sommer: Die südeuropäischen Halbinseln. Winter: Das übrige Europa außer Deutschland, Oesterreich, Schweiz, Holland und Belgien.

O. III 1 St. Sommer: Physische Geographie von Mitteleuropa. Winter: Politische Geographie von Deutschland und Oesterreich, von der Schweiz, von Holland und Belgien.

U. II 1 St. Sommer: Asien. Winter: Australien und Repet. der Geographie von Europa.

---

*) Anmerk. Das Tellurium wurde auch in den andern Klassen wenigstens einmal im Jahre vorgezeigt und erklärt.

O. II 1 St. Sommer: Amerika. Winter: Afrika und Repetition der Geographie von Asien und Australien.

I. Geographische Repetitionen nach Bedürfnis.

10. Geschichte.

VI A u. B 1 St. Die wichtigsten Sagen des klassischen Altertums.

V A u. B 1 St. Biographische Mitteilungen über hervorragende Männer der alten und neueren Geschichte.

IV A u. B 2 St. Sommer: Geogr. des alten Griechenlands. Das Wichtigste aus der griechischen Geschichte bis zum Tode Alexander des Gr.

Winter: Geographie von Alt-Italien. Das Wichtigste aus der römischen Geschichte bis zur Schlacht bei Aktium.

U. III A u. B 2 St. Sommer: Deutsche Geschichte bis zu den Hohenstaufen.

Winter: Fortsetzung der deutschen Geschichte bis zum Ende des 30jähr. Krieges. Repet. des Pensums der Quarta.

O. III 2 St. Sommer: Brandenburgisch-preußische Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Provinzial-Geschichte und deutsche Geschichte von 1648—1701.

Winter: Preußisch-deutsche Geschichte von 1701—1871.

U. II 2 St. Sommer: Geographie von Alt-Griechenland. Griechische Geschichte bis zum peloponnes. Kriege.

Winter: Fortsetzung der griechischen Geschichte bis zum Tode Alexanders des Gr. Uebersicht über die Zeit nach Alexander d. Gr. Repetition der vaterländischen Geschichte.

O. II 2 St. Sommer: Geographie von Alt-Italien. Römische Geschichte bis zum Ende des 2. punischen Krieges.

Winter: Römische Geschichte bis zur Schlacht bei Aktium. Uebersicht der Kaisergeschichte. Repetition der griechischen und vaterländischen Geschichte.

I 3 St. Sommer: Neuere Geschichte bis 1648.

Winter: Fortsetzung der neueren Geschichte mit Auswahl bis 1871. Repetition der alten, mittleren und vaterländischen Geschichte.

11. Rechnen und Mathematik.

VI A u. B 4 St. Sommer: Die 4 Species in benannten Zahlen. Zeitrechnung.

Winter: Addition, Subtraktion und Multiplikation ungleichnamiger Brüche.

V A u. B 3 St. Sommer: Multiplikation und Division ungleichnamiger Brüche. Decimalbrüche. Einfache Regeldetri.

Winter: Neues Maß- und Münzsystem. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri. Zeitrechnung.

Sommer und Winter: 1 St. Zeichnen von Figuren mit Lineal und Zirkel.

IV A u. B 4 St. (2 St. Rechnen, 2 St. Geometrie.) Sommer: Wiederholung der Decimalbrüche und zusammengesetzte Regeldetri. Lehre von der geraden Linie: Friedrich § 1—7.

Winter: Prozent- und Zinsrechnung. Lehre von der Kongruenz. Lehre vom Punkt und der geraden Linie, von den Winkeln und Parallellinien der Dreiecke. Friedrich § 8—12. Häusliche Uebungen im geometrischen Zeichnen. Monatlich eine Korrektur des Lehrers.

U. III A u. B. Sommer: Arithmetik 2 St. Die 4 Species (mit Ausschluß der Division) in Buchstaben. Geometrie 1 St. Von den Parallelogrammen.

Winter: Geometrie 2 St. Kreislehre. Arithmetik 1 St. Division mit Buchstaben. Ganze und positive Potenzen. Häusliche schriftliche Uebungen in der Arithmetik von Stunde zu Stunde, in der Geometrie seltener (im allgemeinen nur Aufgaben). Monatlich eine Korrektur des Lehrers.

O. III. Sommer: Arithmetik 2 St. Wiederholung der Buchstabenrechnung und Erweiterung auf gebrochene Exponenten. Reduktion von Buchstabenausdrücken. Geometrie 1 St. Vom Flächeninhalt gradliniger Figuren.

Winter: Arithmetik 1 St. Gleichungen des 1. Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Anwendung derselben auf die Auflösung von Aufgaben. Geometrie 2 St. Repetition des Pensums der U. III. Von geometrischen Verhältnissen. Schriftliche Arbeiten und Korrektur des Lehrers wie in U. III.

U. II. Sommer: Arithmetik 2 St. Wiederholung des Winterpensums der O. III. Wurzelrechnung. Reduktion algebraischer Ausdrücke. Geometrie 2 St. Von der Aehnlichkeit der Figuren.

Winter: Arithmetik 2 St. Logarithmen und Anwendung derselben auf die Berechnung irrationaler Ausdrücke. Quadratische Gleichungen. Geometrie 2 St. Quadratur des Kreises und Aufgaben aus der rechnenden Geometrie. — Zwei häusliche Arbeiten im Vierteljahr. Alle Monat 1 Extemporale.

O. II. Sommer: Arithmetik 2 St. Quadratische und Exponentialgleichungen. Geometrie 2 St. Repetition des Pensums der U. II. Lehre von den Transversalen, von den harmonischen Punkten und Strahlen.

Winter: Trigonometrie 2 St. Ebene Trigonometrie. Die einfachsten goniometrischen Formeln. Berechnung der rechtwinkligen und schiefwinkligen Dreiecke. Arithmetik 2 St. Quadratische Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Geometrische und arithmetische Reihen erster Ordnung. Zinseszinsrechnung. Binomischer Lehrsatz. Schriftliche Arbeiten wie in U. II.

I. Sommer: Geometrie 2 St. Von der Potenzlinie. Von Pol und Polare. Wiederholung früherer Pensa. Stereometrie 2 St. Kambly § 1—35, 51—65.

Winter: Geometrie 2 St. Problem des Apollonius und andere Probleme. Stereometrische Aufgaben. Arithmetik 2 St. Quadratische Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Wiederholungen. Schriftliche Arbeiten wie in II.

12. Naturbeschreibung und Physik.

VI A u. B 2 St. Sommer: Botanik. Beschreibung lebender Pflanzen, besonders der Giftpflanzen.

Winter: Zoologie (Säugetiere).

V A u. B komb. 2 St. Sommer: Botanik: Einführung in Linnés System.

Winter: Zoologie: Vögel.

IV A u. B 2 St. Sommer: Botanik. Erweiterung des Pensums der V.

Winter: Zoologie. Fische und Insekten. Klassifikation der Wirbeltiere.

U. III A u. B 2 St. Sommer: Botanik mit Berücksichtigung des natürlichen Systems.

Winter: Zoologie. Die wirbellosen Tiere.

O. III 2 St. Sommer: Kenntnis vom Bau des menschlichen Körpers.

Winter: Mineralogie: Die einfachsten Krystallformen und einzelne besonders wichtige Minerale.

U. II 2 St. Sommer: Physik: Allgemeine Eigenschaften der festen und flüssigen Körper.

Winter: Die einfachsten Lehren der Chemie.

O. II 2 St. Sommer: Mechanik der festen, flüssigen und luftförmigen Körper.

Winter: Magnetismus und Elektricität.

I 2 St. Sommer: Mechanik.

Winter: Mathematische Geographie.

13. Schreiben:

VI A u. B 2 St. Uebungen in deutscher und lateinischer Schrift.

V A u. B 2 St. Wie in VI.

14. Singen.

VI A u. B komb. 2 St. Kennenlernen der Violinnoten, der Intervalle, einiger Durtonleiter, der einfachsten Taktarten. Leichte Tonleiterübungen. Choräle und einstimmige Volkslieder.

V A u. B komb. 2 St. Kennenlernen der gebräuchlicheren Tonleiter und deren Akkorde. Treffübungen und rhythmische Uebungen. Choräle, zweistimmige Volkslieder. Einüben des Sopran und Alt gemischter Chöre.

IV u. III komb. 2 St. Wiederholung und Erweiterung des Pensums der V.

II u. I komb. 1 St. Kennenlernen der Baßnoten. 4stimmige Männerchöre. Einüben des Tenor und Baß gemischter Chöre.

Allgemeine Singklasse, gebildet aus Sängern aller Klassen, 1 St. Einüben gemischter Chöre.

15. Zeichnen.

VI A u. B 2 St. Die Elemente der Formenlehre und Zeichnen nach leichten, geradlinigen Flachornamenten, mit Benutzung der Herzerschen Zeichenhefte.

V A u. B 2 St. Zeichnen nach krummlinigen Flachornamenten und leichten ausgeführten Vorbildern. Anleitung zum Schattieren.

IV A u. B 2 St. Zeichnen nach ausgeführten Vorbildern, besonders nach schwereren krummlinigen Flachornamenten. Zeichnen nach den Asmusschen plastischen Zeichenvorlagen. Geometrischer Grund- und Aufriß. Lehre vom Verschwindungspunkt.

III bis I 2 St. (fakult.). Freihandzeichnen nach größeren ausgeführten Vorbildern (Köpfe, Tiere, Landschaften, Arabesken ꝛc.). Anwendung der Estompe und Zeichnen mit schwarzer und weißer Kreide auf Tonpapier. Zeichnen nach Gypsabgüssen.

16. Turnen.

1. Abteilung (Sexta A u. B und Quinta B). Freiübungen, Ordnungsübungen, Turnspiele, Gerätturnen am Reck, Barren, Streckschaukel, Springel, Klettern und Freispringen 2 St.

2. Abteilung (Quinta A, Quarta A und B) wie die 1. Abtl.

3. Abteilung (Unter-Tertia A und B und Ober-Tertia) Glieder-, Ordnungs- und taktische Uebungen. Gerätturnen am Reck, Barren, Streckschaukel, Pferd- und Freispringen 2 St.

4. Abteilung (Unter- und Ober-Secunda und Prima) wie die 3. Abteilung.

Bemerk.: 1) Zur Ausbildung der Vorturner war eine besondere Vorturner-Stunde eingerichtet. 2) Im Sommer hatte jede Abteilung wöchentlich eine Turnspielstunde statt einer Turnunterrichtsstunde.

II. Vorschule.

III. Klasse.

1. Religion: 2 St. Sommer: Gebete, Sprüche und Liederverse, durch Vor- und Nachsprechen eingeübt.

Winter: Ebenso. Einige bibl. Geschichten.

2. Lesen: 6 St. Sommer: Hästers Fibel. Vorübungen zum Lautieren. Lautieren und Lesen der leichteren Lesestücke deutscher Druckschrift. Täglich Abschreibeübungen auf der Tafel.

Winter: Lautieren und Buchstabieren des 2., 3., 4. Teils der Fibel und Einübung der orthographischen Regeln. Aufschreiben diktierter Wörter und Sätze. Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift. Auswendiglernen der Gedichte. Ab- und Aufschreibeübungen auf der Tafel.

3. Rechnen: 4 St. Sommer: Die 4 Species im Zahlenkreise von 1—10.

Winter: Einführung in den Zahlenkreis bis 100. Addieren und Subtrahieren im Zahlenkreise von 1—100.

4. Schreiben. 4 St. Sommer: Das Alphabet im Anschluß an den Leseunterricht, zuerst auf der Tafel, dann im Hefte nach Vorschrift des Lehrers an der Wandtafel.

Winter: Alphabet, Wörter und Sätze deutscher Schrift nach Vorschrift des Lehrers an der Wandtafel. Taktschreiben.

II. Klasse.

1. Religion. 2 St. Sommer: Die bibl. Geschichten des alten Testaments bis Joseph.

Winter: Die übrigen Geschichten des alten Testament und die Geburt Jesu. Die daran sich schließenden Sprüche, Liederverse, Gebote und Gebete.

2. Lesen. 6 St. Sommer: Lesebuch von Paulsiek für Oktava. Die Fabeln, die Märchen und ausgewählte Gedichte deutscher Druckschrift, ausgewählte Stücke lateinischer Druckschrift. Einige Gedichte.

Winter: Die übrigen Lesestücke und Wiederholung sämtlicher Lesestücke. Abschreibeübungen.

3. Deutsch. Sommer: Haupt-, Eigenschafts-, Geschlechts-, Zeit-, Für- und Zahlwort. Comparation. Wöchentlich ein Diktat. Wiederholung und Einübung orthographischer Regeln.

Winter: Die übrigen Wortarten. Deklinieren. Uebungen wie im Sommer.

4. Rechnen. 4 St. Sommer: Multiplicieren, Enthaltensein und Teilen im Zahlenkreise bis 100.

Winter: Einführung in den größeren Zahlenkreis, die 4 Species im Zahlenkreise bis 10,000.

5. Schreiben. 3 St. Sommer und Winter: Das Alphabet und kleinere Sätze deutscher Schrift nach Vorschrift des Lehrers an der Wandtafel. Taktschreiben.

6. Anschauungsunterricht. 1 St. Die 6 Winkelmannschen Bilder gelangten zur Besprechung. Sommer: Bild I, III und IV. — Winter: Bild II, V und IV.

7. Singen. 1 St. Mit der I. Klasse kombiniert.

I. Klasse.

1. Religion. 2 St. Sommer: Die Oster-, Himmelfahrts- und Pfingstgeschichte, einige Geschichten des alten Testaments. Memoriert: Das Unser Vater, Morgen- und Abendgebete, passende Liederverse und Sprüche zu den angeführten Geschichten.

Winter: Einige Geschichten des alten Testaments. Die Geburt des Heilandes, die Weisen aus dem Morgenlande, der 12jährige Jesus im Tempel, die Hochzeit zu Kana, Petri Fischzug, Jesus in Gethsemane, die Gefangennehmung, Jesus auf Golgatha und die Auferstehung. (Bei den neutestamentlichen Erzählungen wurde den Schülern die nötige Verbindung kurz gegeben.) Memoriert: Die 10 Gebote, Sprüche und Liederverse zu den Geschichten.

2. Deutsch. 8 St. Sommer: Einiges aus der Wortbildungslehre. Kenntnis des Haupt-, Geschlechts-, Eigenschafts- und Zahlwortes und deren Deklination. Comparation. Die orthographischen Uebungen berücksichtigten besonders die Umlautung, die Adjectiva auf lich, ig, isch und die mit Substantiven zusammengesetzten, die Regeln über Dehnung und Schärfung der Vokale. Täglich eine Abschrift, wöchentlich ein Diktat. Leichte Gedichte wurden memoriert. Leseübungen nach Paulsiek (Teil für Septima), Wort- und Sacherklärungen.

Winter: Das persönliche Fürwort und das Zeitwort. Conjugation (Indicativ). Sein, haben, werden und deren Conjug. Die orthographischen Uebungen hatten die Regeln, in welchen die Schrift von der Aussprache abweicht, also Beispiele mit qu, chs, x, ph, c, ti, besonders im Auge, ebenso ähnlich- und gleichklingende Wörter mit verschiedener Schreibweise. Abschriften, Diktate, Memorieren, Gedichte und Leseübungen wie im Sommer.

3. Rechnen. 4 St. Sommer: Die vier Species mit unbenannten Zahlen (Divisor 1stellig). Im Kopfe bis 1000, schriftlich auch auf größere Zahlenräume ausgedehnt.

Winter: Einteilung der Münzen, Maße, Gewichte 2c. Resolvieren und Reducieren. Dividieren mit 2- und mehrstelligem Divisor.

4. Anschauungsunterricht. 1 St. Erweiterung der Anschauung, geknüpft an Gegenstände aus dem Anschauungskreise der Kinder. Uebungen im Denken und richtigen Sprechen.

5. Singen. 1 St. Komb. mit Klasse II. Gehör- und Stimmübungen, leichte Choräle und Volkslieder.

6. Schreiben. 4 St. Fortgesetzte Uebung in deutscher und lateinischer Schrift.

Themata der in den oberen Klassen angefertigten Aufsätze.

I. Im Deutschen.

Prima.

1. a. Schicksal und Schuld in Sophokles' König Oedipus.
   b. Was erfahren wir aus den gelesenen Gedichten des Horaz über die sittlichen Zustände des damaligen Rom?
   c. Land und Leute in Elsaß-Lothringen. Nach Goethes „Wahrheit und Dichtung".
2. a. *Οὐ τὸ ζῆν περὶ πλείστου ποιητέον, ἀλλὰ τὸ εὖ ζῆν.* (Plat. Crito VIII.).
   b. Was sagt das Sprichwort von der Not, und ist sie hiernach immer als ein Uebel zu betrachten?

3. a. Ein Frauencharakter aus Homers Odyssee. (Gewählt wurden Nausikaa und Euryklea.)
   b. Ein Heldencharakter aus Homers Iliade. (Gewählt wurden Patroclus, Hector, Achill, Nestor, Diomedes und Odysseus.)
4. a. Ueber das Wesen der Lyrik und die wichtigsten Arten derselben bei Römern und Deutschen.
   b. Welches waren die wichtigsten Kriege, welche Europa und Asien miteinander geführt haben?
5. a. Das antike Element in Goethes Iphigenie.
   b. Wodurch wird in Goethes Iphigenie die Verwickelung herbeigeführt, und wie wird dieselbe gelöst?
6. Worauf hat der Jüngling bei der Wahl des Berufes Rücksicht zu nehmen?
7. a. Womit werden wir in dem Prologe des Sophokleischen Philoktet bekannt gemacht?
   b. Inwiefern erinnern die Tendenz und einzelne Züge von Schillers „Kabale und Liebe“ an Lessings „Emilia Galotti“?
8. Was treibt den Menschen in die Ferne?

(Nr. 2, 4, 6 und 8 in der Klasse.)

Ober-Sekunda.

1. a. Aeneas Ankunft und Empfang in Karthago.
   b. „Der muß ein Gott oder ein Tier sein, der sich mit sich selbst behelfen kann.“ (Aristoteles.)
2. Die Glocke in ihren Beziehungen zum menschlichen Leben.
3. a. Hominem experiri multa paupertas iubet.
   b. Das Erwachen des Frühlings.
4. Die Zustände Deutschlands im Beginn des 16ten Jahrhunderts nach Goethes Götz von Berlichingen.
5. a. Was verdankte der junge Goethe seinem Aufenthalte in Leipzig?
   b. Welches kulturhistorische Bild entwirft Schiller in seinem Gedichte „Der Spaziergang“?
6. Versuch, Schillers Balladen nach ihren sittlichen Ideen zu gruppieren.
7. a. Gang der Handlung in Shakespeares Julius Cäsar.
   b. Historia testis temporum, lux veritatis, magistra vitae. (Cicero de orat.)
8. a. Ursachen und Veranlassung des zweiten punischen Krieges.
   b. Brief eines jungen Griechen aus Milet über die Entdeckung der Ermordung des Ibykus.
   c. Alles ist Frucht und alles ist Same.
9. Wodurch weiß Shakespeare in seinem Stücke Julius Cäsar nach dem Tode der Hauptperson das Interesse für dieselbe wach zu erhalten?
10. a. Goethe in seinen Oden: Prometheus, Ganymed, Grenzen der Menschheit, das Göttliche.
    b. Disposition, Uebersetzung und Beurteilung der Rede Scipios vor der Schlacht am Ticinus. (Lio XXI, 40. 41.)

(Nr. 4 und 9 in der Klasse.)

Unter-Sekunda.

1. a. Der Edelknabe in Schillers „Taucher“ und Pescecola in der Erzählung von Athanasius Kircher (Die unterirdische Welt).
   b. Sparen ist ein großer Zoll (Chrie).
2. a. Charakteristik des Ritters in Schillers „Kampf mit dem Drachen“.
   b. Mut zeiget auch der Mameluk, Gehorsam ist des Christen Schmuck.

3. a. Die Eumeniden der Griechen, im Anschlusse an Schillers „Die Kraniche des Ibykus“.
   b. Wohl dem, der frei von Schuld und Fehle
   Bewahrt die kindlich reine Seele.
4. a. Der geschichtliche und der Goethesche Egmont.
   b. Aussaat und Ernte, ein Bild des menschlichen Lebens.
5. Die Volksscenen in Goethes Egmont nebst kurzer Charakteristik der in denselben auftretenden Personen.
6. a. Inhalt des ersten Aufzuges von Lessings „Minna von Barnhelm“.
   b. Ein guter Nachbar ist ein edles Kleinod.
7. a. Die beiden Bedienten in Lessings „Minna von Barnhelm“.
   b. Schön ist der Friede.
8. a. Inhalt und Zweck der Episode von der Stabsrittmeisterin Marloff in Lessings „Minna von Barnhelm“.
   b. Der Ehrgeiz, eine Triebfeder zum Guten und zum Bösen.
9. a. Charakteristik des Wachtmeisters in Lessings „Minna von Barnhelm“.
   b. Die wahre Vaterlandsliebe.
10. Weshalb kann Lessings „Minna von Barnhelm“ ein deutsch-nationales Lustspiel genannt werden?

(Nr. 5 und 10 in der Klasse.)

II. Im Lateinischen.

Prima.

1. Homerus „quid virtus et quid sapientia possit, Utile proposuit nobis exemplar Ulixem.“
2. Apud prudentes vita Augusti varie extollebatur arguebaturve.
3. De bello civili inter Caesarem et Pompejum gesto.
4. Themistoclem et magnum in bello nec minorem in pace fuisse.
5. De legionum Pannonicarum et Germanicarum seditionibus.
6. Quis Philoctetes fuerit et quibus de causis ejus sors miserrima judicanda fuerit.
7. a) Quibus rebus factum sit, ut sex primis post u. c. saeculis artes litteraeque a Romanis minus colerentur.
   b) Eloquentiam in rebus humanis permultum valere demonstratur.
8. Qui viri bello Peloponnesiaco praeter ceteros floruerint.

(Nr. 2, 4, 6 und 8 in der Klasse.)

Ober-Sekunda.

1. De Aeneae Carthaginem adventu.
2. Orationis pro lege Manilia a Cicerone habitae summarium.
3. De Polycrate Samio.
4. Aeneas quomodo Troia diruta sit, Didoni refert.
5. a. De Jonum a Persis defectionis causis atque exitu.
   b. Poenos Romani vicerunt, non Hannibalem.



C. Bericht über die Abiturienten-Prüfungen.

Am 7. September 1883 wurde unter dem Vorsitze des Herrn Provinzial-Schulrats Trosien die Abiturienten-Prüfung des Michaelis-Termins abgehalten. Das Zeugnis der Reife erhielten:

Ordnungs-№	Des Geprüften Vor- und Zuname.	Alter.	Stand des Vaters.	Dauer des Aufenthalts auf der Anstalt. Jahre.	in Prima.	Angabe des gewählten Fakultätsstudiums oder sonstigen Lebensberufs.
118	Max Keßler	22	Landgerichtspräsident	4	$2^1/_2$	Rechte.
119	Erich Mogk	20	Professor u. Oberl.	$11^1/_2$	$3^1/_2$	Rechte.

Bei derselben Prüfung erwarben sich das Zeugnis der Gymnasial-Reife die Herren stud. phil. Hermann Bloch und Wolf Sachs, am 8. September 1881, bezw. am 16. März 1882 von dem städtischen Realgymnasium zu Königsberg i. Pr. mit dem Zeugnis der Reife entlassen. Beide widmen sich jetzt dem Studium der Medicin.

Am 4. März 1884 wurde unter demselben Vorsitzenden die Abiturienten-Prüfung des Ostertermins abgehalten. Das Zeugnis der Reife erhielten:

Ordnungs-№	Des Geprüften Vor- und Zuname.	Alter.	Stand des Vaters.	Dauer des Aufenthalts auf der Anstalt. Jahre.	in Prima.	Angabe des gewählten Fakultätsstudiums.
120	Fritz Büchler	19	Gutsbesitzer	$9^1/_2$	2	Theologie.
121	Georg Ebel	22	Superintendent	9	2	Theologie.
122	Heinrich Gudjons	19	Besitzer	$8^1/_2$	2	Theologie.
123	Richard Josupeit	19	† Kaufmann	8	2	Mathematik.
124	Johannes Künstler	21	Pfarrer	1	$2^1/_2$	Rechte.
125	Bernhard Morgen	18	Dr. med.	9	2	Medicin.
126	Robert Neumann*	19	† Postvorsteher	$8^1/_2$	2	Theologie.
127	Hugo Wallat*	18	Gutsbesitzer	9	2	Rechte.
128	Max Wasbutzki	19	Kaufmann	11	2	Medicin.

Bemerkung: Die mit einem * Bezeichneten wurden von der mündlichen Prüfung dispensiert.

Themata für die Abiturienten-Arbeiten.

Zu Michaelis 1883.

I. Deutscher Aufsatz: a) Hat Horaz recht, wenn er sagt: Pictoribus atque poetis quidlibet audendi semper fuit aequa potestas?

b) Für den Extraneus: Inwiefern ist der Umgang mit Menschen ein Bildungsmittel?

II. Lateinischer Aufsatz: a) Augustum optimo jure ab Horatio magnis laudibus sublatum esse.

b) Für die Extranei: Quibus in rebus magnitudo Romanorum conspicitur?

III. Mathematische Aufgaben:

1) Zwei Punkte A und B sind 5 m von einander entfernt; A liegt 2 m über einer ebenen Wasserfläche, B liegt 2 m darunter. Unter welchem Einfallswinkel trifft ein von A nach B entsandter Lichtstrahl die Wasserfläche? Berechnungsexponent $= {}^4/_3$. (Die sich ergebende Gleichung nur zu ordnen, aber nicht aufzulösen.)

2) Von einem Dreieck kennt man einen Winkel γ durch die Gleichung $7\sin\gamma + 8\cos\gamma = {}^4/_5$, ferner die Differenz der einschließenden Seiten, $a - b = 17$ cm, und die Summe aus dem Radius des einbeschriebenen Kreises und dem Radius des der dritten Seite anbeschriebenen Kreises, $\varrho + \varrho c = 646$ cm. Wie groß sind die drei Dreieckswinkel?

3) Ein Dreieck zu zeichnen aus der Summe zweier Seiten $= s$, der Summe der dazu gehörigen Höhen $= m$ und aus der dritten Höhe $= h$.

4) In einen Würfel ist eine dreiseitige Pyramide einbeschrieben, wovon eine Ecke in einer Würfelecke, die anderen drei Ecken in den Mitten der gegenüberliegenden Würfelflächen liegen. Wie verhalten sich die Volumina der Kugeln, welche dem Würfel und der Pyramide einbeschrieben sind?

Zu Ostern 1884.

I. Deutscher Aufsatz: Τῆς ἀρετῆς ἱδρῶτα θεοὶ προπάροιθεν ἔθηκαν
Ἀθάνατοι (Hes.).

II. Lateinischer Aufsatz: C. Marium populo Romano magnam attulisse et utilitatem et calamitatem.

III. Mathematische Aufgaben:

1) Einen Kreis zu zeichnen, welcher eine gegebene Gerade berührt und zwei gegebene Kreise unter 120° schneidet.

2) Um ein Dreieck, dessen Seiten 13 km, 14 km, 15 km betragen, wird eine Parabel beschrieben, deren Achse auf der mittleren Seite senkrecht steht. Unter welchem Winkel schneidet diese Seite die Parabelkurve?

3) x, y, z zu finden aus:

$$5x^2 + 5y^2 + 5z^2 - (3x + y)(x + y + z) = 5,$$
$$5x^2 + 5y^2 + 5z^2 - (3y + z)(x + y + z) = 10,$$
$$5x^2 + 5y^2 + 5z^2 - (3z + x)(x + y + z) = 20.$$

4) Eine regelmäßige fünfseitige Pyramide hat zu Seitenflächen Dreiecke, deren Basiswinkel 72° sind. Wie groß sind die Winkel, welche je zwei benachbarte Seitenflächen mit einander und mit der Basis bilden? (Ohne Benutzung von Formeln der sphärischen Trigonometrie.)

D. Aus den Verordnungen der vorgesetzten Behörde.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. v. 17. Februar 1883. Es ist anzugeben, wie viele jüdische Schüler nach dem ausdrücklichen Willen ihres Vaters oder dessen Stellvertreters oder andererseits unter stillschweigender Voraussetzung seines Einverständnisses an dem evangelischen Religionsunterricht teilnehmen.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. v. 21. Februar 1883. Es ist anzuzeigen, wie viele jüdische Schüler vorhanden sind, wie viele derselben Unterricht in der jüdischen Religionslehre erhalten und ob dieser Unterricht von seiten der Anstalt irgendwie überwacht wird.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. v. 27. Febr. 1883. Es wird genehmigt, daß Kirchenplätze zum Gebrauch für die Schüler des Gymnasiums für einen jährlichen Mietspreis von ca. 30 Mark gemietet werden.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 18. März 1883. Ein Ministerialerlaß über Aenderungen in der Abgrenzung der Lehrpensa für einige Lehrgegenstände infolge der Lehrpläne vom 31. März 1882 wird mitgeteilt.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. v. 23. März 1883. Der Herr Finanzminister hat für jede Provinz wiederum eine bestimmte Normalzahl von Steuer-Supernumeraren festgesetzt und dadurch die bisher zulässige Anzahl sehr erheblich beschränkt.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 30. März 1883. Bis zur Versetzung nach Unter-Tertia einschließlich berechtigt das von einem Realgymnasium ausgestellte Abgangszeugnis zur Aufnahme in die entsprechende Klasse eines Gymnasiums, sofern in dem Urteile über die Kentnisse und Leistungen im Lateinischen das Prädikat „genügend" ohne irgend welche Beschränkung gegeben ist. Andrerseits berechtigt bis zur Versetzung nach Untertertia einschließlich das von einem Gymnasium ausgestellte Abgangszeugnis zur Aufnahme in die entsprechende Klasse eines Realgymnasiums, sofern in den Urteilen über die Kenntnisse und Leistungen im Französischen und im Rechnen (bezw. in der Mathematik) das Prädikat „genügend" ohne irgend welche Einschränkung gegeben ist.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 3. Mai 1883. An Stelle des als Universitäts-Kurators nach Halle versetzten Geh. Regierungsrats Dr. Schrader ist der zum Provinzial-Schulrat Allerhöchst ernannte bisherige Gymnasialdirektor Trosien aus Danzig dem Prov.-Schul-Kollegium zu Königsberg überwiesen.

Verf. des Kgl. Prov.-Schul-Koll. v. 25. Mai 1883. Die verschärfte Verweisung des Unter-Sekundaners Albert Higer wird bestätigt.

Verf. des Kgl. Prov.-Schul-Koll. vom 4. Juni 1883. Die im Verlage von Karl Meyer in Hannover erschienene Schrift „Turnspiele nebst Anleitung zu Wettkämpfen und Turnfahrten u. s. w. von Dr. Kohlrausch und Marten" wird empfohlen.

Verf. des Kgl. Prov.-Schul-Koll. vom 14. Juni 1883. Mitteilung eines Ministerialerlasses, betreffend die Vernehmung unmittelbarer Staatsbeamten als gerichtliche Sachverständige in Zivilprozeß- und Strafsachen.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 19. Juni 1883. Dem Oberlehrer Dr. Fischer ist eine außerordentliche Unterstützung von 300 M. bewilligt.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 26. Juni 1883. Ein Erlaß des Herrn Finanzministers, betreffend die Abholung der Postwertsendungen, wird mitgeteilt.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 30. Juni 1883. Der Ministerialerlaß vom 14ten Januar 1878, betreffend die Beschäftigung der Probekandidaten, wird in Erinnerung gebracht.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 30. Juni 1883. Mitteilung eines Ministerialerlasses über die Organisation der Vorschulen.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 13. Juli 1883. Die Teilnahme jüdischer Schüler an dem christlichen Religionsunterrichte unterliegt in jedem einzelnen Falle der Genehmigung des Königl. Prov.-Schul-Kollegiums.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 21. Juli 1883. Der zivilversorgungsberechtigte Militär-Invalide Johann Brauer ist vom 1. Juli ab bei dem hiesigen Gymnasium als Schuldiener definitiv angestellt. Der Direktor wird beauftragt, denselben vorschriftsmäßig zu vereidigen.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 10. August 1883. Auf die vom Konsistorialrat Professor Dr. Köstlin verfaßte Lutherbiographie wird aufmerksam gemacht.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 16. August 1883. Mitteilungen aus einem Ministerialerlaß, den Turnunterricht betreffend, aus welchem ich folgende Stelle hervorhebe: „Durch die Lehrpläne vom 31. März 1882 ist entsprechend der Kabinetsordre vom 6. Juni 1842 der Turnunterricht an allen höheren Schulen als obligatorischer Lehrgegenstand festgesetzt mit der Bemerkung, daß der Direktor auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses Befreiung davon zu erteilen hat, jedoch in der Regel nur auf die Dauer eines Halbjahres. Es ist nicht erforderlich, daß in dem ärztlichen Zeugnisse die medicinische Begründung der Dispensation bezeichnet sei, dagegen ist ausdrücklich anzugeben, ob die Dispensation auf den gesamten Turnunterricht auszudehnen oder nur auf eine bestimmte Klasse von Uebungen, z. B. die Gerätübungen zu beschränken ist. Die Regel, daß die Dispensation nur für ein Halbjahr Gültigkeit hat, ist in allen Fällen einzuhalten, in welchen nicht ein bestimmtes Gebrechen oder Leiden das Erfordernis der dauernden Dispensation außer Zweifel stellt. Von der Gewissenhaftigkeit der Aerzte ist strenge Zurückhaltung in der Erteilung der Dispensationszeugnisse um so entschiedener zu erwarten, als dieselben den etwaigen schädlichen Einwirkungen der höheren Schulen auf die gesunde Entwicklung der Schüler ihre besondere Aufmerksamkeit zuwenden und daher gewiß nicht ohne unbedingte Notwendigkeit die Verantwortung übernehmen werden, die Dispensation von einer diese gesunde Entwickelung fördernden Uebung ihrerseits herbeizuführen."

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 24. September 1883, die Lutherfeier betreffend.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 25. September 1883. Der Direktor wird ermächtigt, den Gymnasiallehrer Lukas mit der Leitung des gesamten Turnunterrichts vom 1. Oktober dieses Jahres ab zu beauftragen.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 1. Oktober 1883. Auf die vom dem Regierungs- und Medicinalrath Dr. Pistor im amtlichen Auftrage neu bearbeiteten Tafeln über die Behandlung Verunglückter bis zur Ankunft des Arztes wird aufmerksam gemacht.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 24. Oktober 1833. Der Herr Minister der geistlichen u. s. w. Angelegenheiten wünscht bestimmte Kenntnis darüber zu erhalten, inwieweit gegenwärtig den Schülern an höheren Lehranstalten die Möglichkeit dargeboten ist, sich Fertigkeit im Stenographieren anzueignen.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 10. Dezember 1883. Die Direktoren sollen, so weit es in ihren Kräften steht, dafür Sorge tragen, daß kein die Schule besuchender jüdischer Schüler ohne Unterricht in den Satzungen seines Glaubens bleibt.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 18. Dezember 1883. Die Direktoren sollen berichten, in welcher Art die Obliegenheiten des Schuldieners bei der ihrer Leitung unterstellten Anstalt geregelt sind.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 31. Dezember 1883. Es wird genehmigt, daß der von dem Gymnasiallehrer Friedrich herausgegebene Leitfaden für den Unterricht in der Planimetrie von Ostern ab in Ober-Sekunda und Prima in Gebrauch genommen werde.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 21. Januar 1884. Der Direktor soll im Einvernehmen mit dem Lehrerkollegium drei Themata für die Beratungen der im Jahre 1886 stattfindenden Direktorenkonferenz der Provinzen Ost- und Westpreußen in Vorschlag bringen.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 21. Januar 1884. Auf „Guts-Muts, Spiele zur Uebung und Erholung des Körpers und Geistes", herausgegeben von Schettler, wird aufmerksam gemacht.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 31. Januar 1884. Unter Aufhebung der Verfüg. vom 12. u. 19. März 1881 wird bestimmt, daß, falls der Schluß des Schuljahres in die Zeit nach dem 1. April fällt, von den die Anstalt zu Ostern verlassenden Schülern das Schulgeld für den Monat April nicht mehr zu erheben ist.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 6. Februar 1884. Die Lage der Ferien für die höheren Lehranstalten der Provinz Ostpreußen wird für das Jahr 1884 folgendermaßen festgesetzt:

Osterferien: Anfang: Mittwoch den 2. April. Schluß: Mittwoch den 16. April.
Pfingstferien: Anfang: Freitag den 30. Mai. Schluß: Mittwoch den 4. Juni.
Sommerferien: Anfang: Sonnabend den 5. Juli. Schluß: Sonnabend den 2. August.
Michaelsferien: Anfang: Sonnabend den 4. Oktbr. Schluß: Sonnabend den 18. Oktbr.
Weihnachtsferien: Anfang: Sonnabend den 20. Dezbr. Schluß: Sonnabend den 3. Jan. 1885.

E. Lehrapparat.

Lehrerbibliothek. Geschenke: Vom Herrn Minister der geistlichen u. s. w. Angelegenheiten: Zeitschrift für deutsches Altertum, Jahrg. 1883; Rheinisches Museum, Jahrg. 1883. A. Rogge: „M. Luthers Beziehungen zu Ostpreußen". Von der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin: Deutsche Litteraturzeitung, 3. Jahrg. Von Herrn Gymnasiallehrer Friedrich der von ihm verfaßte Leitfaden für den Unterricht in der Planimetrie. — Aus den Mitteln der Anstalt

wurden angeschafft: Q. Horatii Carmina ed. L. Müller. — Gerber u. Greef, Lexicon Taciteum. — Merguet, Lexikon zu den Reden Ciceros. — Detto, Horaz und seine Zeit. — Rosenberg, die Lyrik des Horaz. — Plüß, Horazstudien. — Steiner, Ueber Ziel, Auswahl und Einrichtung der Horaz-Lektüre. — Fick, die Odyssee in der ursprünglichen Sprachform. — Launitz, Wandtafel von Olympia. — O. Jäger, Aus der Praxis. — L. Schmidt, das Studium des künftigen Gymnasiallehrers. — Joselowski, Schul-Hygiene. — Heinemann, Luther als Pädagoge. — Kern, Methodik des deutschen Unterrichts. — Schrader, Sprachvergleichung und Urgeschichte. — Leimbach, Ausgewählte deutsche Dichtungen. — Kohlrausch u. Marten, Turnspiele. — Scherer, Zur Geschichte der deutschen Sprache. — Kelle, Glossar der Sprache Otfrieds. — F. Sander, Lexikon der Pädagogik. — Kutzner, Anleitung zur Anfertigung deutscher Aufsätze. — Kirchner, die Kurfürstinnen und Königinnen auf dem Throne der Hohenzollern. — Treitschke, deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert. — Köstlin, Luthers Leben. — Müller, Politische Geschichte der Gegenwart. — Dahn, Geschichte der deutschen Urzeit. — M. Luthers Werke. Kritische Gesamtausgabe. Weimar. — Cauer, Zur Geschichte und Charakteristik Friedrichs des Großen. — Peschel, Neue Probleme der vergleichenden Erdkunde. — Wundt, Lehrbuch der Physiologie des Menschen. — Möbius und Heincke, Die Fische der Ostsee. — Wagner, Handbuch der chemischen Technologie. — v. Kampen, Karten zu den alten Schriftstellern. — Bursian, Jahresbericht über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft. — Richter, Lehrbuch der anorganischen Chemie. — v. Löper, Göthes Werke. Suphan, Herders Werke. — Verhandlungen der Direktoren-Konferenzen. Litterarisches Zentralblatt. Deutsche Schulgesetz-Sammlung. Zeitschrift für das Gymnasialwesen. Deutsch-evangelische Blätter. Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung. Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. Petermann, Geographische Mitteilungen. Altpreußische Monatsschrift. Gymnasium. Encyklopadie der Naturwissenschaften.

Der **Schülerbibliothek** wurde geschenkt von dem Herrn Minister der geistlichen u. s. w. Angelegenheiten: A. Rogge, „M. Luthers Beziehungen zu Ostpreußen". Aus den etatsmäßigen Mitteln wurden außer einer größeren Anzahl von Jugendschriften angeschafft: L. v. Ranke, Weltgeschichte, Bd. 3, 4. — Jung, Leben und Sitten der Römer in der Kaiserzeit. — Köstlin, Martin Luther. — Werner, Der Pater von Danzig. — Detto, Horaz und seine Zeit. — Dahn, Bissula. — Riecke, Pythagoras. — Jung, Australien, 2 Bde. — Rein, Dr. Martin Luthers Leben.

Für die **bibliotheca pauperum** wurden geschenkt: 12 Exemplare der biblischen Geschichte von Henning von der Buchhandlung von Schubert & Seidel hierselbst, 1 Explr. der Planimetrie von Friedrich von dem Herrn Verfasser.

In der Kasse befanden sich am Ende des Vorjahres	4 M.
Hinzu kam durch Verkauf zweier Programme	1 "
Für 2 Duplikate von Militärzeugnissen	1 "
Durch Geschenk der Frau Pfarrer Hirsch-Budwethen	3 "
Summa der Einnahme	9 M.
Hiervon wurden für Bücher verausgabt	5 M. 25 Pf.
Also Bestand der Kasse am Schlusse des Schuljahres	**3 M. 75 Pf.**

An **naturwissenschaftlichen** Unterrichtsmitteln wurden angeschafft: 1) chemische: Eine Etagère mit 30 Flaschen Reagentien, verschiedene Reagentien, 3 Bechergläser, 24 Reagenzgläser, 4 Retorten von Glas, 3 Glaskolben, 2 Kochflaschen, 1 Spritzflasche, 2 Kugelröhren, 3 Woulffsche

Flaschen, 2 Trichterröhren, 2 Chlorcalcium-Röhren, 1 Exsiccator von Glas, sechs Pulverstandgefäße von Glas zu ½ Liter, 12 desgl. zu ⅕ Liter, ein eiserner Mörser, zwei Quetschhähne von Messing, 1 Reagenzglasgestell, 2 hölzerne Kolbenträger, 1 hölzernes Filtriergestell, 1 kupfernes Wasserbad, ½ m Kautschukschlauch, 5 Dtzd. Korke, 1 Blatt Lackmus-Papier, 1 Blatt Curcuma-Papier, Lötrohrkohle. 2) zoologische: 1 menschlicher Schädel. 3) mineralogische: 30 hölzerne Krystallmodelle, 300 Pappkästchen für Mineralien. — Geschenkt wurden: 1 Rehkopf (Lewin IV B), 1 Igelhaut (Bartel O III), mehrere Käfer und Schmetterlinge (Hofer, Thilo, Schweiß II U III A, Stumm U III B, Lessing, Bartel I, Stetza IV A), mehrere Schneckenhäuser und Muschelschalen (Schweiß I U III A, Stumm U III B), einige Belemniten (Gersbach U III B, Thilo V A), 1 versteinerter Seeigel und 1 Stück Schwefelkies (Schmolck U III B), 1 Stück Aragonit (Bajorath O III).

Der **Kartenvorrat** wurde vermehrt durch: R. Kiepert, polit. Wandkarte von Frankreich. R. Kiepert, polit. Wandkarte der britischen Inseln. Karte über die Verteilung der höheren Lehranstalten in Preußen im Jahre 1882. Karte der Kreisstadt Tilsit von L. Weiß. Kiepert, Wand-Schulkarte von Palästina.

Für den **Gesangunterricht** sind angeschafft: 1) Die Partitur zu den „Jahreszeiten" von Haydn. 2) Zwei Partituren zu dem Chor zur Lutherfeier nebst Stimmen von Lauwitz.

Für alle Geschenke, durch welche der Lehrapparat vermehrt worden ist, sage ich im Namen der Anstalt herzlichen Dank.

F. Unterstützungsfonds.

Für den „Fabianschen Stipendien-Stiftungs-Fonds" sind pro 1. April 18⁸³/₈₄ vereinnahmt: Von Herrn Stud. hist. R. Friedeberg 3 M., von Herrn Fr. Jarniko 2 M. 50 Pf., von Prima 29 M. 75 Pf., von Ober-Sekunda 12 M. 40 Pf., von Unter-Sekunda 18 M. 80 Pf., von Ober-Tertia 41 M. 69 Pf., von Unter-Tertia A 24 M. 35 Pf., von Unter-Tertia B 30 M. 5 Pf., von Quarta A 23 M. 25 Pf., von Quarta B 14 M. 30 Pf., von Quinta A 29 M. 65 Pf., von Quinta B 28 M. 5 Pf., von Sexta 25 M. 20 Pf., von der Vorschule 24 M. 55 Pf. — Summa der Einnahme 307 M. 54 Pf. —

Im Jahre 18⁸³/₈₄ wurde ein 4% Ostpr. Pfandbrief über 600 M. angekauft und dadurch das Vermögen der Stiftung auf 12700 M. erhöht. In dem Jahre 1. April 18⁸³/₈₄ erhielten Stud. Keil und F. Preuß Stipendien von je 150 M. jährlich, Stud. M. v. König und R. Friedeberg halbjährliche Raten von je 75 Mark.

Das „Fabiansche Familien-Stipendium" („Stipendium Fabianum") besitzt in Hypotheken, Rentenbrief und 4% Ostpr. Pfandbriefen ein Vermögen von 6975 M. Davon betragen die jährlichen Zinsen 342 M. Verausgabt sind pro 18⁸³/₈₄ Stipendium für Stud. Gerlach 150 M. und 0,10 M. Bestellgeld. Summa der Ausgabe 150,10 M., bleibt 191,90 M., dazu der Bestand des vorigen Jahres von 26,90 M. gibt als gegenwärtigen Bestand 218,80 M.

Für die „Lehrer-Witwen- und Waisen-Unterstützungs-Stiftung" sind seit dem 1. April 1883 eingegangen: Von Herrn Superintendent Ebel-Pillkallen 6 M., von Herrn Pfarrer Lehmann-Pillupönen 5 M., von der Buchhandlung Schubert & Seidel (Rabatt pro

18^{83}/84) 70 M. 16 Pf., von der Buchhandlung Schubert & Seidel für 16 Explr. der litauischen Grammatik à 2 M. = 32 M., von der Buchhandlung Lohauß (Rabatt pro 18^{83}/84) 19 M. 10 Pf., von Herrn Prof. Oberl. a. D. Dr. Kossinna 9 M., von Herrn Oberl. Meckbach-Bartenstein 9 M., von Herrn Oberl. Milinowski-Weißenburg 9 M., von Herrn Gymnasiallehrer a. D. Rehberg 9 M., von Herrn Direktor Prof. Dr. Moller 9 M., von Herrn Prof. Oberl. Pöhlmann 9 M., von Herrn Oberl. Dr. Thimm 9 M., von Herrn Oberl. Schiekopp 9 M., von Herrn Oberl. Dr. Fischer 9 M., von Herrn Oberl. Plew 9 M., von Herrn Gymnasiallehrer Friedrich 9 M., von Herrn Gymnasiallehrer Hahn 9 M., von Herrn Gymnasiallehrer Kownatzki 9 M., für 87 Schulgesänge 43 M. 50 Pf. Summa der Einnahme 292 M. 76 Pf.

Im Jahre 18^{83}/84 ist durch den Ankauf eines 4% Ostpr. Pfandbriefes über 600 M. das Vermögen der Stiftung auf 15 500 M. erhöht worden. Aus den Mitteln der Stiftung wurden an Witwenpensionen für das Jahr 18^{83}/84 verausgabt: 1) an Frau Direktor Fabian 220 M., 2) an Frau Oberl. Skrodzki 220 M., 3) an Frau Gymnasiallehrer Hecht 220 M. Summa der pro 1. April 18^{83}/84 gezahlten Witwenpensionen 660 M.

Auch für die Geschenke, welche den Stiftungen zugeflossen sind, danke ich hiermit im Namen der Anstalt.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag den 17. April c. und zwar für die Schüler des Gymnasiums um 7 Uhr, für die der ersten Vorschulklasse um 8 Uhr, für die der 2. und 3. Vorschulklasse um 9 Uhr. Zur Aufnahme, event. Prüfung neuer Schüler, soweit die Frequenzverhältnisse es gestatten, werde ich am 15. und 16. April c. von 8—1 Uhr vormittags in meinem Amtszimmer bereit sein. Mitzubringen sind Impfatteste, event. auch Abgangszeugnisse.

Tilsit, im März 1884.

Moller.

Ordnung der öffentlichen Prüfung

am

Dienstag den 1. April 1884

Vormittag von 8—12 Uhr

Gebet und Choral.

VI B.	Deutsch	Rosikat.
VI A.	Rechnen	Eichholz.
V B.	Latein	Dr. Schulz.
V A.	Französisch	Nast.
IV B.	Latein	Rosikat.
IV A.	Geographie	Kownatzki.
U. III B.	Naturgeschichte	Scheer.
U. III A.	Griechisch	Hahn.
O. III.	Ovid	Kurschat.
U. II.	Mathematik	Friedrich.
O. II.	Religion.	Lukas.

Von 12 Uhr ab.

Lateinische Rede des Abiturienten Neumann.
Deutsche Rede des Abiturienten Künstler.
Entlassung der Abiturienten.

Gesang: Ade von Abt.
Chor aus den Jahreszeiten von Haydn.

Nachmittag von 3 Uhr ab.

Vorschulklasse III.	Lesen, Rechnen	Kleinschmidt.
„ II.	Deutsch, Anschauung	Tolkmitt.
„ I.	Religion	Eichholz.
	Rechnen	Tolkmitt.

Gesang: Kantate von Tauwitz.

Während der Prüfung sind Probeschriften und Zeichnungen im Klassenzimmer der U. III A zur Ansicht ausgelegt.

Tabellarische Uebersicht der Lektionsverteilung des Wintersemesters 1883/84.

Namen der Lehrer.	Ord.	I	O II	U II	O III	U III A	U III B	IV A	IV B	V A	V B	VI A	VI B	Vorschule I	Vorschule II	Vorschule III	Wöchentliche Stundenzahl.
1) Prof. Dr. Moller, Direktor.		3 Dtsch. 6 Griech.	2 Verg.														11
2) Prof. Pöhlmann, 1. Oberlehrer.	I	8 Lat.	5 Griech.			3 Gesch. u. Geogr.											16
3) Dr. Thimm, 2. Oberlehrer.	O II		6 Lat. 2 Dtsch. 2 Homer	2 Verg. 5 Griech.				2 Gesch.									19
4) Schiekopp, 3. Oberlehrer.		2 Hebr.	2 Hebr.	2 Relig. 2 Dtsch.				2 Relig.					9 Lat.				19
5) Dr. Fischer, 4. Oberlehrer.		2 Franz. 3 Gesch. u. Geogr.	2 Franz.	2 Franz. 3 Gesch. u. Geogr.	2 Franz. 3 Gesch. u. Geogr.				2 Geogr.								19
6) Plew, 5. Oberlehrer.	U II			6 Lat. 2 Homer	7 Griech.			5 Franz.									20
7) Friedrich, 1. ordentl. Lehrer.		4 Math. 2 Phys.	4 Math. 2 Phys.	4 Math.	3 Math.					1 geom. Zeichn.							20
8) Oberl. a. D. Preuss, 2. ordentl. Lehrer.	IV B		3 Gesch. u. Geogr.				3 Gesch. u. Geogr.		5 Lat. 2 Dtsch. 2 Gesch.								15
9) Hahn, 3. ordentl. Lehrer.	IV A					7 Griech.	2 Dtsch. 2 Ovid	9 Lat. 2 Dtsch.									22
10) Kownatzki, 4. ordentl. Lehrer.	U III A					7 Lat. 2 Franz.	2 Franz.	2 Geogr.	5 Franz.	2 Geogr. 1 Gesch.							21
11) Lukas, 5. ordentl. Lehrer.	V A	2 Relig.	2 Relig.		2 Relig.	2 Relig.	2 Relig.		2 Relig.	9 Lat. 2 Dtsch.							23
12) Nast, 6. ordentl. Lehrer.	O III				7 Lat.	2 Dtsch. 2 Ovid	7 Griech.			4 Franz.							22
13) Kurschat, 7. ordentl. Lehrer.	U III B				2 Dtsch. 2 Ovid		7 Lat.				4 Franz. 2 Geogr. 1 Gesch.						18
14) Dr. Schulz, 1. wissensch. Hilfslehrer.	V B										9 Lat. 2 Dtsch.	9 Lat. 3 Dtsch. 1 Gesch.					24
15) Scheer, 2. wissensch. Hilfslehrer.				2 Chemie	2 Naturg.	3 Math. 2 Naturg.	3 Math. 2 Naturg.	4 Math. u. Rechn. 2 Naturg.	2 Naturg.								22
16) Rosikat, cand. prob.									4 Lat.				3 Dtsch. 1 Gesch.				8
17) Hecht, cand. prob.									4 Math. u. Rechn.		4 Rechn. u. geom. Zeichn.						8
18) Eichholz, Gymnasial-Elementarlehrer.	VI A u. B	2 Singen			2 Singen					2 Relig. 2 Singen 2 Naturg.		4 Rechn.	2 Naturg. 3 Relig. 2 Geogr. 2 Singen	1 Singen 2 Relig.			26
19) Kleinschmidt, 1. Lehrer der Vorschule.	Vorschulklasse I u. III.									3 Rechn.				8 Dtsch. 1 Ansch.		4 Rechn. 6 Laut. 4 Schreib 2 Relig.	28
20) Tolckmitt, 2. Lehrer der Vorschule.	Vorschulklasse II												4 Rechn.	4 Rechn.	2 Relig. 4 Rechn. 6 Dtsch. 3 Schreib 1 Ansch.		24
21) Riewe, 3. Lehrer der Vorschule und technischer Lehrer.		2 Zeichnen (fak.)						2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Schreib	2 Zeichn. 2 Schreib	2 Zeichn. 2 Schreib	2 Zeichn. 2 Schreib	4 Schreib			26

Bemerk. Außerdem wurde Unterricht erteilt im Litauischen (2 St.) vom Oberlehrer Schiekopp, im Englischen (2 St.) vom Oberlehrer Dr. Fischer. Den Turnunterricht leitete der ordentliche Lehrer Lukas (8 St. wöchentlich).

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 1. Oktober 1883. Auf die vom dem Regierungs- und Medicinalrath Dr. Pistor im amtlichen Auftrage neu bearbeiteten Tafeln über die Behandlung Verunglückter bis zur Ankunft des Arztes wird aufmerksam gemacht.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 24. Oktober 1833. Der Herr Minister der geistlichen u. s. w. Angelegenheiten wünscht bestimmte Kenntnis darüber zu erhalten, inwieweit gegenwärtig den Schülern an höheren Lehranstalten die Möglichkeit dargeboten ist, sich Fertigkeit im Stenographieren anzueignen.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 10. Dezember 1883. Die Direktoren sollen, so weit es in ihren Kräften steht, dafür Sorge tragen, daß kein die Schule besuchender jüdischer Schüler ohne Unterricht in den Satzungen seines Glaubens bleibt.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 18. Dezember 1883. Die Direktoren sollen berichten, in welcher Art die Obliegenheiten des Schuldieners bei der ihrer Leitung unterstellten Anstalt geregelt sind.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 31. Dezember 1883. Es wird genehmigt, daß der von dem Gymnasiallehrer Friedrich herausgegebene Leitfaden für den Unterricht in der Planimetrie von Ostern ab in Ober-Sekunda und Prima in Gebrauch genommen werde.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 21. Januar 1884. Der Direktor soll im Einvernehmen mit dem Lehrerkollegium drei Themata für die Beratungen der im Jahre 1886 stattfindenden Direktorenkonferenz der Provinzen Ost- und Westpreußen in Vorschlag bringen.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 21. Januar 1884. Auf „Guts-Muts, Spiele zur Uebung und Erholung des Körpers und Geistes", herausgegeben von Schettler, wird aufmerksam gemacht.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 31. Januar 1884. Unter Aufhebung der Verfüg. vom 12. u. 19. März 1881 wird bestimmt, daß, falls der Schluß des Schuljahres in die Zeit nach dem 1. April fällt, von den die Anstalt zu Ostern verlassenden Schülern das Schulgeld für den Monat April nicht mehr zu erheben ist.

Verf. des Königl. Prov.-Schul-Koll. vom 6. Februar 1884. Die Lage der Ferien für die höheren Lehranstalten der Provinz Ostpreußen wird für das Jahr 1884 folgendermaßen festgesetzt:

Osterferien: Anfang: Mittwoch den 2. April. Schluß: Mittwoch den 16. April.
Pfingstferien: Anfang: Freitag den 30. Mai. Schluß: Mittwoch den 4. Juni.
Sommerferien: Anfang: Sonnabend den 5. Juli. Schluß: Sonnabend den 2. August.
Michaelsferien: Anfang: Sonnabend den 4. Oktbr. Schluß: Sonnabend den 18. Oktbr.
Weihnachtsferien: Anfang: Sonnabend den 20. Dezbr. Schluß: Sonnabend den 3. Jan. 1885.

E. Lehrapparat.

Lehrerbibliothek. Geschenke: Vom Herrn Minister der geistlichen u. s. w. Angelegenheiten: Zeitschrift für deutsches Altertum, Jahrg. 1883; Rheinisches Museum, Jahrg. 1883. A. Rogge: „M. Luthers Beziehungen zu Ostpreußen". Von der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin: Deutsche Litteraturzeitung, 3. Jahrg. Von Herrn Gymnasiallehrer Friedrich der von ihm verfaßte Leitfaden für den Unterricht in der Planimetrie. — Aus den Mitteln der Anstalt

wurden angeschafft: Q. Horatii Carmina ed. L. Müller. — Gerber u. Greef, Lexicon Taciteum. — Merguet, Lexikon zu den Reden Ciceros. — Detto, Horaz und seine Zeit. — Rosenberg, die Lyrik des Horaz. — Plüß, Horazstudien. — Steiner, Ueber Ziel, Auswahl und Einrichtung der Horaz-Lektüre. — Fick, die Odyssee in der ursprünglichen Sprachform. — Launitz, Wandtafel von Olympia. — O. Jäger, Aus der Praxis. — L. Schmidt, das Studium des künftigen Gymnasiallehrers. — Toselowski, Schul-Hygiene. — Heinemann, Luther als Pädagoge. — Kern, Methodik des deutschen Unterrichts. — Schrader, Sprachvergleichung und Urgeschichte. — Leimbach, Ausgewählte deutsche Dichtungen. — Kohlrausch u. Marten, Turnspiele. — Scherer, Zur Geschichte der deutschen Sprache. — Kelle, Glossar der Sprache Otfrieds. — F. Sander, Lexikon der Pädagogik. — Kutzner, Anleitung zur Anfertigung deutscher Aufsätze. — Kirchner, die Kurfürstinnen und Königinnen auf dem Throne der Hohenzollern. — Treitschke, deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert. — Köstlin, Luthers Leben. — Müller, Politische Geschichte der Gegenwart. — Dahn, Geschichte der deutschen Urzeit. — M. Luthers Werke. Kritische Gesamtausgabe. Weimar. — Cauer, Zur Geschichte und Charakteristik Friedrichs des Großen. — Peschel, Neue Probleme der vergleichenden Erdkunde. — Wundt, Lehrbuch der Physiologie des Menschen. — Möbius und Heincke, Die Fische der Ostsee. — Wagner, Handbuch der chemischen Technologie. — v. Kampen, Karten zu den alten Schriftstellern. — Bursian, Jahresbericht über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft. — Richter, Lehrbuch der anorganischen Chemie. — v. Löper, Göthes Werke. Suphan, Herders Werke. — Verhandlungen der Direktoren-Konferenzen. Litterarisches Zentralblatt. Deutsche Schulgesetz-Sammlung. Zeitschrift für das Gymnasialwesen. Deutsch-evangelische Blätter. Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung. Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. Petermann, Geographische Mitteilungen. Altpreußische Monatsschrift. Gymnasium. Encyklopädie der Naturwissenschaften.

Der **Schülerbibliothek** wurde geschenkt von dem Herrn Minister der geistlichen u. s. w. Angelegenheiten: A. Rogge, „M. Luthers Beziehungen zu Ostpreußen". Aus den etatsmäßigen Mitteln wurden außer einer größeren Anzahl von Jugendschriften angeschafft: L. v. Ranke, Weltgeschichte, Bd. 3, 4. — Jung, Leben und Sitten der Römer in der Kaiserzeit. — Köstlin, Martin Luther. — Werner, Der Pater von Danzig. — Detto, Horaz und seine Zeit. — Dahn, Bissula. — Riecke, Pythagoras. — Jung, Australien, 2 Bde. — Rein, Dr. Martin Luthers Leben.

Für die **bibliotheca pauperum** wurden geschenkt: 12 Exemplare der biblischen Geschichte von Henning von der Buchhandlung von Schubert & Seidel hierselbst, 1 Explr. der Planimetrie von Friedrich von dem Herrn Verfasser.

In der Kasse befanden sich am Ende des Vorjahres	4 M.
Hinzu kam durch Verkauf zweier Programme	1 =
Für 2 Duplikate von Militärzeugnissen	1 =
Durch Geschenk der Frau Pfarrer Hirsch-Budwethen	3 =
Summa der Einnahme	9 M.
Hiervon wurden für Bücher verausgabt	5 M. 25 Pf.
Also Bestand der Kasse am Schlusse des Schuljahres	**3 M. 75 Pf.**

An **naturwissenschaftlichen** Unterrichtsmitteln wurden angeschafft: 1) chemische: Eine Etagère mit 30 Flaschen Reagentien, verschiedene Reagentien, 3 Bechergläser, 24 Reagenzgläser, 4 Retorten von Glas, 3 Glaskolben, 2 Kochflaschen, 1 Spritzflasche, 2 Kugelröhren, 3 Woulffsche

Flaschen, 2 Trichterröhren, 2 Chlorcalcium-Röhren, 1 Exsiccator von Glas, sechs Pulverstandgefäße von Glas zu ½ Liter, 12 desgl. zu ⅕ Liter, ein eiserner Mörser, zwei Quetschhähne von Messing, 1 Reagenzglasgestell, 2 hölzerne Kolbenträger, 1 hölzernes Filtriergestell, 1 kupfernes Wasserbad, ½ m Kautschukschlauch, 5 Dtzd. Korke, 1 Blatt Lackmus-Papier, 1 Blatt Curcuma-Papier, Lötrohrkohle. 2) zoologische: 1 menschlicher Schädel. 3) mineralogische: 30 hölzerne Krystallmodelle, 300 Pappkästchen für Mineralien. — Geschenkt wurden: 1 Rehkopf (Lewin IV B), 1 Igelhaut (Bartel O III), mehrere Käfer und Schmetterlinge (Hofer, Thilo, Schweiß II U III A, Stumm U III B, Lessing, Bartel I, Stetza IV A), mehrere Schneckenhäuser und Muschelschalen (Schweiß I U III A, Stumm U III B), einige Belemniten (Gersbach U III B, Thilo V A), 1 versteinerter Seeigel und 1 Stück Schwefelkies (Schmolck U III B), 1 Stück Aragonit (Bajorath O III).

Der **Kartenvorrat** wurde vermehrt durch: R. Kiepert, polit. Wandkarte von Frankreich. R. Kiepert, polit. Wandkarte der britischen Inseln. Karte über die Verteilung der höheren Lehranstalten in Preußen im Jahre 1882. Karte der Kreisstadt Tilsit von L. Weiß. Kiepert, Wand-Schulkarte von Palästina.

Für den **Gesangunterricht** sind angeschafft: 1) Die Partitur zu den „Jahreszeiten" von Haydn. 2) Zwei Partituren zu dem Chor zur Lutherfeier nebst Stimmen von Tauwitz.

Für alle Geschenke, durch welche der Lehrapparat vermehrt worden ist, sage ich im Namen der Anstalt herzlichen Dank.

F. Unterstützungsfonds.

Für den „Fabianschen Stipendien-Stiftungs-Fonds" sind pro 1. April 1883/84 vereinnahmt: Von Herrn Stud. hist. R. Friedeberg 3 M., von Herrn Fr. Zarniko 2 M. 50 Pf., von Prima 29 M. 75 Pf., von Ober-Sekunda 12 M. 40 Pf., von Unter-Sekunda 18 M. 80 Pf., von Ober-Tertia 41 M. 69 Pf., von Unter-Tertia A 24 M. 35 Pf., von Unter-Tertia B 30 M. 5 Pf., von Quarta A 23 M. 25 Pf., von Quarta B 14 M. 30 Pf., von Quinta A 29 M. 65 Pf., von Quinta B 28 M. 5 Pf., von Sexta 25 M. 20 Pf., von der Vorschule 24 M. 55 Pf. — Summa der Einnahme 307 M. 54 Pf. —

Im Jahre 1883/84 wurde ein 4% Ostpr. Pfandbrief über 600 M. angekauft und dadurch das Vermögen der Stiftung auf 12700 M. erhöht. In dem Jahre 1. April 1883/84 erhielten Stud. Keil und F. Preuß Stipendien von je 150 M. jährlich, Stud. M. v. König und R. Friedeberg halbjährliche Raten von je 75 Mark.

Das „Fabiansche Familien-Stipendium" („Stipendium Fabianum") besitzt in Hypotheken, Rentenbrief und 4% Ostpr. Pfandbriefen ein Vermögen von 6975 M. Davon betragen die jährlichen Zinsen 342 M. Verausgabt sind pro 1883/84 Stipendium für Stud. Gerlach 150 M. und 0,10 M. Bestellgeld. Summa der Ausgabe 150,10 M., bleibt 191,90 M., dazu der Bestand des vorigen Jahres von 26,90 M. gibt als gegenwärtigen Bestand 218,80 M.

Für die „Lehrer-Witwen- und Waisen-Unterstützungs-Stiftung" sind seit dem 1. April 1883 eingegangen: Von Herrn Superintendent Ebel-Pillkallen 6 M., von Herrn Pfarrer Lehmann-Pillupönen 5 M., von der Buchhandlung Schubert & Seidel (Rabatt pro